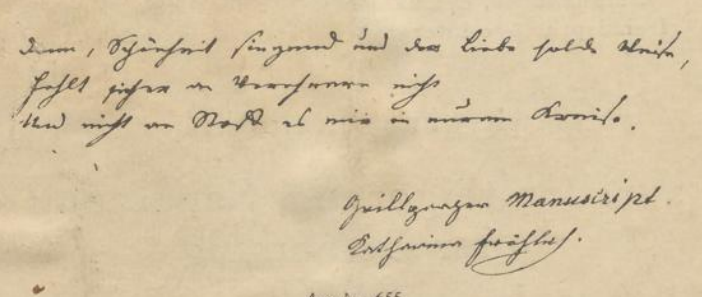
NACHRICHTEN DES DOROTHEUMS
VERSTEIGERUNGSAMT-WIEN

I. AUTOGRAPHEN-AUKTION



Aus Nr. 655

WIEN, 22. BIS 25. FEBRUAR 1922

SCHAUSTELLUNG: 19. BIS 21. FEBRUAR

Verbandlung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

Die 12 preußischen Provinzen zerfallen in 35 Regierungsbezirke.

preußen	Danzig Marienwerder	Westpreußen	Potsdam Frankfurt a. O.	Brandenburg	
mern	Posen Bromberg	Posen	Breslau Liegnitz Oppeln	Schlesien	
leswig	Schleswig-Holstein		Hannover Hildesheim Stade	Aurich Osnabrück Lüneburg	Hannover
	Hessen-		Cöln	Düsseldorf	Rhein

on

Berlin 1911
Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Königliche Hofbuchh
Kochstraße 68—71

DOROTHEUM-VERSTEIGERUNGSAMT-WIEN
I. Dorotheergasse 17
Abteilung IV für Bücher

*

I. Autographen-Versteigerung

Musiker, Dichter, Gelehrte
Bildende Künstler, Schauspieler
Historische Persönlichkeiten

Aus der Sammlung G. E.
und aus anderem Wiener Besitze

*

Vom 22. bis 25. Februar 1922

Vor- und nachmittags im Dechau-Saale, II. Stock

Wien 1922
Selbstverlag des Dorotheums

A-378767/1

Verkaufsbedingungen

Die Versteigerung findet gegen **Barzahlung** in österreichischer Kronenwährung statt.

Vom Ersteher wird zum Meistbote ein **Aufgeld von 20%** eingehoben. Gesteigert wird mindestens: über 100 K um 10 K, über 500 K um 50 K, über 1000 K um 100 K, über 5000 K um 500 K, über 10000 K um 1000 K, über 50000 K um 2500 K.

Das Amt behält sich vor, Posten zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernfolge zu ändern; am Tagesprogramm wird jedoch festgehalten.

Nach Bedarf können auch nicht katalogisierte, jedoch schaugestellte Objekte in die Auktion eingeteilt werden.

Kann eine Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten erledigt werden, so wird die fragliche Post noch einmal ausgeboten; ergibt auch dieser Vorgang keine Klärung, entscheidet der Auktionsleiter.

Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, die Gefahr jedoch bereits mit dem Zuschlage auf den Käufer über.

Der Abtransport ist vom Käufer auf seine Kosten und Gefahr zu besorgen.

Die erstandenen Gegenstände sind möglichst unmittelbar nach der Auktion oder am Tage darauf abzuholen und lagern bis dahin lediglich auf Gefahr des Erstehers; nach Ablauf von 3 Tagen wird eine Lagergebühr berechnet.

Für die Echtheit der Autographen wird garantiert.

Etwaige berechtigte Beanstandungen in dieser Hinsicht müssen innerhalb der auf den Auktionsschluß folgenden 14 Tage erfolgen, **auf spätere Reklamationen kann nicht eingegangen werden.**

Andere Irrtümer und Unterlassungen bei den Angaben und Beschreibungen im Kataloge oder beim Ausbieten können, da durch die Ausstellung jedermann Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Objekte genau zu überzeugen, nicht den Gegenstand einer Beschwerde nach erfolgtem Zuschlage bilden.

Erfüllungsort für beide Teile: Wien.

Schätzungsliste liegt bei. Auftragsformular Seite XI/XII ist abzutrennen.

Auskünfte erteilen und **Kaufaufträge** nehmen entgegen: Die Zentraldirektion, die Bücherabteilung Wien, I. Dorotheergasse 17, Telegrammadresse: Dorotheum-Wien, Fernsprecher 2916, 3498, 9162, 9528), die Seidelsche Buchhandlung (Wien, I. Graben 13, Telegrammadresse: Grabenbuch-Wien, Fernsprecher 1288) und die vom Amte bestellten beeideten Sensale: Franz Spanrafft, Franz Hanak, Friedrich Bitterlich, Ernst Bäumel, Fritz Huber, Martin Chini und Carl v. Binder.

Dem Amte nicht bekannte Personen wollen bei jedem Auftrage mindenstens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes erlegen.

Im übrigen gelten die Normen des Versteigerungsamtes.

Eintritt zur Schaustellung und zur Versteigerung nur mit Katalog.

Wien, Jänner 1922.

Dorotheum-Versteigerungsamt
Abteilung IV für Bücher.

Dorotheum Wien

DS-2023-4445

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort (Die ersten Wiener Autographen-Auktionen) I

I. Musik (Komponisten, Virtuosen, Sänger, Dirigenten, Musikschriftsteller) 1

II. Literatur und Wissenschaft (Dichter, Schriftsteller, Gelehrte) . . . 33

III. Bildende und darstellende Kunst (Schauspieler, Theaterdirektoren, Maler, Bildhauer, Architekten, Kunstschriftsteller) 59

IV. Geschichte (Politiker, Staatsmänner, Heerführer, Geistliche, Adelige, Fürstlichkeiten, Urkunden) 68

V. Nachtrag (A. Dvořak, J. W. und Ottilie v. Goethe, H. Wolf) . . . 75

Expertise: Seidelsche Buchhandlung, Wien

Abkürzungen

Eigh. Br. m. U. = Eigenhändiger Brief mit eigenhändiger Unterschrift = = L. a. s.

Br. m. eigh. U. = Brief von fremder Hand mit eigenhändiger Unterschrift = = L. s.

Musikmskr. = Musikhandschrift = Manuscrit de musique.

Billet = kleinerer Brief.

Bl. = Blatt = feuille. S. = Seite = page.

8^0 = Oktavformat. 4^0 = Quartformat. fol. = Folioformat.

I. Autographen-Auktion

Verkaufsordnung

Sonntag, den 19. Februar: Schaustellung von 10—1 Uhr
Montag, den 20. Februar: Schaustellung von 10—½6 Uhr
Dienstag, den 21. Februar: Schaustellung von 10—½6 Uhr

Mittwoch, den 22. Februar: Versteigerung
ab 10 Uhr vorm. Nr. 1—145 und
ab 4 Uhr nachm. Nr. 146—288

Donnerstag, den 23. Februar: Versteigerung
ab 10 Uhr vorm. Nr. 289—432 und
ab 4 Uhr nachm. Nr. 433—573

Freitag, den 24. Februar: Versteigerung
ab 10 Uhr vorm. Nr. 574—720 und
ab 4 Uhr nachm. Nr. 721—863

Samstag, den 25. Februar: Versteigerung
ab 10 Uhr vorm. Nr. 864—1008 und
ab 4 Uhr nachm. Nr. 1009—1152

Im Dechau-Saale, II. Stock

Dorotheum Wien

Die ersten Wiener Autographen-Auktionen

Im Anhang der „Wiener Zeitung" vom 29. März 1838 stand zu lesen:

„Vom 2. April an nachmittags von 3 bis 6 Uhr Versteigerung der Autographensammlung am Kohlmarkt im Prandau'schen Hause Nr. 1149, Stiege links im Hof, zweyten Stock, durch Artaria u. Comp."

Die erste allgemeine Autographenauktion auf deutschem Boden war damit offiziell bekanntgemacht. Ihr folgten in den nächsten Jahren fünf weitere, deren Bestände der Sammlung des Wiener Schriftstellers und Antiquars Franz Gräffer (1785—1852) entnommen waren. In seinen „Kleinen Wiener Memoiren" (Wien 1845) schreibt er (Bd. 3, S. 127 ff.):

„Die Autographe anlangend, so versuchte ich es 4 Jahre lang, von 1838—1841 (!). Ich gab 6 Versteigerungen, 6, wiewohl ich schon bey der 3. calculiren konnte, daß bey der ganzen Sache nichts heraus komme. Die erste Auction machte sich gut, wiewohl nicht glänzend; denn wenn z. B. Luther auf 200 und Erasmus von Rotterdam auf 25 Gulden ging, so waren das von mir selbst limitirte Preise. Mit Schiller, der auf 60 Gulden stieg, ist das eine eigene Sache; es waren zwey herzhafte Concurrenten da; Schiller wird immer hoch gehen, wie Goethe immer sehr gering gehen wird (1 fl. ausgerufen, blieb er zuletzt liegen), das begreift sich von selbst.

Die Erscheinung, Handschriften marquanter Personen in Anzahl öffentlich zu Markte zu bringen, war bey uns neu. Ein ziemlich zahlreiches Publicum fand sich ein; es schien, die Lust, Autographe zu sammeln, sey vorhanden; und es war Anlaß da, zu folgern, daß diese Neigung sich befestigen und ausbreiten werde. Ich gab also eine zweyte Auction, und siehe, es war nicht mehr viel zu sehen von Liebhabern oder Käufern oder lediglichen Neugierigen. Das Meiste ging mittelmäßig; Viel blieb liegen; es war ein bloßes Scheingeschäft, selbst wenn manches einzelne Stück wirklich sehr hoch wegging; denn auf Einzelheiten kommt es nicht an, sondern auf das Ganze, auf das Endresultat. Und in diesem Verhältniß, immer schwächer und schwächer, ging es bis zur sechsten Versteigerung ..."

Die damals wenigen Autographen-Liebhaber scheinen den Kauf zu festen Preisen, auch Tausch und Geschenk dem Auktionsverkehr vorgezogen zu haben. Doch hatte die Wandlung des rein wissenschaftlichen, archivalischen Interesses an der Handschrift zum psychologischen den Sammeleifer derart erhöht, daß die Versuche Gräffers wohl grundlegend für den Autographenhandel in Wien genannt werden können. —

I. Autographen-Auktion

Es sei daran erinnert, daß Wien allerdings eine bedeutsame besondere Handschriftenversteigerung schon früher gesehen hatte: am 5 November 1827 fand, gleichfalls bei Artaria & Co., die Versteigerung von Beethovens Nachlaß an eigenen und fremden Kompositionen, Skizzenbüchern und Entwürfen etc. (auch gestochenen Noten und einigen Büchern) statt. Das gerichtliche Inventar dieses Nachlasses (252 Nummern) ist mit Angabe der Schätzungs- und Verkaufspreise abgedruckt bei Thayer, Chronol. Verz. d. Werke Beethovens (Berl. 1865), S. 173—182; die Auktion erbrachte fl. 1440,18.

Mit der gewerbsmäßigen Versteigerung von Autographen war Paris vorangegangen, wo bereits 1801 bei einer Bücherauktion auch Autographen ausgeboten worden waren. Die erste spezielle Autographenauktion war 1822 die der Sammlung de Pixerécourt; bis zum Jahre 1835 fanden in Paris 46, von 1836 bis 1850 weitere 65 Versteigerungen solcher Art statt, bei denen zusammen 58.000 Stücke auf den Markt gelangten (vgl. Günther und Schulz, Handbuch für Autographen-Sammler, S. 19). Die erste Auktion in Deutschland wurde erst 1843 durch T. O. Weigel (Leipzig) veranstaltet.

Gräffer mußte stets um eine besondere Bewilligung für seine Wiener Auktionen ansuchen (vgl. insbes. Schlossar und Gugitz: Gräffer, „Kleine Wiener Memoiren und Wiener Dosenstücke" [München 1918/22], Bd. I, S. LXV f. und Bd. II, Anm. 89). 1840 wurde gegen sie ein eigenartig begründetes Verbot beantragt: Die Polizeihofstelle gab zu bedenken, „ob ... die öffentliche Versteigerung ... in höherer politischer und diplomatischer Beziehung keinem Anstande unterliege"; schließlich fand sich die k. k. geh. Hof- und Staatskanzlei bestimmt, mit Ausschluß weniger Stücke die Veräußerung der Autographe zu erlauben. Die gleiche Zensur erfuhren Gräffers Einreichungen vom Juli und August 1841.

Über Bestand und Ergebnis der Gräfferschen Auktionen sind wir genau unterrichtet. In der „Internationalen Sammler-Zeitung" (1909, Jg. I, H. 7, S. 101 f.) berichtet Ignaz Schwarz über die ersten vier dieser Versteigerungen aus den Handexemplaren der Kataloge des Großhändlers v. Timoni (im Besitze der Fa. Gilhofer & Ranschburg). Bedeutend aufschlußreicher und vielfach berichtigend sind aber die im Archiv des Hauses Artaria & Co. hinterlegten Auktionsprotokolle dieser Firma, die an den Auktionen (mit Ausnahme der dritten) als Veranstalterin oder Kommissionärin teilnahm.

Der Katalog der ersten Auktion (2.—6. April 1838) erschien bereits im Jänner 1838 und ist bei Artaria in 3 Exemplaren vorhanden, von denen zwei Eintragungen der Preise und Käufernamen aufweisen. Er ist französisch abgefaßt und bringt auf 34 Seiten 927 Stücke, die ohne Numerierung mit sehr dürftigen Angaben tabellarisch angeordnet sind. Dem eigentlichen Verzeichnis schickt Gräffer eine „Notice historique sur les Autographes" voraus (S. III—VIII), S. II nennt Artaria Firmen in 22 Städten ganz Europas, bei denen sein Katalog zu finden sei.

Dorotheum Wien

Etwa die Hälfte der Sammlung wurde verkauft und erzielte fl. 1252.11 (nicht 1194,39). Käufer sind: Artaria & Co. (als Kommissionär der k. k. Hofbibliothek, des Herzogs von Lucca, des Grafen Czernin, des Buchhändlers Piatti in Florenz), J. S. Bermann, Alois Fuchs, Baron v. Hardenberg, Dr. Joel, J. P. Kaltenbäck, Ritter v. Timoni u. a.

Von den verkauften Stücken (die Angaben des Kataloges sind, offenbar für den Ausruf, vielfach handschriftlich ergänzt; Timoni hat in seinem Handexemplar bei vielen Briefen Adressaten und Daten sowie Schätzungspreise notiert) seien erwähnt: Beethoven (L. a. s., 1 S. 4°, 18 Z., und Manuscr. de mus., 3 S. 4°) zus. fl. 4.— (Kaltenbäck); Erasme de Rotterdam (L. a. s., 1 S. 4°, 15 Z. Schätzung fl. 10,—) fl. 25,03 (A. & Co. für Lucca); Goethe (Poésie a. s., 9 Z., 8°) fl. 9,— (Kaltenbäck, blieb also nicht liegen); Haydn (L. a. s., 1 S. 4°, 17 Z.) fl. 6,30 (Kaltenbäck); E. T. A. Hoffmann (L. a. s., 1 S. 8°) fl. 2,40 (A. & Co. für Hofbibl.); Lessing (L. a. s., 3⅓ S. 4°, 75 Z.) fl. 15,03 (A. & Co. für Hofbibl.); Luther (L. a. s., 6 S. 4°, 140 Z.; „A l'Electeur Jean, du 9me Juill. 1530. Ce bijoux est conservé et relié magnif.") fl. 200,— (A. & Co. für Lucca); Mozart (Poésie a. s., ½ S. 4°, 4 Z., und Manuscr. de mus., 1 S. 4°, 10 Z.) zus. fl. 25,10 (Dr. Joel); M. Opitz (Poésie a. s., 1 S. 4°, 19 Z.) fl. 15,— (A. & Co. für Hofbibl.); J. J. Rousseau (L. a. s., 4 S. 4°, 88 Z.) fl. 32,36 (A. & Co. für Piatti); Schiller (L. a. s., 1 S. 4°, 22 Z.) fl. 60,— (Czernin); Fr. Schubert (L. a. s., 1 S. 4°) fl. 0,30 (nicht fl. 30,—; Kaltenbäck); Swedenborg (L. a. s., 1 S. 8°, 16 Z. — „Ecrite avec son propre sang, dans le prison à Dresde. Attéstée par M. Falkenstein, conseiller de la cour etc. à Dresde.") fl. 50,30 (A. & Co.); Voltaire (L. a. s., 1 S. 8°, 18 Z.) fl. 16,— (A. & Co. für Hofbibl.); Wieland (L. a. s., 5 S. 4°, 90 Z.) fl. 12,— (Dr. Joel).

Auf 1½ Briefbogen, die einem der Handexemplare Artarias beiliegen, sind etliche Abrechnungen verzeichnet, u. a. die mit der Hofbibliothek, welche 97 Autographen um den Betrag von fl. 192,47* erstand.

Am 28. Jänner 1839 wurde, wieder durch Artaria, eine zweite Partie der Gräfferschen Sammlung versteigert. Den Katalog (von nun ab deutsch verfaßt) besitzt Artaria in 3 Exemplaren; in zweien sind Käufernamen und Preise eingetragen, in einem davon sogar die Ausrufspreise, was zum Vergleiche der erzielten Ziffern untereinander einen weiteren, besonders interessanten ermöglicht (auch Timoni notierte in seinem Handkatalog Ausrufspreise). Auf 8 Seiten sind 122 Stücke verzeichnet, nummeriert und mit bedeutend ausführlicheren Beschreibungen (Daten und Inhalt) versehen. Ein Anhang bringt Faksimile-Werke, autographische Literatur und Handbücher, die ebenfalls versteigert wurden. Fast die ganze Sammlung konnte verkauft werden; der Erlös betrug fl. 437,57 (Schwarz nennt a. a. O. fl. 422,82). Zu den Teilnehmern der ersten Auktion kamen diesmal noch Abbé Carrara, Mérey, A. v. Franck; damit ist bereits der Käuferkreis auch der übrigen Auktionen genannt.

I. Autographen-Auktion

Erzielt wurden u. a. für: Beethoven (L. a. s. 1 S. 4°. Wien 1818. Ausruf fl. 1,—) fl. 1.10 (Pokelberg); ders. (op. 134, Originalman., 40 Bl. qu.-fol. fl. 15,—) fl. 15,— (Gräffer; in beiden Fällen ist nicht A. & Co. der Käufer); Dürer, Kunstheros („8 Wörter [41 Buchstaben] auf einer color. Zeichnung in Folio. Carl's des Grossen Handschuh vorstellend." — Handschriftl. Notiz zu „Zeichnung": „nicht von D." fl. 3,—) fl. 7,— (Mérey); Josef II., römisch-deutscher Kaiser (Unterschrift e. Briefes, 1⅓ S. in 4°. Wien 1786. fl. 1,30) fl. 10,06 (A. & Co.); Ludwig XVIII., Kg. v. Frankr. (L. a. s., 1 S. 4°. Mitau 1805. „Ganz von Ludwig's Hand". fl. 3,30) fl. 25,— (Czernin).

Die dritte Gräffersche Auktion wurde am 8. Jänner 1840 durch den Buchhändler Jak. Bader in dessen Wohnung: Wollzeile Nr. 864, veranstaltet. Der Katalog ist nicht bei Artaria, hingegen in zwei Exemplaren bei Gilhofer & Ranschburg vorhanden. 100 Stücke (auf 8 S.) erzielten fl. 423.14. Die Namen der Käufer sind nur zum Teil überliefert.

Gezahlt wurde u. a. für Haydn (4 Lieder [von Lessing] in Musik gesetzt. Sowohl der Text [20 Z.] als die Noten von Haydns Hand. 2 S. fol. und L. a. s., ⅓ S. 4°. Eisenstadt 1790) fl. 10,10 und 13,30 (Swoboda); W. A. Mozart (Komposition mit Text, 1 S. in fol. 4 Halbzeilen u. 5 ganze Z. Noten; 22 Z. Text) fl. 12,01; Tasso, Torquato, Dichter (Randbemerkungen fast auf jeder Seite der 38 Blätter von „Aristotelis et Xenophontis Oeconomica", Paris 1543; in der 19 Z. umfassenden Beschreibung wird nun der wiederholte Besitzwechsel dieses aus Tassos Bibliothek stammenden Buches in Rom und Berlin erwähnt und berichtet: „In der Auction des Hrn. Téchener in Paris, den 31. Jänner 1831, gingen einige Zeilen Tasso's, gleichfalls ohne Nahmen, auf 32 Francs.") fl. 43,—; G. Washington (L. a. s., Virginia 1760. 1 S. 4°, 18 Z.) fl. 46,06 (Swoboda).

Zwischen der zweiten und dritten Gräfferschen Auktion brachte der Antiquar Bader „am Schlusse der gräflich Fuchs'schen Bücherlizitation" eine kleine Autographensammlung zur Versteigerung (17. Juni 1839). Schwarz erwähnt (l. c.) u. a.: Beethoven, 2 Briefe à fl. 4,—, ein Musikstück fl. 10,—; Goethe (L. a. s., Karlsbad, 10. Mai, 79 Z.) fl. 11,— (Bader); 2 Stammbücher a. d. 18. Jh. brachten fl. 20.— und 25,—.

Die vierte Gräffersche Auktion, über die auch Schwarz noch berichtet, fand statt am 7. und 8. Jänner 1841 im Bürgerspital-Auktionsinstitut. Der Katalog (16 S.) erschien bereits im Juni 1840 und brachte 400 Stücke, diesmal wieder in sehr vereinfachten Aufnahmen. Das Katalog-Handexemplar Artarias verzeichnet als neue Teilnehmer Baron v. Leykam, Schwarz (amerikan. Konsul in Wien), k. k. Rat Swoboda (s. o.) und einen Unbekannten. In Timonis Handexemplar befinden sich Listen, auf denen u. a. umfangreiche Käufe für M. de Chateaugiron verzeichnet und dessen Limite angegeben sind, die aber nur bei wenigen Stücken erreicht wurden. Unter den erzielten Preisen seien erwähnt:

Beethoven (L. a. s., 3 S. 8°) fl. 2.30 (Carrara); Boerhaave, Arzt (L. a. s., ⅔ S. 4°. Leyden 1717) fl. 36.59 (Swoboda); Carnot,

Dorotheum Wien

Kriegsminister etc. (Unterschrift, sowie die der übrigen Mitglieder des Wohlfahrt-Ausschusses: Billaud-Varenne, Dubarrere, Lindet, auf einem Erlaß dieses Ausschusses in 4°, Paris 1793) fl. 5,30 (Carrara); Franklin, Philosoph; Staatsmann etc. (L. a. s., 1⅔ S. 4°. London 1772) fl. 9,01 (Carrara); Gellert, der Classiker (L. a. s., 1 S. 4°. Leipzig 1765) fl. 5,01 (Swoboda); Goethe, der Classiker (Unterschrift eines Briefes in 4°. Weimar 1841) fl. 1,15 (Swoboda); Haydn, Tonsetzer (Titel einer Komposition: 2 Z. [und der Name] in 16°. Rückwärts Musik.) fl. 7,11 (Carrara); Leopoldstädter Volksbühne, Notabilitäten derselben (16 Stücke, darunter Bäuerle, L. a. s., 1 S. 4°, Wien 1834, und Raimund, L. a. s., 2 S. 4°, Wien 1834) fl. 1,51 (Schwarz); Lessing, der Classiker (L. a. s., 2½ S. 4°. Wolfenbüttel 1772) fl. 20,— (Carrara); Mozart (der Große), Tonsetzer (L. a. s., 1 [volle] S. 4°. Wien 1784) fl. 21,— (Gräffer); Schiller, der Classiker (B. a. s., 1 [volle] S. 8°. Weimar 1803) fl. 25,— (Carrara); Schubert, Tonsetzer (Comp. m. Text, 5 S. fol.) zus. mit Schröder Sophie, Schauspielerin (L. a. s., 1½ S. 4°. Wien 1829) fl. 2,01 (Carrara); Wallenstein, Feldherr (Geldanweisung, 6 Z. 4°. Prag 1623) fl. 39,30 (Swoboda).

Über Gräffers fünfte Auktion unterrichtet nur das Katalog-Handexemplar Artarias, ein Quartheft von 8 Seiten (der Textspiegel, also das eigentliche Katalogformat, ist 8°). Die Auktion begann am 27. April 1841 im Bürgerspital-Auktionsinstitut; sämtliche Kommissionen hatte das Haus Artaria übernommen. Immer wiederkehrend sind dieselben Käufernamen angeführt, u. zw. nur mehr: A. & Co., Carrara, Czernin, Franck, Gräffer, K. Mitteis, Schwarz und Swoboda. Von 236 Stücken konnten 172 verkauft werden.

Darunter befanden sich: Beethoven (Musik u. etwas Schrift, 4 S. fol. Ohne Namen; L. a. s., 3 S. 4°. Wien 1823) fl. 1,— und 5,50 (Carrara); Chodowiecki, Kupferstecher (L. a. s., 2½ S. 8°. Berlin 1776) fl. 5,02 (Carrara); Gall, der Schädellehrer (L. a. s., 1½ S. 8°) fl. 5,03 (Swoboda); Goethe, der Classiker (P. a. s., 1 S. 8°. Weimar 1825. — B. a. s., 1 S. 8°. Weimar 1828) fl. 5,— und 1,30 (Swoboda und Carrara); Hagedorn, Dichter (L. a. s., 1 S. 4°. 1770) fl. 6,03 (Swoboda); Hegel, Philosoph (B. a. s., 1 S. 16°. 1826) fl. 8,— (Carrara); Herder, der Classiker (L. a. s., 3 S. 4°. Bückeb. 1772) fl. 6,10 (Mitteis); Hoffmann E. T. A., Dichter (L. a. s., 1 S. 8°. 1817) fl. 3,03 (Mitteis); Lipsius Justus, Philolog etc. (L. a. s., 1 S. fol. Löwen 1596) fl. 29,10 (Swoboda); Melanchthon, der Reformator (Stammbuchblatt mit Sinnspruch, 4 Z. 24°, 1551) fl. 17,— (Carrara); Montagu (Eduard), „Sohn d. Lady Maria Wortley M., Archäolog, der famöseste aller Abenteürer" (L. a. s., 4 S. 4°. Alexandr. 1763) fl. 2,48 (K.); Schubert, Tonsetzer (L. a. s., 2 S. 8°. Wien 1822) fl. 1,— (Carrara); Theresia Maria, Kaiserinn (B. a. s., 1 [volle] S. 8°. Wien 1766) fl. 20.— (Carrara); Voltaire, der Classiker (B. a. s., 1 S. 8°. Ferney 1766) fl. 10,02 (Swoboda); Winckelmann, Archäolog (L. a. s., ⅔ S. 4°. Rom 1763) fl. 21.— (Carrara).

I. Autographen-Auktion

Von Gräffers sechster (und letzter) Versteigerung am 4. Jänner 1842 im „Bürgerspital, Local des Bücher- und Kunstsachen-Auctions-Instituts", verwahrt auch nur das Archiv Artaria ein Handexemplar des Kataloges, ein Heftchen von 4 Seiten; in gedrängtem Druck sind 114 Stücke kurz angeführt, auf dem schmalen Rand der Seiten sind Preise und (abgekürzt) Käufer notiert, nur mehr 5 Namen (A. & Co., Franck, Gräffer, Swoboda, Timoni) und ein Unbekannter (X). Verkauft wurden 95 Nummern, darunter:

Brahe, Tycho, Astronom (Sinnspruch, 1 S. 8°. 1581) fl. 15,10 (Swob.); Gessner, Salom., der Classiker (Sinnspruch. 1 S. 8°. Zürich 1781) fl. 12,— (Swob.); Grotius, Hugo, Polyhistor (Gedicht, 1 [volle] S. 8°. Haag 1605) fl. 17,— (Swob.); Jean Paul, der Classiker (Aufsatz. 1 S. 4°. Nürnb. 1812) fl. 3,40 (Sw.); Lessing, der Classiker (L. a. s., ½ S. fol. Wolfenbütt. 1770) fl. 5,— (Fra.); Newton, Physiker, Mathematiker (Denkspruch, 8°. Lond. 1703) fl. 27,— (Swo.); Opitz, Mart., der Classiker (Denkspruch, 8°. Wittenb. 1636) fl. 9,— (Gr.); Schiller, der Classiker (Schluß eines Briefes, 11 Z. 8°) fl. 13,40 (Swo.); Theresia Maria, Kaiserinn (L. a. s., 1 [volle] S. 8°. Wien 1767) fl. 10,10 (X); Turenne, Feldherr (B. a. s., ½ S. 8°. [1668.] Mit Adresse u. Siegel) fl. 9,30 (Swo.); Wieland, der Classiker (L. a. s., 1½ S. Weimar 1775) fl. 8,— (Swo.).

Zu Anfang dieses Kataloges sagt Gräffer: „.... Ich fahre fort zu kaufen; doch bey der ganz unglaublich geringen Anzahl kaufender Sammler nur Seltenes, Eclatantes, Famöses; und wo möglich Nahmen, die ich noch nicht ausgebothen."

In seinen „Wiener Memoiren" (l. c.) aber schreibt der oft Entmutigte: „.... Die Bestellungen von auswärts waren verhältnißmäßig nichts weniger als unbedeutend. Auf sie allein aber läßt sich nicht speculiren, selbst nicht ohne des Vehikels einer Auction, da es zu umständlich. .... Es war ein Experiment; und da es fruchtlos blieb, ließ ich die Sache fallen."

Wien, Jänner 1922. F. M.

* * *

Das Dorotheum versucht, mit seiner ersten Autographen-Versteigerung das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts schon lebhaft gewordene Interesse des Wiener Publikums für dieses Sammelgebiet wieder zu wecken. Berlin und andere europäische Hauptstädte haben nach dem Kriege längst wieder den Autographen-Markt eröffnet und erzielen immer bessere Erfolge. Es ist zu hoffen, daß der Versuch bei dem wachsenden Verständnis für die Bedeutung dieses Sammelgebietes auch in Wien gelingen und die Notwendigkeit weiterer Autographen-Versteigerungen erweisen wird.

Dorotheum Wien

Kaufaufträge

für Dorotheum-Versteigerungsamt-Abteilung IV Bücher

oder für Sensal: ..... zur

I. Autographen-Versteigerung vom 22. bis 25. Februar 1922

Datum: ..... Name: .....

Adresse: ..... Stand: .....

Bitte, deutlich schreiben! Unterschrift: .....

Nr.	Anfangswort	ö. K	Nr.	Anfangswort	ö. K

Nr.	Anfangswort	ö. K	Nr.	Anfangswort	ö. K

Hofopern- u. Kammersänger in Wien, lyrischer Tenor. geb. 13. X. 1817, zu Liebnitz i. Böhmen, gest. 11. VII. 1864 zu Bad Wartenberg, irrsinnig.

I. Musik

1 **Abel,** Ludw., Geiger u. Komp. (1834—1895). 1 eigh. Karte m. U.

2 **Abendroth,** Irene, Konzertsängerin (1872). 1 eigh. Br. m. U. 2 S. 8°.

3 **Abert,** Herm., Musikschriftst. (1871). 1 eigh. Br. m. U. 1½ S. 8°.

4 **Abert,** Joh. Jos., Komp. u. Dirigent; Vater des Vorigen (1832—1915). Eigh. Br. m. U. Stuttgart, 12. Juni 1856. 3 S. 8°.

5 **Abt,** Franz, Komp. (1819—1885). 3 eigh. Br. m. U. 3. Januar 1839. 10. Sept. 1860. 23. Januar 1880. (2 zu 1, 1 zu 1½ S. 8°.) 1 Umschl.

6 **Adam,** Adolphe, Opernkomp. (1803—1856). Eigh. Br. i. franz. Spr. m. U. 1 S. kl.-8°.

7 **Adler,** Guido, Musikgelehrter (1855). 4 eigh. Br. m. U. aus d. Jahren 1897, 1903, 1907 u. 1909.

8 **d'Albert,** Eugen, Komp. (1864). 9 eigh. Br. u. 10 Postk. m. U. 1 eigh. Visitkarte. Aus d. Jahren 1912 u. 1913.

9 —, Eigh. Postk. m. U. u. Adr. Luzern, 7. Februar 1919.

10 —, Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. u. 4 Takten. Wien, 8. Dezember 1895. 1 S. qu.-12°.

11 **Albrechtsberger,** Joh. Georg, Theorielehrer u. Komp., Lehrer Beethovens (1736—1809). Eigh. Musikmskr. m. U. 6. Februar 1778. 3½ S. qu.-fol.

„Fuga in B duro".

12 **Ambros,** Aug. Wilh., Musikhistoriker (1816—1871). Eigh. Br. m. U. u. Umschl. 3 S. 8°.

An Otto Dessoff. Bittet um Karten zur Aufführung der „Neunten".

13 **Anacker,** Aug. Ferd., Komp. (1790—1854). Eigh. Br. m. U. 27. November 1831. 2 S. 4° u. Adr. m. Siegel.

Brief geschäftl. Inhalts an den Verleger Peters in Leipzig.

14 **Ander,** Aloys, Sänger (1817—1864). Eigh. Br. m. U. vom 11. April 1847. 1 S. 8°. 1 eigh. Zettel m. U. Mehrere Visitkarten, 1 v. seiner Frau.

15 **d'Andrade,** Francisco, Sänger (1859—1921). Eigh. Widmungsbl. m. U., aufgeklebte Photogr.

16 **André,** Joh. Ant., Musikverleger (1775—1842). Zeugnis m. eigh. U. 27. März 1836. ½ S. 4°.

Empfehlungsschreiben für Andreas Henkel (1805—1871).

17 **André,** Jul., Pianist u. Organist (1808—1880). Eigh. Br. m. U. 1. Mai 1837. 1 S. qu.-8°.

An den Verlag Peters.

18 **Ansorge,** Konr., Pianist u. Komp. (1862). 3 eigh. Br. u. 1 Postkarte m. U. 8° u. 4°. Aus d. Jahren 1898—1906.

Über seine Kompositionen

I. Autographen-Auktion

19 **Arányi**, Desider, Sänger (1868). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°. Photographie m. eigh. Widmung u. U.

20 **Arend**, Max, Musikschriftst., Begründer d. Gluck-Gesellschaft (1873). 3 eigh. Br. m. U. aus d. Jahren 1904—1913.

21 **Armbruster**, Karl, Dirigent u. Pianist (1846). 2 eigh. Postk. m. U. London, 1897.

22 **Arnold**, Yourij v., russ. Komp. (1811—1898). Eigh. Notizzettel in frz. Spr. 8°.
„Noms des correspondants."

23 **Arteaga**, Stefano, S. J., Musikhistoriker (gest. 1799). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Venezia, 19. Feb. 1785. 1 S. 4°.
An Petrone Gabussi in Bologna.

24 **Artôt** de Padilla, Desirée, Sängerin (1835—1907). Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. u. Photogr. Graz, 23. November 1872.

25 —, Quittung m. eigh. U. Leipzig, 16. Mai 1881.

26 **Assmayr**, Ignatz, Komp. u. Dirigent (1790—1862). Eigh. Br. m. U. u. Adr. [Wien] 22. März 1846.
An den Musiker G. v. Barth. Über Balocchino

27 **Auber**, François, Komp. (1782—1871). Eigh. Billett in franz. Spr. m. Signum. 1 S. 16°.
Sendet einem Freunde Eintrittskarten.

28 **Babnigg**, Anton, Tenor (1795—1847). Eigh. Widmungsblatt m. U. Dresden, 27. April 1842.

29 **Bach**, Aug. Wilh., Musiker (1796—1869). Eigh. Aufsatz über die Musikzustände in Breslau. 5 S. Fol.

30 **Bach**, Emil Leonh., Pianist u. Komp. (1849—1902). Eigh. Br. m. U. London, 22. Jänner 1900. 2 S. 8°.

31 **Bach**, Otto, Komp. (1833—1893). 4 eigh. Br. m. U. aus d. J. 1869—1882.

32 **Banck**, Karl, Musikschriftst. (1811—1890). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Rudolstadt, März 1838. 3 S. 4°.
An Prof. Wolff in Jena. Über Musikverhältnisse in Berlin u. Paris.

33 **Bary**, Alfred v., Sänger (1873). Eigh. Br. m. U. 25. April 1906. 4 S. 8°.

34 **Batka**, Thekla, Sängerin (1765—1852). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Prag, 14. September 1820. 2 S. 4°.
An Rochlitz in Leipzig.

35 **Batta**, Alex., Cellist (1816—1902). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 1 S. 8°.

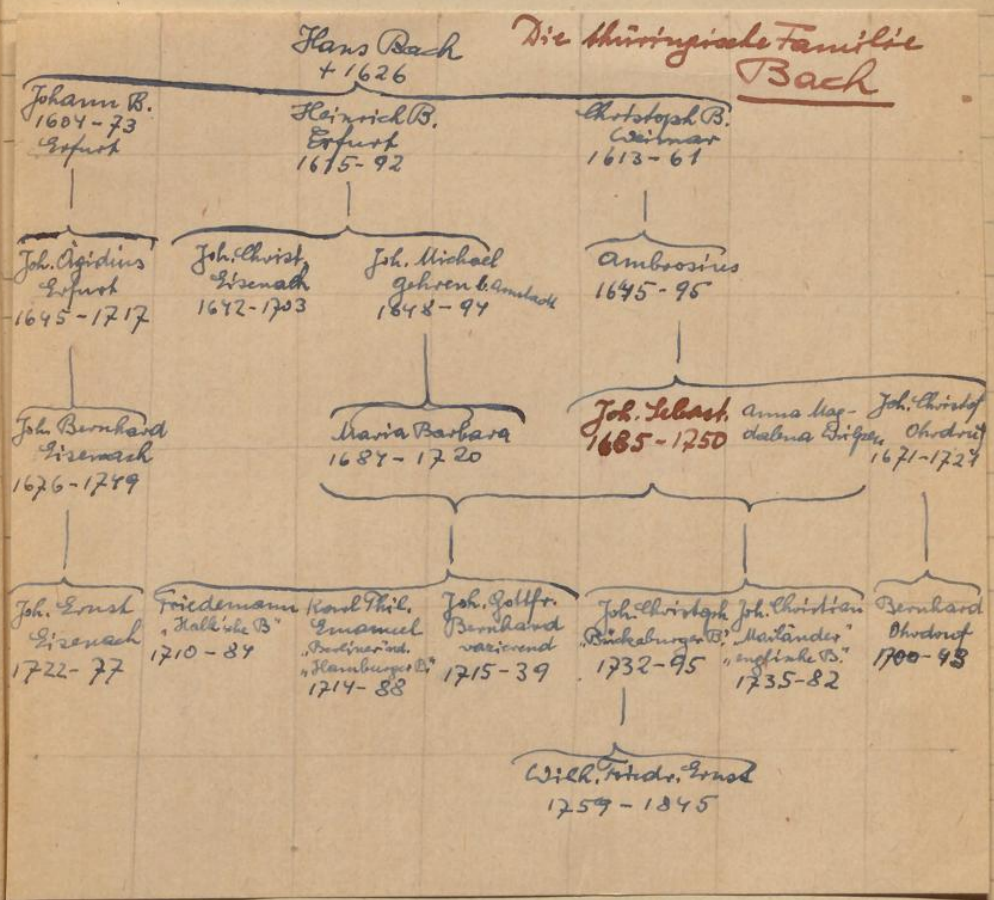
36 **Bayer**, Josef, Komp. (1852—1913). 2 eigh. Br. m. U. Wien.

37 **Bazzini**, Antonio, Komp. (1818—1896). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Nürnberg, 16. März 1845. 1 S. 4°.
An den Würzburger Theaterdirektor Bürckl

38 **Becher**, Alfr. Jul., Komp. u. Musikkritiker (1803, standr. erschossen zu Wien, 23. November 1848). Br. m. eigh. U. Elberfeld, 6. Juni 1832. 2 S. u. Adr. 4°.

39 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 30. Oktober 1843. 3½ S. 8°.
An L. A. Frankl.

Dorotheum Wien



Zur Zusammenstellung des Provinzialverbandes gehören.

Die thüringische Familie Bach

Hans Bach
+ 1626

- Johann B. 1604–73 Erfurt
  - Joh. Ägidius Erfurt 1645–1717
    - Joh. Bernhard Eisenach 1676–1749
      - Joh. Ernst Eisenach 1722–77
- Heinrich B. Erfurt 1615–92
  - Joh. Christ. Eisenach 1642–1703
  - Joh. Michael Gehren b. Arnstadt 1648–94
    - Maria Barbara 1684–1720
      - Friedemann „Halle'sche B." 1710–84
      - Karl Phil. Emanuel „Berliner" od. „Hamburger B." 1714–88
      - Joh. Gottfr. Bernhard vazierend 1715–39
- Christoph B. Weimar 1613–61
  - Ambrosius 1645–95
    - Joh. Sebast. 1685–1750
      - Joh. Christoph „Bückeburger B." 1732–95
        - Wilh. Friedr. Ernst 1759–1845
      - Joh. Christian „Mailänder" „englische B." 1735–82
    - Anna Magdalena Wilpen
    - Joh. Christof Ohrdruf 1671–1721
      - Bernhard Ohrdruf 1700–43

Die 12 p

on

Adelard van Beethoven, Schneider in Antwerpen (gest. 24.XII.1773

Louis van Beethoven, Hofmusikus (Bassist) o. Fürsten Clem. Aug. v. Köln in Bonn 1733

Johann " " , 3. Kind, geb. 1739(?) – 18. XII. 1892, vermählt m. Maria Magdalena

Ludw. " " , 2. " geb. 17. XII. 1770 – 26. III. 1827 (verwitw. Laym aus Ehrenbreitstein 19. Dez. 1746 – 30. IX. 1775

1815 † sein Bruder Kaspar Karl, für dessen Sohn Karl er die Vormundschaft übernimmt (Kapellmeister

40 **Becher,** Alfr. Jul. Eigh. Br. m. U. Bielitz, 9. August 1848.
An die Redaktion des „Radikalen". Heftige Angriffe gegen Dingelstedt und Grillparzer.

41 —, Eigh. Gedicht, betit.: „Am 26. Mai 1848". 1 S. u. Adr. 8°.
„An meinen einzigen Paradiesvogel".

42 —, 2 eigh. Gedichte m. U. 12. u. 29. Juni 1846.
„An Gamaheh".

43 —, Eigh. humor. Gedicht m. U. („Becher-Bey"), betit.: „Fastenschmaus zur Nachfeier des Carnevals". 3½ S. 4°.

44 —, Eigh. Abschr. des Gedichtes von Zach-Werner: „Karl und Kathy", mit eigh. Anmerkungen. 4 S. 8°.

45 —, Engl. Reisepaß in frz. Spr. für A. J. Becher, mit eigh. U. des Ministers H. J. Palmerston, dat. Londres, 5 février 1841. 2 S. Gr.-Fol. Beiliegend: Gedr. Gedicht von Becher „Musikalische Xenien" und Photographie.

46 —, Eigh. Musikmanuskr. m. Namen am Kopf. 12 volle S. qu.-fol.
Partitur s. Streichquartettes Nr. 3. Drei Sätze (unvollst.).

47 **Becher,** Charlotte, Mutter des Vorigen. Eigh. Br. m. U. u. Adr. Cöln, 13. September 1844. 3 S.
Bittet ihren Sohn um Nachricht.

48 **Beck,** Joh. Nep., Sänger (1827—1904). Eigh. Br. m. U. Breslau, 15. April 1858. 1 S. Eigh. Quittung m. U.

49 **Beck,** Josef, Sänger, Sohn des Vorigen (1850—1903). 3 eigh. Br. m. U. 8°. 1875—1878.

50 **Becker,** Albert, Komp. (1834—1899). 2 eigh. Br. m. U. 4° u. 8°. 1891 u. 1897.

51 **Beer,** Max Jos., Komp. (1851—1908). 4 eigh. Br. m. U. 1873—1903.

52 —, Eigh. musikal. Widmung m. U. 10. Oktober 1894. 1 S. qu.-12°.
Einige Takte aus seinem Chore: „Meerfahrt".

53 **Beethoven,** Ludw. van (1770—1827). Eigh. Br., unterzeichnet: „Dein Onkel", m. Adr. [Frühjahr 1825]. 1. S. qu.-8°. Bleistift.
An seinen Neffen Karl. „Die Frau Schlemmer [Witwe des Kopisten] erhält oder hat's erhalten ihr Geld . . . " Auf der Rückseite: „Mein Schnupftuch blieb liegen."

54 **Benda,** Georg, Komp. (1721—1795). Eigh. [?] Br. m. eigh. U. u. Adr. Gotha, 14. Februar 1780. 1 S. 4°.
An eine Buchhandlung in Halle.

55 **Bendl,** Karl, Komp. (1838—1897). Eigh. Musikmanuskr. m. Namen am Kopf. 3. Mai 1884. 3 S. fol.
„Ukolébavka" [Wiegenlied]. Beil. Eigh. Visitkarte m. U. 5. Juni 1889.

56 **Benedict,** Jul., Komp. (1804—1885). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Londres, 30 Octobre 1867.

I. Autographen-Auktion

57 **Berlioz,** Hector, Komp. (1803—1863). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 1 S. kl.-8°.
Übersendet Eintrittskarten.

58 —, Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. u. Adr. 21 Janvier 1866. 1 S. 8°.
An Kittl Bedauert, dessen Besuch versäumt zu haben.

59 **Berton,** Henri, Komp. (1767–1844). Gutachten in franz. Spr. des „Institut Royal de France" m. eigh. U. Paris, le 20. Sept. 1835. 1¼ fol.
Über die Oper „Arioste" von Blanchard.

60 **Bezecny,** Jos. v., Musiker u. Hoftheaterintendant (1829–1904). 2 eigh. Br. m. U. (Wien, 1883 u. 1892).

61 **Bischoff,** Herm., Komp. (1868). 2 eigh. Br. m. U. München, 1897. 3 S. 8°.

62 **Bitter,** Karl Herm., Preuß. Finanzmin. u. Musikforscher (1813—1885). Eigh. Br. m. U. 10. März 1870. 2 S. 8°.

63 **Blassmann,** Adolf, Pianist (1823–1891). Eigh. Br. m. U. 26. März 1841. 1 S. 8°.

64 **Blech,** Leo, Komp. (1871). **55** eigh. Br. u. Karten. 1899—1918.
Korrespondenz m. einem Musikschriftsteller.

65 —, Abschrift e. Partitur m. eigh. Überschr. u. Namen. Aachen, 3. Juli 1900. 16 S. fol.
16 S. der Partitur v. „Trost in der Natur, Barcarole, op. 7". — Beigel. Eigh. Postk. m. U. u. Adr. [12. September 1910].

66 **Bochkoltz-Falconi,** Anna, Sängerin (1820—1879). 5 eigh. Br. m. U. u. 2 eigh. Visitkarten. 1850—1863. 8° u. 4°.
Darunter 2 Briefe an Dr. Gerhard Breuning in Wien.

67 **Bohrer,** Max, Cellist (1785—1867). Brief seiner Gattin Luise Bohrer m. eigh. U. Stuttgart, 5. Januar 1856. 3½ S. 8°. Eigh. Billet m. U. 1854. 1 S. kl.-8°.

68 **Bösendorfer,** Ludw., Klavierbauer (1835–1918). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 12. Oktober 1877. 1 S. 4°. Eigh. Visitkarte u. Adr. [1889].
Beide an Dr. Breuning in Wien.

69 —, Eigh. Ansichtskarte m. U. 1913.

70 **Bott,** Jean, Geiger (1826–1895). Eigh. Br. m. U. Hannover, 1. September 1874. 1 S. 8°.

71 **Brahms,** Joh., Komp. (1833—1897). Eigh. Postkarte m. U. [Wien, 10. Januar 1884].
An Angelo Neumann.

72 —, Eigh. Rohrpostkarte [Wien, 5. Dezember 1892].
An Dr. Ed. Hanslick.

73 —, Eigh. Visitkarte [1886].

74 **Breiting,** Herm., Sänger (1804—1860). Eigh. Br. m. U. Mannheim, 14. September 1840. 1 S. 8°.

75 **Brendel,** Franz, Musikschriftsteller (1811—1868). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipzig, 22. November 1858. 2 S. 4°.
An Dr. Grandauer.

Dorotheum Wien

Schriftst?

76 **Bronsart v. Schellendorf,** Hans, Komp. (1830—1913). Eigh. Br. m. U. Weimar, 19. Februar 1895. 1 S. 8°.

77 **Bronsart v. Schellendorf,** Ingeborg, Pianistin, Gattin des Vorigen (1840—1913). Eigh. Br. m. U. Hannover, 11. Oktober 1870. 3 S. 8°.

78 **Bruch,** Max, Komp. (1838—1921). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Mannheim, 22. Juni 1863. 3 S. 8°.
An Dr. Breuning.

79 —, Eigh. Br. m. U. Heidelberg, 5. Juli 1862. 4 S. 8°.
An Dr. Breuning (?).

80 —, Eigh. Postkarte m. U. Friedenau, 6. September 1894.

81 **Bruckner,** Anton, Komp. (1824—1896). Eigh. Br. m. U. Wien, 27. Juli 1892. 2 S. 8°.
An einen „Direktor".

82 —, Eigh. Br. m. U. u. Umschl. Wien, 5. Juni 1894. 1 S. 8°.
An einen Musikschriftsteller in Prag. Beil. Photogr. Bruckners im Alter von 44 Jahren.

83 **Brüll,** Ignaz, Komp. (1846—1907). Eigh. Br. m. U. Unterach am Attersee, 1. Juli 1902. 2 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. Unterach, 13. Juni 1904. 3 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. Unterach, 10. September 1905. 1 S. 8°. — Eigh. U. auf Quittung.

84 **Bruneau,** Alfred, Komp. (1857). Eigh. Br. m. U. 2 S. 8°. Biograph. Mitteilungen.

85 **Bruyk,** Karl Debrois v., Komp. (1828—1902). 14 eigh. Br. m. U. 1873—77.

86 —, Eigh. Br. m. U. und 2 eigh. Postkarten m. U. 1894.

87 **Bülow,** Hans v., Dirigent (1830—1894). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 27. September 1891. 1½ S. 8°.
Bedauert, den Wünschen des Adr. nicht nachkommen zu können.

88 —, Eigh. Visitkarte m. U. [1887].

89 **Bungert,** August, Komp. (1846—1915). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Pegli (Italien), 7. Juni 1894.
Über seine symph. Dichtung „Auf der Wartburg".

90 **Bürde-Ney,** Jenny, Sängerin (1826—1886). Eigh. Br. m. U. 27. Oktober 1861. 4 S. 8°.

91 **Busoni,** Ferruccio, Pianist u. Komp. (1866). Eigh. Br. m. U. 3. Dezember 1904. 2 S. 8°.

92 —, Eigh. Br. m. U. Berlin, 20. Juli 1908. 9 S. 8°.
Über die Kritik seiner Oper „Die Brautwahl".

93 —, Photogr. m. eigh. U. u. Billett m. eigh. U. u. Datum.

94 **Carafa de Colobrano,** Michele Enrico, Komp., Adjutant Murats (1787—1872). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. ½ S. 8°.

95 —, Eigh. Billett in franz. Spr. 1 S. 8°.
An Auber.

96 —, 11 Br. in franz. Spr. an Carafa als Direktor des Gymnase musical de Paris aus den Jahren 1839 u. 1840. Zumeist von hohen franz. Offizieren.

97 **Carvalho,** Léon, Sänger u. Direktor der Opéra comique (1825—1897). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 1½ S. 4°.

98 **Castil-Blaze,** François, franz. Musikschriftst. (1784—1857). Eigh. Mskr. in franz. Spr. m. U. (ca. 1820). 34 S. 4°.
Einzelne Kapitel seines Werkes „L'opéra en France".

99 **Chausson,** Ernest, Komp. (1855—1899). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. [nach 1897]. 5 S. 8°.
Über seine Kompositionen.

100 **Chelard,** André, Hippolyte, Komp. (1789—1861). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Stuttgart, 7 Décembre 1831. 2½ S. 4°.
Über seine Oper „Macbeth".

101 **Cherubini,** Luigi, Komp. (1760—1842). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. u. Adr. 1 S. 8°.
Bittet Monsieur Louis, ihn vor dessen Abreise aufzusuchen.

102 **Chorou,** Alexandre, Musiktheoretiker (1772—1834). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. u. Adr. Paris, 1 Octobre [1827]. 1 S. 8°.
An einen Buchhändler.

103 **Chrysander,** Karl Franz Friedr., Händel-Forscher (1826—1901). 4 eigh. Br. m. U. (3 à 2 S., 1 zu 4 S.) 8°. Bergedorf bei Hamburg, 1869—1874.

104 **Chvála,** Eman., Musikschriftst. u. Komp. (1851). Eigh. Musikmskr. m. U. Prag, 17. Oktober 1891. 4½ S. fol.
„Dostaveničko" [Stelldichein] f. Klavier zu 2 Händen.

105 **Cornet,** Julius, Sänger, Direktor des Kärntnertortheaters (1793—1860). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Braunschweig, 18. Juli 1836. 1 S. 4°.
An Direktor Pellet in Graz. Über seine Pariser Operneindrücke.

106 —, Eigh. Bestätigung m. U. u. Siegel. Wien, 29. November 1853. 1 S. qu.-8°.
Für Frau Albert-Bellon.

107 —, Eigh. Br. m. U. W[ien], 6. Jänner 1857. 1 S. gr.-4°.
An M. Ernst, Sekretär des deutschen Theaters in Pesth. Beurteilung des Sängers Goldstein.

108 **Curti,** Franz, Komp. (1854—1898). Eigh. Br. m. U. Dresden, 20. September 1857. 2 S. 8.

109 **Czerny,** Jos., Klavierpädagoge (1785—1842). Eigh. Br. m. U. Wien, 27. März 1830. 1 S. 4°.
An den Musikalienverleger Marco Berra in Prag.

110 **Czerny,** Karl, Klavierpädagoge u. Komp. (1791—1857). Eigh. Br. m. U. Wien, 16. Aug. 1830. ¾ S. 4°.
Übersendet an Artaria sein Opus 236.

111 **Dalberg,** Friedr. v., Komp. (1760—1812). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Aschaffenburg, 15. Juli 1811. 1 S. 4°.

112 **Dancla,** Charles, Geiger (1818—1957). Photogr. m. eigh. U. 19. Mai 1876.

113 **Danzi,** Franz, Komp. (1763—1826). Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 14. November 1856. ¾ S. 4°.
An den Musikverleger Kühnel in Leipzig.

Dorotheum Wien

114 **David,** Ferd., Violinist (1810—1873). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 14. Oktober 1861. $^3/_4$ S. 8°.

115 **Delaire,** Jacques-Aug., Komp. (1799–18..). Eigh. Konzept in franz. Spr. m. U. 1 juin 1851. 5 S. 4°.

Angeheftet: Programm anläßlich d. Enthüllung des Standbildes von Nicolas Poussin. — Das Konzept wurde für eine Rede bei der Denkmalsenthüllung entworfen.

116 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 16 février 1841. $8^1/_2$ S. fol.

„L'orpheline", Ballade für Gesang und Klavier.

117 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 2 Bl. [1 S.] qu.-fol.

„L'amant trahi", Pastorale f. Gesang u. Klavier. — Beig. Texthandschrift.

118 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 2 S. qu.-fol.

„Le paladin et la bergère", Chansonette m. Klavierbegl. — Beig. handschr. Text und gedruckte Ausgabe des Liedes mit lithogr. Titelblatt.

119 —, Eigh. Entwurf eines Gesuches in franz. Spr. m. U. Paris, 4 septembre 1831. $2^1/_2$ S. fol.

Ersucht um Unterstützung seiner musikal. Studien. — Beigel. eigh. Entwurf in franz. Spr. f. ein Konzertprogramm, 30 mai 1862. 3 S. 4°. — 10 handschr. Liedertexte m. 3 gedr. Beilagen. — Gedrucktes Lied: „Le page de la reine Isabelle"; beil. handschr. Fassung des Textes. — 6 handschr. ausgefüllte Inskriptionsformulare der Pariser Rechtsfakultät für Delaire, Paris, 1818—1820.

120 **Dessauer,** Jos., Komp. (1798—1876). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 9. März 1839. 3 S. 8°.

An J. W. Tomaschek in Prag. Über Wiener Musik- u. Theaterangelegenheiten.

121 —, Eigh. Musikmskr. m. U. $1^1/_2$ S. qu.-8°.

„Heimkehr", Lied m. Klavierbegl.

122 **Dessoff,** Felix Otto, Dirigent (1835—1891). 2 eigh. Br. m. U. 1872 u. 1879. 1 u. $2^1/_2$ S. 8°. — Eigh. Visitkarte. 16. Jänner 1885.

123 **Donizetti,** Gaetano, Opernkomp. (1797—1848). Eigh. musikal. Widmung m. U. „44". $^1/_2$ S. kl.-qu.-fol.

„Ave Maria", 10 Takte.

124 **Donzelli,** Domenico, Sänger (1791—1873). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Bologna, 8. Oktober 1839. 1 S. 4°.

An Karoline Unger in Triest (Brand von Linau)

125 —, Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Bologna, 19. Februar 1854.

An Stan. Ronzi in Mailand.

126 **Draeseke,** Felix, Komp. (1835—1913). 10 eigh. Br. m. U. und 2 eigh. Karten m. U. 1893 u. 1905.

127 **Dreyschock,** Alex., Pianist (1818—1869). Eigh. Br. m. U. Prag, 10. Januar 1859.

Über seine Tätigkeit in nächster Zeit.

128 **Dreyschock,** Raim., Violinist (1824—1869). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 4. April 1855. 1 S. 8°.

129 **Duprez,** Gilbert, Sänger u. Gesangspädagoge (1806—1864). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. 7. Februar 1840. 1 S. 8°.

An Lablache in Paris.

130 **Dvořák,** Anton, Komp. (1841—1904). Eigh. Postkarte in tschech. Spr. m. U. u. Adr. Pribram, 27. Juli 1887.

S. Anhang Nr. 1148.

I. Autographen-Auktion

131 **Ehrlich,** Heinr., Pianist (1822—1899). 4 eigh. Br. m. U. 1874 u. 1880. 8°.

132 **Elwart,** Antoine, Komp. (1808—1877). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Paris, 26. Dezember 1872.

133 **Epstein,** Jul., Pianist (1832—1918). Eigh. Br. m. U. 3 S. 8°. 2 eigh. Karten m. U.

134 **Erkel,** Alex., Komp. (1846—1900). Eigh. Br. m. U. Budapest, 4. Dez. 1855.
Über Orchesterkonzerte.

135 **Ernst,** Heinr. Wilh., Violinist (1814—1865). Eigh. Br. m. U. Carlsruhe, 14. Dezember 1853. 4 S. 8°.
Über Zusammenstellung eines Konzertes.

136 **Esser,** Heinr., Dirigent u. Komp. (1818—1872). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 18. Mai 1861. 2 S. 8°.
Über die Aufnahme Dr. Brevnings als Direktionsmitglied des Musikvereines.

137 **Eybler,** Jos., Komp. (1764—1846). Eigh. Br. m. U. W[ien], 29. April 1826. 1 S. 4°.
Über Komposition eines Liedes.

138 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 17. August 1831.
An den Zensor Rupprecht in Baden. Über die Berufswahl seines Sohnes.

139 **Fétis,** François Joseph, Musikgelehrter (1784—1871). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Bruxelles, le 5 Sept. 1867.

140 **Fibich,** Zdenko, Komp. (1850—1900). Eigh. musik. Widmungsbl. m. U. 19. Februar 1897. 1 S. kl.-8°.
„Op. 47, Nr. 7. Andante" f. Klavier zu 2 Händen. 8 Takte.

141 **Flotow,** Friedr. v., Komp. (1872—1883). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°.
Kündigt einem Intendanten seinen Besuch an.

142 —, Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 8 S. 8°.
Über seine musikal. Arbeiten, bes. seine Oper „Rosellana".

143 **Foerster,** Jos., Komp. (1859). 10 eigh. Br. m. U. 1901—1914. 8°.
Über seine Kompositionen.
Beigel.: Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 2 S. fol.
„Melodie" f. Klavier zu 2 Händen. — Beil.: Eigh. Br. seiner Gattin, der Opernsängerin Bertha F.-Lauterer. 1 S. 8°.

144 **Franz,** Rob., Komp. (1815—1892). Eigh. Br. m. U. Halle, 6. November 1860. 1 1/2 S. 8°.
Über Vorbereitung eines Konzertes

145 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Halle, 2. Juli 1880. 2 S. 8°.
An Th. Held. Bedauert, keine Photographie von sich übersenden zu können.

146 **Fuchs,** Alois, Musiker und Autographensammler (1799—1853). Eigh. Br. m. U. Wien, 27. August 1841. 1 S. 4°.
Über Schreibweise des Namens Laudon.

147 **Fuchs,** Joh. Nep., Komp., Hofkapellm. (1842—1899). Eigh. Br. m. U. Wien, 13. März 1881. 2 S. 8°.
Über seine Bearbeitung der Oper Glucks „Der betrogene Kadi".
Beigel.: 2 eigh. Visitkarten.

Dorotheum Wien

148 **Fuchs,** Joh. Nep. Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. Wien, Oktober 1893. 1 S. qu.-8°.
„Altdeutsches Volkslied". 7 Takte.

149 **Fuchs,** Robert, Komp. (1847). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 2 S. fol.
„Romanze" f. klavier zu 2 Händen. — Beil. eigh. musikal. Widmungsblatt. Wien, 13. April 1894.

150 **Fürstenau,** Ant. Bernh., Komp. (1792–1852). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Dresden, 1. April 1851. ½ S. 8°.
An den Musikverlag André in Offenbach.

151 **Garcia,** Manuel, Gesangspädagoge (1805—1906). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Cassel, 11. November 1853. 1 S. 8°.
An Spohr gerichtete Einladung zum Mittagessen.

152 **Gast,** Peter, Komp. u. Freund Nietzsches (1854—1918). Eigh. Br. m. U. Weimar, 12. Mai 1906. 2 S. 8°.

153 **Genée,** Rich. Franz, Komp. (1823—1895). Eigh. Br. m. U. 1. Jänner 1874. 2 S. 8°.
Scherzhafter Neujahrswunsch.

154 —, Abschriften. Titel u. 10 S. kl.-fol.
2 zweistimmige Chöre: „Raucher-Jammer" — „Cantate domino".

155 **Gerstäcker,** Friedr. Sam., Sänger, Vater des Romanschriftstellers (1788 bis 1825). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Dresden, 30. März 1821. 3 S. 4°.
An K. L. Costenoble in Wien. Über seine Reise nach Wien.

156 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Dresden, 12. April 1821. 1 S. 4°.
An seinen Vater.

157 **Gevaert,** François Aug., Musikgelehrter (1828–1867). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Paris, 10. September 1855. ½ S. 8°.

158 **Gläser,** Franz, Komp. (1799—1861). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Berlin, 6. November 1834. 1 S. 4°.
An Louis Spohr. Dankt für Honorar.

159 —, Eigh. Br. m. U. Berlin, 8. Juli 1835. 1 S. 4°.
Bewirbt sich um eine Anstellung als Kapellmeister beim Kärntnertortheater in Wien.

160 **Gleitz,** Karl, Musikschriftsteller (1863). Eigh. Aufsatz m. U., betit.: „Rich. Strauß und der Symbolismus". 13 S. fol.

161 **Goldmark,** Karl, Komp. (1830–1915). 2 eigh. Br. m. U. 1876 u. 1899. 2 S. u. 1 S. 8°. — 6 Quittungen m. eigh. U.

162 **Goltermann,** Jul., Cellist (1825—1876). Eigh. Br. m. U. Stuttgart, 26. März 1867. 3 S. 8°.
Teilt sein Konzertprogramm mit.

163 **Gotthard,** J. P., Musikverleger in Wien (1839—1919). Verlagskorrespondenz, umfassend **70** eigh. Br. von Musikern und Verlegern aus den Jahren 1866–1891.

164 **Gounod,** Charles, Komp. (1818—1894). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 25 juillet 1882. 1 S. 8°.
An den Verleger Lemoine.

I. Autographen-Auktion

165 **Gounod,** Charles. Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 27 mars [?] 1889. 1 1/2 S. 8°.
An Monsieur Cordieu.

166 **Grieg,** Edvard, Komp. (1843—1907). Eigh. Musikmskr. des Liedes: „En Svane" (Ein Schwan) m. Klavierbegl. 2 S. fol.
S. nebenstehende Abbildung des ersten Viertels der Handschrift.

167 **Grisar,** Albert, Komp. (1808—1869). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 16 mars 1867. 2 S. 8°.
Bittet d. Adr., ihm sein Manuskript vorzulesen.

168 **Grünfeld,** Alfr., Pianist (1852). 3 eigh. Br. m. U. Wien 1871, 1879 u. 1909. Zus. 4 S. 8°.
Beil. Konzertprogramm m. eigh. U. Laibach 1891.

169 **Gumbert,** Ferd., Komp. (1848—1896). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 5. Juni 1881. 1/2 S. 8°.
Urlaubsgesuch.

170 **Gyrowetz,** Adalb., Komp. (1763—1850). Eigh. Quittung m. U. Wien, 7. August 1830. 1/2 S. Fol.
An die Hoftheatral-Direktionskasse. Für gelieferte kleine dramat. Arbeiten.
Beigel.: Eigh. Zettel m. U.
Enthält seine Prager Adresse.

171 —, Eigh. Musikmskr. 1 S. qu.-8°.
„Kinderspiel", Lied m. Klavierbegl.

172 **Haberl,** Franz Xav., Kirchenmusikforscher (1840—1910). Eigh. Br. m. U. Regensburg, 18. September 1896. 2 S. 8°. — Abschr. eines Tonsatzes aus dem 16. Jhd. m. eigh. Bemerkungen. 2 S. qu.-fol. Beil. darauf bezüglicher Br. m. U. Regensburg, 28. Jänner 1900. 1 S. 8°.

173 **Hackel,** Ant., Komp. (1799—1846). Eigh. Br. m. U. u. Adr. [Wien], 1. Februar 1839. 1 S. 8°.
An den Klavierspieler C. M. v. Bocklet.

174 **Haizinger,** Ant., Sänger, Gatte der Amalie H. (1796—1869). Eigh. Br. m. U. Carlsruhe, 24. September 1839. 1 S. 8°.

175 **Halévy,** Jacques, Komp. (1799—1862). Eigh. Br. in franz. Spr. 1 S. 8

176 **Hanslick,** Ed., Musikkritiker (1825—1904). 2 eigh. Br. m. U. (1857 u. 1901). Je 1 S. 8°.

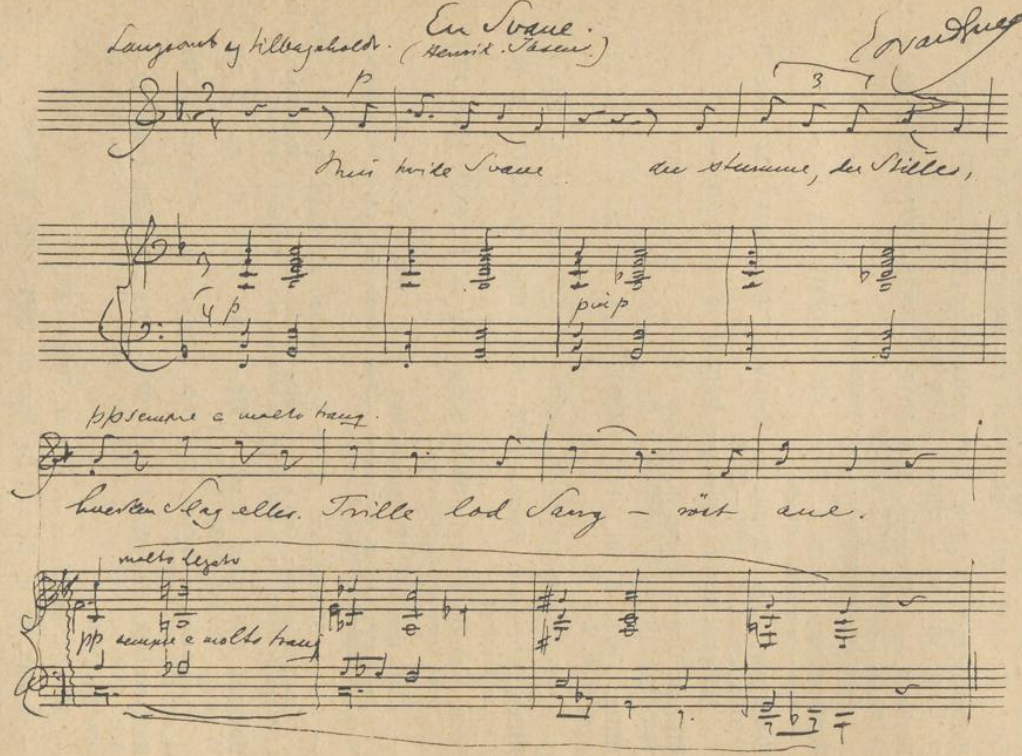
177 —, Eigh. Br. m. U. 3 S. kl.-8°.
Wünscht einen Artikel über Grillparzers Verhältnis zur Musik.

178 —, Eigh. Postkarte m. U. (25. Januar 1883). — 2 eigh. Billette m. U. — 2 Visitkarten.

179 **Haslinger,** Karl, Musikverleger (1816—1868). Eigh. Br. m. U. Wien, 7. Februar 1857. 1 S. 4°.
Empfiehlt den Tonkünstler Graf.

180 **Hasslinger,** Joh. v. (Pseud. Johannes Hager), Komp. (1822—1898) Eigh. Br. m. U. Wien, 5. April 1879. 3 1/2 S. 8°.
Bietet ein Werk für Piano zum Verlage an.

Dorotheum Wien



Aus Nr. 166, Grieg.

181 **Hauptmann,** Moritz, Komp. (1792—1868). Eigh. musikal. Widmungsbl. m. U. Leipzig, 12. Dezember 1847. 1 S. gr.-qu.-8°.
„An Frl. Sophie Schloss." Dreizeiliger Kanon.

182 **Hellmesberger,** Josef sen., Hofkapellmeister (1828—1893). Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. an Gerh. v. Breuning. Wien, 29. Juni 1871. — Eigh. Br. m. U. und eigh. Billett (m. Bleistift). 4° u. 8°.

183 **Hellmesberger,** Jos. jun., Hofkapellmeister (1855—1907). 1 eigh. Karte m. U. u. Adr. und 3 eigh. Visitkarten.

184 **Herbeck,** Joh., Dirigent, Operndirektor (1831—1877). Eigh. Br. m. U. Wien, 2. Oktober 1873. 4 S. 4°.
Ueber den Pensionsfond. — Beil. Visitkarte.

185 **Herzogenberg,** Heinr. v., Komp. (1843—1900). Eig. Br. m. U. 9 S. 8°.
Über sein musikal. Schaffen.

186 **Heuberger,** Rich., Komp. u. Kritiker (1850—1914). 22 eigh. Br. u. Postkarten m. U. 1880—1913.
Beiliegend: Textbuch seiner Oper „Barfüßele" m. eigh. Korrekturen.

187 **Hildach,** Eugen, Komp. u. Sänger (1849). Eigh. Postkarte m. U. 1892 und eigh. Br. m. U. 1895. 2 S. 8°.

188 **Hiller,** Ferd., Komp. (1811—1885). Eigh. Br. m. U. Cöln, 29. August 1850. 2 S. 8°.

189 —, Gedr. Dankschreiben anl. seines 70. Geburtstages m. eigh. U.

190 **Hiller,** Joh. Adam, Komp. (1728—1804). Eigh. Br. m. U. 1 S. qu.-8°.
An Breitkopf.

191 **Horn,** Kamillo, Komp. (1860). 3 eigh. Br. m. U. 1897, 1902, 1904. 8°.
Seine Kompositionen betreffend.

192 —, Eigh. musikal. Widmungsblatt. April 1894. 1 S. qu.-12°.
„Im April", Lied m. Klavierbegl. — Eigh. scherzhaftes musikal. Widmungsbl m. U. Wien, 16. September 1904. 1 S. qu.-8°.

193 —, 4 eigh. Musikmskr., wovon 3 m. Namen am Kopf. 4 S. 4° u. qu.-8°.
„Schaffs mit mir, Gott . . ." — „Bist du bei mir . . ." — „Marienlied", bearb. f. Klavier m. Text; „Brich nur, brich, du armes Herz", f. Klavier u. Gesang.

194 **Hummel,** Joh. Nep., Komp. (1778—1837). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Weimar, 10. Juli 1834. ¾ S. 4°.
Verrechnung an Haslinger. Beil. eigh. Zettel und gedr. Titelblatt des „Répertoire de musique" von Hummel.

195 **Humperdinck,** Engelb., Komp. (1854—1921). **15 eigh. Postk.** m. U. u. Adr. 1896 u. 1898. — 1 Photogr. (eigh. Postk. m. U. u. Adr. 11. Dezember 1902.

196 —; **20 eigh. Postk.** m. U. u. Adr. 1898—1908.

197 —, **5 eigh. Br.** m. U. u. 1 Br.-Umschl. 1894—1896. 10 S. 8°.

198 —, **5 eigh. Br.** m. U. 1897—1901. 15 S. 8°. — 1 Visitk. (m. eigh. Glückw. v. Hedw. Humperdinck).

199 —, **7 eigh. Br.** m. U. 1903—1908. 24 S. 8°.
Beigel. eigh. Br.-Stück v. Hedw. H. 3 S. 8°.

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im Allgemeinen.

Die 12 p

01

K. wohnte damals im Hotel Kitzl in Altaussee

212 Kienzel an Rathen

~~VII. 1910~~ Aussee „Wasner", 10. VII. 1910 - 2. X. 1910

hofft, bis 8. X. den Entwurf vollenden zu zu können.

200 **Humperdinck,** Hedw., Gattin des Komp. **7 eigh. Br.** u. **8 eigh. Postk.** m. U. 1897—1911. 8°.

201 **Hünten,** Franz, Komp. (1793—1878). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Belleville, 22. November 1833. 1 S. 4°.

Zeigt dem Verleger Peters in Leipzig die Zusendung weiterer Kompositionen an.

Illica, Luigi, Librettist, 1857-1919.

202 **Jahn,** Wilh., Direktor des Opernttheaters (1835—1900). Eigh. Visitkarte m. U. 26. April 1884. — Br. m. eigh. U. Wien, 3. Dezember 1896. 1 S. 4°.

203 **Jaques-Dalcroze,** Emil, Komp. u. Begründer d. rhythmischen Gymnastik (1865). Eigh. Br. m. U. dat. Genf, 27. Juli. 1½ S. 8°.

204 **Instrumentalmusiker.** — Sammlung v. ca. **75** eigh. Br., **7** Postk., **2** Billetts, **2** Photogr. u. **6** Visitk. m. U. a. d. J. 1844—1910. Verschiedene Formate.

Darunter: N. Paganini — Wilhelmj — Rosenhain — Grützmacher — Lamond — Dreyschock — L. v. Bülow u. v. a. — Beigel. Joh. Peter: „Wie ich Musik lernte". Orig.-Mskr. 30 S. kl.-8°.

205 **Joachim,** Jos., Geiger (1831—1907). Eigh. Br. m. U. Hannover, 5. November 1853. 1 S. 8°.

206 —, Eigh. Visitkarte m. U. Leipzig, 24. November. 2 eigh. Konzertprogramme, 1 eigh. Briefumschl., 1 Rechnung. 1867.

207 —, Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. 1 S. qu.-8°.

Anfangstakte des Brahms'schen Violinkonzertes, 3. Satz.

208 **Kalkbrenner,** Friedr., Komp. (1788—1849). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. [Paris], 21. Oktober 1856.

Einladung an Pixis.

209 **Kalliwoda,** Joh. Wenz., Komp. (1801—1866). Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. Leipzig, 19. September 1849. 1 S. qu.-8°.

„Andante" f. Klavier zu 2 Händen. 8 Takte.

210 **Kapellmeister u. Musikdirektoren.** — Sammlung v. ca. **95** größtent. eigh. Br. m. U., **6** Postk., **2** Photogr. m. U., **3** Visitk. a. d. J. 1890—1912. Verschiedene Formate.

Darunter: Stransky — Schuch — Čech — Fleischer — Anderlieth — Schulz u. v. a.

211 **Kienzl,** Wilh., Komp. (1857). Eigh. Br. m. U. Aussee, 23. November 1905. 3 S. 8°.

Lobt die Textbücher des Adr.: über die Entstehungsgeschichte des „Evangelimann". – Beilage: Photographie m. eigh. U. u. Motiv aus dem „Evangelimann", Mai 1910.

212 —, **18** eigh. Br. u. **15** Postkarten m. U. Dr. Richard Batka

Briefwechsel mit dem Librettisten des „Kuhreigens". Diese Folge von Briefen gibt ein anschauliches Bild von der Entstehung des „Kuhreigens" und einer modernen Oper überhaupt.

213 —, **4** eigh. Br. m. U. 1913. Je 4 S. 8°.

Wünscht, aus Paul Heyses Novelle „Der verlorene Sohn" ein Opernbuch zu erhalten. Nähere Erörterung des Planes. Er will der Oper den Namen „Das Testament" geben.

I. Autographen-Auktion

225 **Komponisten. — 16 eigh. Musikmskr.** u. Widmungsblätter. (Um 1890.) Verschiedene Formate.

Kompositionen v. Czibulka — Hellmesberger (Vater u. Sohn) — R. Heuberger — J. F. Hummel — J. Gänsbacher — P. Mestrozi — O. Strauß — A. Zemlinsky u. a. Beigel. Bürstenabzug dreier Kompos. v. F. Frömter.

226 **Koschat,** Thom., Komp. (1845—1914). 2 eigh. Br. m. U. Wien, Mai 1901. 4 u. 3 S. 8⁰.

Über Konzertangelegenheiten. — Beil. Photogr. m. eigh. U.

227 **Krüger,** Ed., Musikschriftst. u. Komp. (1807—1885). Eigh. Br. m. U. Göttingen, 6. Mai 1873. 3 S. 8⁰.

An den Musikverlag Gotthard in Wien. Bietet seine Kompositionen an. (Mit Notenbeispielen.)

228 **Lablache,** Luigi, Sänger (1794—1858). Eigh. Br. in ital. Spr. Paris, 22. Februar 1844. ½ S. 8⁰.

229 **Lachner,** Franz, Komp. (1803—1890). Eigh. Br. m. U. u. Adr. M[ünchen], 20. Februar 1852. 1 S. 8⁰.

An Kapellmeister Ritz in Leipzig. Empfiehlt einen tüchtigen Klavierspieler.

230 **Lachner,** Ign., Komp., Bruder des Vorigen (1807—1895). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 29. März 1858. ¾ S. 8⁰.

An den Direktor des Prager städt. Theaters.

231 **Lachner,** Vinz., Komp., Bruder der beiden Vorigen (1811—1893). Eigh. Br. m. U. Mannheim, 23. Mai 1872. 1 S. 8⁰.

Braucht einen 1. Flötisten für die nächste Meistersinger-Vorstellung. — Beil. eigh. Zettel m. U.

232 **Lanner,** Josef, Komp. (1801—1843). Eigh. 16zeilige Walzerpartitur m. Namen am Kopf. **20 Bl.** [32 S.] qu.-fol.

„Die Abentheurer". 91. Werk. Vollst. Partitur. Seltenen Walzerpartituren Lanners.

233 **Laurencin,** Ferd. Gf., Musikschriftst. (1819—1890). Eigh. Br. m. U. Wien, 19. Dezember. 4 S. 8⁰.

„Es lebe die auch von diesen zwei genialsten aller Umsturzmänner [Wagner und Liszt] gar oft adaptierte trias harmonica Palestriniana!"

234 **Lauska,** Franz Sev., Komp., Schüler v. Albrechtsberger (1764—1825). Eigh. Br. m. U. Berlin, 1822. 2 S. 4⁰.

Empfiehlt d. Musikdir. Beutler.

235 **Lehár,** Franz, Komp. (1873). 3 eigh. Br. m. U. 1902, 1908 u. 1919. — 2 Photogr. m. eigh. U. — 1 eigh. Karte m. U.

236 **Leoncavallo,** Ruggiero, Opernkomp. (1858—1919). Eigh. Br. in franz. Spr. [1895]. 3½ S. 8⁰.

Steht mit Jahn wegen einer Opernaufführung in Verhandlung.

237 **Leschetitzky,** Theod., Klavierpäd. (1830—1915). 3 eigh. Br. m. U. 1870—1897. — Photogr. m. eigh. U.

238 **Lind,** Jenny, Sängerin (1820—1887). Eigh. Billett m. U. Wien, 15. März 1847. ½ S. 8⁰.

Ist bereit, im Konzert A. J. Bechers zu singen.

239 **Liebscher,** Othm., Musikschriftst. in Dresden. Eigh. Aufsatz: „Moderne Opernstoffe". 4. Januar 1908. 9 S. gr.-4⁰.

I. Autographen-Auktion

240 **Lindpaintner,** Peter Jos. v., Komp. (1791—1856). 4 eigh. Br. m. U. Stuttgart, 1828—1854. 5 S. 4°.

241 **Liszt,** Franz, Komp. (1811—1886). Eigh. Br. m. U. Weimar, 15. März 1869. 1½ S. kl.-8°.

242 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. an Hellmesberger. Villa d'Este, 26. Februar 1870. 1 S. 8°.

243 —, Eigh. Br. m. U. Budapest, 3. März 1873. 3 S. 8°.
An Herbeck.

244 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. an Edler. Marburg, 1. Mai 1883. 1½ S. 8°.

245 —, Kupferstich „Joseph tentatus aufugit" (Josef u. Potiphars Weib) a. d. XVIII. Jahrh. Auf der Rückseite eigh. Notiz Liszt's m. U. Wei(mar), Juli 1883.
„Ich will den Joseph nachahmen und möglichst dem unberechtigten Verlangen ausweichen."

246 —, 2 Druckseiten (Seite 5 u. 6) seines Männerchores „Des Deutschen Vaterland" m. eigh. U. 2 S. fol.
Mit zahlreichen eigh. Korrekturen.

247 —, Abschrift der ersten Kapitel von Liszt's Chopin-Biographie m. eigh. [?] Anmerkungen Liszt's. **45 Bl.** [**90 S.**] gr.-fol.
Die Handschr. umfaßt die Kapitel 1—4 über Chopins Werke im allgemeinen, die Polonaisen, die Mazurken und seine Virtuosität.

248 **Louis,** Rud., Musikschriftst. (1870—1914). 18 eigh. Br. m. U. — 3 eigh. Postk. m. U. München, 1897—1913. 8°.
Über musikkrit. Fragen.

249 **Löwe,** Ferd., Dirigent (1865). 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1899 u. München 1912. 6 S. 8°.

250 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 3 S. 4°.
„Aus Anton Bruckners 5. Symphonie. Choral-Episode im Finale. Bearbeitung für Klavier."

251 **Löwe,** Karl, Komp., Schöpfer der musikal. Ballade (1796—1869). 2 eigh. Br. m. U. u. Adr. Stettin, 1847 u. 1856. 2 S. 8°.

252 **Lucca,** Pauline, Opernsängerin (1841). Eigh. Br. m. U. 10. März 1880. 2 S. kl.-8°. — Photogr. m. eigh. Widm. u. U. Wien, 20. April 1896.

253 **Lutzer,** Jenny, Sängerin, Gattin Dingelstedts (1816—1877). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 1 S. 8°.
An Saphir. Bittet um Karten für sein Konzert.

254 **Mader,** Raoul, Dirigent (1856). Eigh. Br. m. U. Wien, 12. Februar 1917. 2½ S. 8°. — Eigh. musikal. Widmungsblatt „Tempo di valse" m. U. Wien, 10. Dezember 1893. 1 S. qu.-12°. — Vertrag m. eigh. U. Wien, 5. Juni 1917.
Beigel.: Eigh. Br. von Heinr. Potpeschnigg an ihn. Berlin, 1. Januar 1905.

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

Die 12 p

Franz ist nicht der berühmte Marschner

Heinrich M. ist der berühmte Hofkapellmeister u. Komp. Oper „Hans Heiling" (1833)
Schüler v. Kunzjünger Webers.

255 **Mahler,** Gust., Komp. (1860—1911). 2 eigh. Karten m. U. 3 S. qu.-8°. — Br. m. eigh. U. 10. Oktober 1906. — Photogr.

256 —, Eigh. Musikmskr. m. aufgekl. U. 1 S.
Anfangstakte der „Meistersinger"-Ouverture f. Klavier zu 2 Händen.

257 **Maillart,** Aimé, Komp. (1817—71). Eigh. Billett m. U. ½ S. 8°.

258 **Malling,** Jörgen, dän. Komp. (1836—1905). Eigh. Visitk. m. U.
Einladung zu einer Probe im Wiener Musikverein.

259 **Mandl,** Rich., Komp. (1859—1918). 5 eigh. Br. m. U. — 2 Visitkarten.
Über sein musik. Schaffen.

260 **Marchesi** de Castrone, Salvatore, Komp. (1822—1908). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. 24. November 1877. 1 S. 8°.

261 **Marschner,** Franz, Komp. u. Musikschriftst. (1855). Eigh. musikal. Skizzenbuch a. d. J. 1879. Halblwd. **80 S.** kl.-8°.
M. eigh. Widm. u. U. — Beigel.: Eigh. darauf bezügl. Br. m. U. 19. Oktober 1906. 4 S. 8°. M. Inhaltsangabe zum Skizzenbuch: Violinsonate a moll, das „Gärtchen", „Sturmesmythe" u. a.

262 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 4 S. fol.
Praeludium u. Fuge f. Orgel.

263 **Marschner,** Heinr., Komp. (1795—1861). Eigh. Br. m. U. [London?], 14. Juni 1857. 1 S. 8°.

264 **Marteau,** Henri, Geiger u. Komp. (1874). 10 eigh. Br. m. U. u. 1 eigh. Postkarte m. U. 1910—1919.

265 **Mascagni,** Pietro, Opernkomp. (1863). Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. Livorno, 7. August 1895. 1 S. qu.-8°.
4 Takte m. ital. Text aus der „Cavalleria rusticana". — Beil. Photogr. m. eigh. U.

266 **Massenet,** Jules, Komp. (1842—1912). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°.
Beiliegend eine gedruckte Biographie m. eigh. Korrekt.

267 —, Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. Wien 1892. Paris 1893. [!] 1 S. qu.-4°.
3 Takte m. deutschem Text aus: „Werther".

268 **Masset,** Jean-Jacques, Geiger u. Sänger (1811—?). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 2. April 1845. ½ S. 8°.
An das Journal „Le Corsaire Satan" in Paris.

269 **Materna,** Amalie, Sängerin (1845—1918). Eigh. Br. m. U. Venedig, 1882. 4 S. 8°.

270 —, Eigh. Br. m. U. u. eigh. Quittung m. U.

271 —, Eigh. Br. Eduard Hanslicks, 23. Januar 1888, erwähnt die Materna.

272 **Mayerhofer,** Karl, Sänger (1828—1913). Eigh. Visitk. m. U. — Photogr. „Don Pasquale" m. eigh. Widm. [Wien] 1908.
Über die „Holländer"-Besetzung.

I. Autographen-Auktion

Schüler Schuppanzighs

273 **Mayseder,** Josef, Violinvirt. u. Komp. (1789—1863). Eigh. musikal. Widmungsbl. m. U. Wien, 30. May 1827. 1 S. qu.-8°.
Kurze 3stimmige Instrumentalfuge.

274 **Mederitsch,** gen. Gallus, Joh., Komp., Grillparzers Musiklehrer (1765—1835). Eigh. Partitur (Fragment). 1½ S. qu.-fol. — Mit Echtheitsbestätigung von Moriz Bermann.
Die letzten 13 Takte eines Marsches in C-dur, der für den 4. Aufzug [eines Schauspieles?] bestimmt war.

275 **Meinardus,** Ludw., Komp. (1827—1896). Eigh. Br. m. U. Bielefeld, 2. Mai 1891. 4 S. 8°.
Über des Adr. Oratorium „Luther in Worms". Erbittet Details über die Inszenierung seiner eigenen Oper „Die Odalisken".

276 **Melba,** Nellie, Sängerin (1861). Kolor. Albumblatt m. eigh. Widm. u. U. 16. März 1898. 1 S. kl.-4°.

277 **Mercadante,** Saverio, Opernkomp. (1795—1870). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Neapel, 14. Dezember 1842. 1 S. 8°.
Empfiehlt seinen Schüler dem Professor am Konservatorium Francesco Ruggi.

278 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titelbl. Titel u. 10 S. qu.-fol.
„Il pastore Svizzero, Tirolese"; für Klavier u. Singstimme, Text in ital. Spr. v. Grafen Pepoli.

279 **Methfessel,** Alb. Gottl., Komp. (1785—1869). Eigh. Br. m. U. Göttingen, 11. August 1814. 4 S. 4°.

280 **Methfessel,** Ernst, Musikdirektor (1811—1886). Eigh. Br. m. U. Winterthur, 7. Juni 1873. 2 S. 8°.
Bietet Musikmanuskr. zum Verlage an.

281 **Meyerbeer,** Giacomo, Komp. (1791—1864). Eigh. Br. in franz. Spr. 25 Januar 1825. 1 S. 8°.
An M. Sauvage.

282 —, Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Paris, le 21 janvier 1827. 1 S. 8°.
An den Direktor der „Opéra comique".

283 —, Eigh. Br. m. U. Dresden, 15. August 1833. 4 S. 8°.
Über seine Reise nach Italien und seine Pläne.

284 —, Eigh. Br. m. U. 29. Mai 1858. 1 S. 8°.

285 —, Eigh. Br. m. U. Berlin, 13. Februar 1860. 1 S. 4°.
Erneuert sein Abonnement auf die Zeitschrift des Adr.

286 **Millöcker,** Karl, Kapellm. u. Operettenkomp. (1842—1899). Eigh. Visitkarte.

287 —, Eigh. musikal. Widmungsblatt m. U. 2. November 1892. 1 S. qu.-12°.
Anfangstakte eines Liedes aus der Operette „Der arme Jonathan".

288 **Morlacchi,** Francesco, Komp. (1784—1841). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Dresda, 30 Agosto 1841. 1 S. 8°.
An den Pianisten Peter Pixis.

Dorotheum Wien

angeblich (Bleimmel)

Das Orig. befindet sich i. d. Wiener Hofbibliothek.
Vorlieg. Mskr. wurde zurückgezogen, da Mandiczewski bewies, dass es der Ges. der Musikfreunde in Wien gestohlen wurde (Stempel der Gesellschaft im Titelbl.)

289 **Motta,** José Vianna da, Pianist u. Komp. (1868). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. $1^1/_2$ S. fol.
„Ein Briefelein", Lied m. Klavierbegl., Text v. W. Raabe, Op. 15. Nr. 3.

290 **Mottl,** Felix, Dirigent (1856—1911). 2 eigh. Br. m. U. 4 eigh. Postkarten m. U. 1 Visitkarte, 1 Umschlag.

291 —, Eigh. Widmungsblatt. (Anfangstakte des Strauß-Walzers „An der schönen blauen Donau") m. U. Karlsruhe, 14. April 1894. 1 S. 8°.
Anbei U. u. Photogr. der Sängerin Henriette Standthartner, Mottls erster Frau. Karlsruhe, 5. Juni 1893.

292 **Mozart** (Konstanze, geb. Weber. wiedervereh. Nissen). Gattin Mozarts (1763—1842). Eigh. franz. Zitat m. U. 2. September 1839. $^1/_2$ S. kl.-qu.-8°.

293 —, Eigh. Bestätigung m. U. („Constanza v. Nissen".) 1 S. kl.-qu.-8°.
Beil.: Handschr. Zettel, betr. die Silhouette Mozarts, und eigh. [?] Billett m. U.

294 **Mozart,** Wolfg. Amad. (1756—1791). Abschrift. Titelbl. u. 13 S. qu.-fol.
„D' Bäurinn hat d' Katz verlohrn." 4stimm. Lied. Aus Köchel's Mozartsammlung m. eigh. Notiz u. U. Köchels a. d. J. 1860.

295 **Muck,** Karl, Dirigent (1859). 2 eigh. Br. m. U. Berlin, April 1904. 4 S. 8°.

296 **Müller,** Adolf jun., Kapellm. u. Komp. (1839—1901). Eigh. musikal. Widmungsbl. m. U. Wien, 26. März 1894. 1 S. qu.-12°.
3 Takte a. d. Partitur s. Operette „Der Hofnarr", I. Finale: „Das ist die Liebe . . ."

297 **Müller,** Aug. Eberh., Komp. u. Musiktheor. (1767—1817). Eigh. Br. m. U. Weimar, 26. Februar 1817. 3 S. Fol.
Erwähnt Bernhard Romberg; über seine eigenen musiktheor. Schriften.

298 **Musikschriftsteller.** — Sammlung v. ca. **240** zumeist eigh. Br., **22** Postk., **2** Billetts, **3** Photogr., **2** Visitk. u. **1** Musikhdschr. a. d. Jahren 1890—1910. Verschiedene Formate.
Darunter: Stavenhagen — Schmiedl — Schiedermann — Stockhausen — Sauer — Riemann — Richter — Pfeiffer — Niemann — Breithaupt u. v. a.

299 **Naaf,** Ant. Aug., Musikschr. (1850—1918). 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1901 u. 1903. 6 S. 8°. 1 eigh. Postkarte m. U. u. Adr. 1896.
Beigel.: Titelbl. der von ihm hrsg. Zeitschr. „Die Lyra" (Wien 1897).

300 **Naudin,** Emile, Sänger (1823—1896). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 10. Juli 1863. 1 S. 8°.
Bittet um Karten.

301 **Nedbal,** Osk., Komp. (1874). 6 eigh. Br. m. U. 1903—1912.

302 **Nessler,** Viktor E., Komp. (1840—1890). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 26. Januar 1882. 1 S. 8°.
Über die Nichtaufführung seiner Oper: „Der wilde Jäger". — Beil.: Quittung m. eigh. U.

303 **Nešvera,** Jos., Komp. u. Dirigent (1842—1914). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 1. Dezember 1895. 18 S. fol.
Potpourri a. d. Musikmärchen „Perdita" f. Klavier zu 2 Händen vom Komponisten. Op. 65.

I. Autographen-Auktion

304 **Neukomm,** Sigism., Komp. (1778—1858). Eigh. Br. m. U. „S. N." u. Adr. Valençay, 28. September 1827. 4 S. 8°.
An Anna Milder in Berlin. Bedauert, die Adressatin in Paris nicht gesehen zu haben. — Über sein Oratorium „Christi Grablegung".

305 —, Eigh. Br. m. U. „S. N." u. Adr. Manchester, 1. Oktober 1835. 3 S. 8°.
An Madame Leo in Paris. Über seine engl. Reise.

306 **Nicodé,** Jean-Louis, Komp. (1853). 2 eigh. Br. m. U. 1897—1902. 2 S. 4°. — Eigh. Postkarte m. U. 1910.

307 **Nicolai,** Otto, Komp. (1810—1849). Eigh. Br. m. U. 13. Februar 1845. 1 S. kl.-qu.-fol.
An Alois v. Fuchs. Bittet um Singstimmenduplikate für die 9. Sinfonie.

308 **Niemann,** Walter, Musikschriftst. u. Komp. (1876). 5 eigh. Musikmskr. m. Namen a. Kopf. 9 S. fol.
„Reisemorgen" — „Ein Sommertag" — „Abendlied" — „Sturmnacht". Op. 10, Nr. 1—4. — „Das angenehme Pleiß-Athen", Leipzig 1908.

309 **Nodnagel,** Ernst Otto, Komp. (1870—1909). 2 eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 2¼ S. fol.
„Schlummerlied" u. „Hochzeitliedchen" für Gesang und Klavier.

310 **Nottebohm,** Gust., Musikschriftsteller (1817—1882). Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Wien, 18. Juni 1878.
Dankt Frl. N. v. Breuning für ihre Mitteilung.

311 **Obrist,** Aloys, Dirigent (1867—1910). 7 eigh. Br. m. U. Stuttgart u. Weimar, 1896—1905. 8°.

312 **Ochs,** Siegfr., Dirigent (1858). Br. m. eigh. U. Berlin, 23. Juni 1903. 1½ S. 8°.

313 **Offenbach,** Jacques, Komp. (1819—1880). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 1 S. 8°.
Bittet, da er krank ist, um Besuch.

314 **Oesterlein,** Nik., Wagner-Bibliograph (1814—1898). 3 eigh. Br. m. U. u. 2 eigh. Postkarten. Wien 1891—1892.
Über Wagner-Schriften.

315 **Otto,** Ernst Jul., Komp. (1804—1877). Eigh. Br. m. U. Dresden, 14. Juni 1863. 4 S. 8°.
Über die Vorarbeiten zum Dresdner Sängerfest.

316 **Paderewski** Ignaz, Klaviervirtuose u. Komp. (1860). Eigh. musikal. Widmungsbl. m. U. Praha, 21. April 1888. 1 S. qu.-8°.
4 Takte „Allegro non troppo".

317 **Paër,** Ferd., Opernkomp. (1771—1839). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Paris, 5. Dezember.
Bittet den Kapellmeister Bolatti, ihn zu einem Konzert abzuholen.

318 **Patti,** Adelina, Sängerin (1843—1919). Eigh. Widmung in engl. Spr. m. U. 1894. 1 S. qu.-12°. Mit Photogr.

319 **Pearson,** Henry-Hugh (Pseud. Edgar Mansfeldt), Komp. (1815—1873). Eigh. Aufsatz in engl. Spr. „The German Oratorio in England". 6 S. fol.

Dorotheum Wien

317a Paganini, Nicolò, Geiger, 1782-1840. Eigh. Notiz. kl.-8.
Sein Neffe bestätigte die Echtheit

320 **Pedrotti,** Carlo, Kapellmeister u. Opernkomp. (1817—1893). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Pesaro, 12 Agosto 1893. 4 S. 8°.

Mit selbstbiograph. Angaben und einer Notenzeile aus seiner Oper „Tutti in maschera".

321 **Pfitzner,** Hans, Komp. (1869). **9 eigh. Br.** m. U. Berlin, 1897—1903. 23 S. 8°.

322 —, Eigh. Br. m. U. Berlin, 19. Juni 1898. 3 S. 8°. — Eigh. Postk. m. U. u. Adr. Berlin, 28. November 1900.

Spricht v. s. Komposition des „Liebesgartens" u. s. Berufung nach Prag.

323 **Plüddemann,** Martin, Komp. (1854—1897). 3 eigh. Br. m. U. u. Adr. — 1 eigh. Notiz (f. e. Zeitung).

Beigel. gedr. Konzertprogramm in engl. Spr. m. Liedertexten. 18 S. 4°. Mit eigh. Notiz. — 3 eigh. Br. Günther Plüddemanns. — 3 eigh. Br. Olga Pl.

324 —, 2 eigh. Br. m. U. Neustadt, 18. u. 30. Juni 1895. **96 S.** 8°.

Umfangreiche Briefe von rückhaltsloser Offenherzigkeit. An einen Musikschriftsteller.

325 —, Eigh. Musikmskr. der Ballade „St. Mariens Ritter" (Text von Giesebrecht). Oktober 1893. 1½ S. fol.

Beil. eigh. Br. m. U. Berlin, 17. November 1894, an Herrn Joss mit der Bitte um Nachricht über das Schicksal dieser Ballade.

326 —, Eigh. Musikmskr. m. Titel u. Namen am Kopf. 6½ S. fol.

„Minnelied" (von Chr. v. Hamle, mittelhochd.). Singstimme m. Klavier.

327 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 4½ S. fol.

Manfreds Ansprache an Astarte aus Byrons „Manfred", Melodram v. R. Schumann, für Bariton u. Pianof. v. Rob. Pl. — Beigel.: Eigh. Titelbl. m. U. u. Fragment e. Liedes (Text fehlt teilw.), 1881—1882. 2½ S. fol.

328 —, Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 2 S. fol.

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre". Singstimme m. Klavier.

329 **Pommer,** Jos., Volksliederforscher (1845—1918). 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1. u. 12. Mai 1908. 7 S. 8°.

330 **Popper,** David, Cellovirtuose (1843—1913). Eigh. Br. m. U. Bubentsch, 6. September 1884. 3½ S. 8°. — Eigh. musik. Widmungsblatt m. U. Budapest, 11. Jänner 1894. 1 S. qu.-8°.

331 **Porges,** Heinr., Musikdir. u. Dichter (1837—1900). 14 eigh. Br. m. U. — 6 eigh. Postk. m. U. München, 1896 u. 1897.

Beigel. 1 Postk. seiner Tochter.

332 **Proch,** Heinr., Komp. (1809—1878). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 10. Dezember 1846. 1 S. 4°.

An Bäuerle.

333 **Puccini,** Giacomo, Opernkomp. (1858). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Milano, 24 dicembre 1896. 1 S. 8°.

Übersendet ein Gedicht zu Weihnachten.

334 **Radziwill,** Ant., Fürst, Komp. (1775—1833). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 1 S. 4°.

Spontini hat die Aufführung seiner Oper auf Freitag verlegt. Die Großherzogin hat ihren Berliner Aufenthalt verlängert, um drei Stücke aus „Faust" zu hören.

335 **Raff,** Joach., Komp. (1822—1882). Eigh. Br. m. U. Wiesbaden. 25. August 1872. 1 S. 8°.

336 **Randhartinger,** Bened., Komp. (1802—1893). 2 eigh. Br. m. U. u. Adr. 1852 u. 1872. Je 1 S. 8°.

Beide Br. an Dr. G. Breuning.

337 **Reger,** Max., Komp. (1873—1916). Eigh. Widmung m. U. u. Photogr. „B A C H (in Noten geschrieben) ist Anfang und Ende aller Musik."

338 **Reichardt,** Joh. Friedr., Komp. (1752—1814). Eigh. Br. m. U. Gib[ichenstein], 17. November. 2 S. 8°.

An einen Musikdirektor. „Meine Zeitg. soll kein Tribunal, keine unfehlbare Kirche und am wenigsten ein Aushängeschild für eine musikal. Garküche seyn."

339 **Reichmann,** Theod., Opernsänger (1849—1903). Eigh. Br. m. U. Salzburg, 18. Oktober 1883. 2 S. 8°.

340 **Reifner,** Vinz., Musikschriftst. u. Komp. (1878). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. Titelbl., Widmungsbl. u. 34 S. fol.

„Ballade"; für Männerstimme m. Klavier. Dichtung v. M. Madeleine.

341 **Reinecke,** Karl, Komp. (1824—1910). 2 eigh. Br. m. U. Leipzig. 1874 u. 1886. 1 S. 8° u. 3 S. 4°.

Teilt Programm der Gewandhauskonzerte mit.

342 —, Eigh. Postkarte m. U. u. Notenbeispiel. Leipzig, 20. Juni 1897.

343 **Reissiger,** Karl Gottl., Komp. (1789—1859). Eigh. Br. m. U. Dresden. 28. April. 1 S. 4°.

Über Aufführung seiner Oper „Adele" in Braunschweig.

344 —. Eigh. Br. m. U. Dresden, 22. Februar 1847. ¾ S. 8°.

Übersendet einen Beitrag für die Musiker des abgebrannten Pester Theaters.

345 **Rellstab,** Heinr. Friedr., Musikkritiker (1799—1860). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Berlin, 22. Mai 1845. 1 S. 4°.

An Frh. v. Biedenfeld in Weimar. Bedauert, einen Aufsatz in „unsere" Zeitung nicht aufnehmen zu können.

346 **Reszke,** Edouard de, Sänger (1855—1917). Photogr. m. eigh. U. 1898.

347 **Rheinberger,** Josef, Komp. (1839—1901). Eigh. Br. m. U. M[ünchen], 2. Mai 1866. 1 S. 8°.

Hat seine Wallenstein-Symphonie beendet.

348 **Richter,** Hans, Dirigent (1843—1916). Eigh. Br. m. U. u. Adr. London, 4. Juni 1885. 2 S. 8°.

An Dr. G. Breuning. Hat mit A l m a T a d e m a noch nicht gesprochen.

349 —, Eigh. Br. m. U. London, 8. Juni 1887, 4 S. 8°.

Schlägt den Direktoren ein Konzertprogramm vor, bei dem er sich besonders für B r a h m s einsetzt.

350 —. Eigh. Br. m. U. Bayreuth, 11. April 1913. 1 S. 8°.

Dankt dem Wiener akad. Wagnerverein für dessen Gratulation.

Dorotheum Wien

Schubert

Lehrer Skrak's

351 **Riemann,** Hugo, Musiktheoretiker (1849—1919). 1 eigh. Br. m. U. u. 5. eigh. Postkarten m. U. Leipzig 1899—1907.

352 **Ries,** Ferd., Komp., Schüler u. Biograph Beethovens (1784—1838). Eigh. Br. m. U. [Adresse weggeschnitten]. Frankfurt a. M., 15. Apr. 1831. 2¼ S. 4°.

Unterhandlungen wegen seiner Werke.

353 **Rimsky-Korsakow,** Nikol., Komp. (1844—1908). Br. m. eigh. U. Petersburg, 9./21. Mai 1892. ½ S. 8°.

354 **Ritter,** Alex., Komp. (1833—1896). Eigh. Br. m. U. München, 2. September 1894. 1 S. 8°.

Hat Hebbels Gedicht „Gebet" komponiert.

355 **Rochlitz,** Joh. Friedr., Komp. (1769—1842). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 25. May 1804. 3½ S. 8°.

An Hofkapellmeister Josef Weigl. Will „mit allem zufrieden seyn, was man in Wien für ein Opernbuch zahle . . ." Verhandlungen mit dem Hoftheater-Pächter u. -Vizedirektor Peter Baron Braun wegen Komposition einer Oper; seine Bedingungen.

356 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipzig, 7. Dezember 1820. 1 S. qu.-4°.

An Friedr. de la Motte-Fouqué. Dankt ihm für die nähere Auseinandersetzung jener „verdrießlichen Gedichte". Hat mit Cnobloch den Auftrag des Adr. (die Halsbandgeschichte) besprochen.

357 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipzig, 15. Februar 1838. 1 S. qu.-4°.

An Tobias Haslinger in Wien. War durch die Nachricht von der Erkrankung des Adr. sehr betroffen. Dankt für die „Prager Vögel", die ihm hätten zufliegen sollen, aber nicht eingetroffen sind.

358 **Romberg,** Andr., Violinist (1767—1821). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Gotha, 20. Juni 1819. 2½ S. 4°.

An Peters in Leipzig. Über Herausgabe seiner Kompositionen.

359 **Romberg,** Bernh., Cellist (1767—1841). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Hamburg, 1. November 1839. 1 S. 4°.

An Prof. Merck [in Wien]. Empfiehlt den Pianisten Berens.

360 **Röntgen,** Engelb., Komp. (1829—1897). Eigh. musikal. Rätsel m. U. Leipzig, 1897. 1 S. 8°.

361 —, Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Amsterdam, 22. Februar 1901.

Gibt seine Zustimmung zur Veröffentlichung seiner Valerius-Lieder.

362 **Rosenthal,** Moriz, Pianist (1862). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 9. März 1918. 3 S. 8°.

Lobendes Urteil über einen zeitgenössischen Pianisten. — Beil. eigh. Visitkarte.

363 **Rossini,** Gioacchino, Komp. (1792—1868). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr., le 10 sept. 1824. ¾ S. 8°.

Erwartet für morgen den Besuch der Adressatin.

364 —, Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Bologna, 1. Agosto 1846. 2 S. 8°.

An Baron Lebon in Florenz.

I. Autographen-Auktion

365 **Rothstein,** James. Komp. (1871). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 7 S. fol.

„Bruder Liederlich", für Gesang m. Klavierbegl., Text von D. v. Liliencron. Op. 46, Nr. 2.

366 **Rozkosny,** Jos., Komp. (1833). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. $2^1/_2$ S. fol.

„Na rozloučenou" [Abschied] f. Klavier zu 2 Händen.

367 **Rubini,** Giov. Battista, Sänger (1795—1854). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. $^1/_2$ S. 8^0.

Teilt die Preise der Sitzplätze mit.

368 **Rubinstein,** Anton, Pianist u. Komp. (1830—1894). Eigh. musikal. Widmung m. U. 1 S. qu.-8^0.

4 Takte aus der Sonate op. 100.

369 —, Eigh. Billet m. U. 1 S. qu.-8^0. — 1 Photographie.

370 **Rückauf,** Anto., Komp. (1855—1903). 6 eigh. Br. m. U. 1897—1902.

371 —, Eigh. Musikmskr. „Morgenlied" für Gesang u. Klavier, bzw. für 4stimmigen Chor. Je 1 S. fol.

372 **Rudolf,** Erzherzog, Schüler und Gönner Beethovens (1788—1831). Eigh. Br. m. U. 25. Juny. 1 S. 8^0.

An Baumeister: „Die Kaiserin von Frankreich ... erwirbt sich immer mehr unsere Achtung". „... Sagen Sie dem Kanne, daß ich die mir überschickten Musikalien der Louise richtig übergeben habe ..."

373 **Saint-Saëns,** Camille, Komp. (1835—1921). Eigh. Visitk. u. Photogr. m. U.

Beig. eigh. Postkarte m. U.

374 **Salieri,** Ant., Komp., Lehrer Beethovens u. Schuberts (1750—1825). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. 1 S. 8^0.

Entschuldigt sein Fernbleiben.

375 **Sänger.** — Sammlung von ca. **95** meist eigh. Br. m. U., **11** Postk., **2** Billets, **10** Visitk., **4** Photogr. u. **80** Quittungen m. U. a. d. Jahren 1882—1911. Verschiedene Formate.

Darunter eine umfangreiche Korresp. v. M. Davison; ferner: Fr. Schrödter — Mayerhofer — Scheidemantel — Winkelmann — Schmedes — Noe — Fleischer — Demuth — Cesari — Branbara — Karadjow — Modrone — Mazsucato u. v. a.

376 **Sängerinnen.** — Sammlung v. ca. **37** eigh. Br. m. U., **6** Postk., **9** Billets, **6** Visitk., **5** Photogr. u. **100** Quittungen m. U. a. d. Jahren 1864—1910. Verschiedene Formate.

Darunter: M. Kupfer-Berger — M. u. L. Lehmann — P. Lucca — A. F. Materna — R. Papier-Paumgartner — T. Schläger — Ch. Cahier — J. Isori — M. Schubert u. v. a.

377 **Sarasate,** Pablo de, Violinvirtuose (1844—1908). Eigh. musik. Widmungsblatt m. U., Wien, 7. März 1893, u. 2 Takten aus seinen „Zigeunerweisen". 1 S. qu.-12^0.

Dorotheum Wien

378 **Sauer,** Emil v., Pianist (1862). Eigh. Br. m. U. u. Br.-Umschlag. — Postkarte. — Eigh. Visitk. — Photogr. m. eigh. Widm. u. U. Wien. 1907 u. 1917.

379 **Sax,** Marie, Sängerin (1838—1907). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 2 S. kl.-8°.

380 **Sayn-Wittgenstein,** Karol., Fürstin, Freundin Liszts (1819—1887). Eigh. Br. m. U. 4 S. 8°.

Adr. rechtfertigt Liszts Ansichten über die Kritik.

381 **Scaria,** Emil, Sänger (1838—1886). 2 eigh. Br. m. U. — Photogr. m. eigh. U. 1872—1883.

382 **Schäffer,** Jul., Musikdir. u .Komp. (1823—1902). Eigh. Br. m. U. Breslau, 14. Juni 1864. 2 S. 8°.

Hat in den „drei geistlichen Gesängen" des Adr. Verwandtschaft mit Brahms entdeckt.

383 **Scheibe,** Joh. Adolf, Komp. (1708—1776). Eigh. Br. m. U. Kopenhagen, 31. Oktober 1775. 4 S. 4°.

Berichtet dem Adr. über die Probe „unserer" neuen Oper „Giannetta".

384 **Schiedermayer,** Joh. Bapt., Kirchen-Komp. (1779—1840). Eigh. Musikmskr.: „Miserere", Singstimme in Choralnoten. Orgelbegleitung gewöhnlich notiert. 2 S. qu.-fol.

385 **Schillings,** Max, Komp. (1868). 12 eigh. Br. m. U. (41 S.), 2 Kartenbriefe u. 2 Karten, 4 Briefumschl. 1894—1897. 8°.

386 **Schjelderup,** Gerh., Komp. (1859). **154** S. eigh. Briefe m. U., **11** eigh. Postkarten m. U. 1899—1906. 8°.

Korrespondenz an e. Wiener Musikschriftst.

387 —, Eigh. Br. m. U. Dresden, 28. Juli 1901. 1 S. 8°. — Portr. m. eigh. Widm. u. U. März 1900.

388 **Schläger,** Hans, Domkapellmeister (1820—1885). **26** S. eigh. Briefe m. U. Salzburg, 1871 ff. 8°.

389 **Schlick,** Elise, Gräfin, Komponistin (1790—1855). Eigh. Brief m. U. u. Adr. Teplitz, 12. Juni. 3 S. 8°.

An Notar Weyhrother in Prag. Übersendet Gedichte von Bekannten.

390 **Schmezer,** Friedr., Tenor (1807—1877). Eigh. Br. m. U. u. Adr. $^3/_4$ S. 4°.

An den Sänger S. Binder. Erwartet Nachricht über das Gastspiel des Adr.

391 **Schneider,** Friedr., Komp. u. Theoretiker (1786—1853). Eigh. Br. m. U. „Friedr." u. Adr. 10. Oktober 1830. 1 S. 4°.

Über Aufführung seines Oratoriums „Gideon".

392 —, Eigh. Musikmskr.: „Chor der Sarazenen" (in der phrygischen Kirchentonart. 25 Takte). 1 S. qu.-12°.

„An Angst und Sorg' . . ."

I. Autographen-Auktion

393 **Schubert,** Franz (1797—1828). Eigh. Musikmskr. (Fragment). Februar 1817. Streifen m. 2 Notenzeilen auf jeder S.

Abschnitt des linken oberen Randes seines Liedes „Der Tod und das Mädchen". Der Titel sowie die ersten Takte der Singstimme (4 Takte Pausen) von Schuberts Hand. Von derselben auf der anderen Seite die drei letzten Takte der Klavierbegleitung von Schuberts „Lied vom Reifen". Diese drei Takte bilden den Schluß des im ganzen 14 Takte umfassenden Liedes und sind in ihrer Originalfassung bisher unbekannt. In der Gesamtausgabe (Breitk. u. Härtel) sind sie z. T. rekonstruiert. (Vgl. Revisionsbericht der Ges.-Ausg., Serie 20, zu Nr. 302 u. 303.) Andere Teile dieses von Schuberts Stiefbruder P. Hermann für seine Schüler zu Geschenken zerschnittenen Blattes verwahrt das Archiv der „Gesellschaft der Musikfreunde" (Wien).

394 **Schuberth,** Karl, Cellist (1811—1863). Eigh. Br. m. U. u. Adr. St. Petersb., 30. Mai 1859. 4 S. 8°.

An Ig. Wojaceck. Über die Verhältnisse in Rußland.

395 **Schulz,** Joh. Abr. Peter, Komp. (1747—1800). Eigh. Br. m. U. Berlin, 30. Oktober 1786. 2 S. 8°.

An Bürde. Übersendet die Komposition der geistl. Lieder des Adr.

396 **Schumann,** Clara, Pianistin (1819—1896). 2 eigh. Br. m. U., 2 Br.-Abschn., 1 Br.-Umschl. 1870—1895. 9 S. 8° u. 12°.

397 **Schumann,** Rob., Komp. (1810—1856). Eigh. Br. Düsseldorf, 14. März 1852. 1 S. 8°. [Unterschr. herausgeschnitten.]

Dankt dem Adr. für dessen letzte erfreuliche Sendung.

398 **Sechter,** Simon, Musiktheoret., Lehrer Schuberts u. Bruckners (1788—1867). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 16. August 1845. ¾ S. 4°.

An den Violinvirtuosen Ch. A. de Bériot. Empfiehlt ihm den Direktor des Wiener Konservatoriums Gottfried Preyer.

399 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 21. August 1849. 1½ S. 4°.

An Jos. Krejci in Prag. Erwartet die bereits erschienenen Nummern der Zeitschrift „Caecilia" des Adr.

400 **Seidl,** Arthur, Musikschriftst. (1863). 19 eigh. Br. m. U. 1894—1902. — 35 eigh. Postkarten m. U.

Über musikwissensch. Fragen.

401 **Servais,** François, Cellist u. Komp. (1807—1866). 2 eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 4 S. kl.-8°

402 **Seyfried,** Ign. Xaver R. v., Komp. (1776—1841). Eigh. Br. m. U. Wien, 9. Mai 1840. 2 S. qu.-8°.

Eine Aufführung der Messe des Adr. in der Hofkapelle ist nicht möglich. — Beigel. Ss. handschr. Biographie.

403 **Skraup,** Joh. Nep., Komp. (1811—1892). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 18. Jänner 1861. 1 S. 8°.

An Notar Weyhrother. Einladung zur Klavierprobe seiner Operette.

404 **Slezak,** Leo, Sänger (1875). Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Wien, 18. Oktober 1919.

Dorotheum Wien

Pater Hermann, Kapitular zu den Schotten, schnitt alljährlich Stücke von Schuberthandschr. ab und zeichnete damit seine glücklichen Prüfungskandidaten aus. Vom Lied vom Reifen erzeugte er vermutlich 8 Stücke.

---

hreiber, Friedr. Musikverleger, 1824–76

letzter Inhaber des ursprünglich von
on Mollo ( ) ~~[illegible]~~ begründeten, später ~~[illegible]~~
on Diabelli ( ) fortgeführten und
von Spina ( ) übernommenen W. Musikverlages,
n 1872–76 führte. Jedesmal änderte der Verl. seinen Namen den er
ch s. Besitzer. Der Verlag umfaßte ca 30000 Nummern.

(nach Riemann, Musiklex.), während der Führer durch die Beethovenausstellung
z andere Daten bringt.

405 **Smetana,** Friedr., Komp. (1824—1884). Eigh. Br. in tschech. Spr. m. U. Prag, 4. August 1879. 2 S. 8°.

An den akad. Leseverein in Prag.

406 **Sontheim,** Heinr., Opernsänger (1820—1912). Eigh. Br. m. U. Stuttgart, 16. Jänner 1860. 2 S. 8°.

Bittet, seinem Kollegen Jäger die Rolle des Sever in „Norma" zuzuteilen.

407 **Spohr,** Louis, Komp. (1784—1839). Eigh. Br. m. U. Cassel, 16. Mai 1839. 1 S. 4°.

Hat das Lied des Adr. „Das Kind in der Wolfsschlucht" mit großem Interesse durchgesehen. — Beil. eigh. ausgefülltes Subskriptionsformular.

408 **Spontini,** Gasparo, Opernkomp. (1774—1851). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. Paris, I. 1816. 1 S. 4°.

Setzt in Paris seine Oper „Olympie" in Szene.

409 —, Eigh. Aktenstück in frz. Spr. m. U. Berlin, 4. Juni 1830. 1 S. fol.

Gründe für die Unmöglichkeit der Pensionierung der Mad. Schulze.

410 —, Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr. 1 S. 8°.

Kann infolge Repertoireschwierigkeiten seine Oper „Cortez" erst für Sonntag ansetzen.

411 **Stadler,** Maxim., Abbé, Komp. (1748—1833). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 22. Februar 1822. 1 S. kl.-4°.

An Jos. v. Sonnleithner. Bittet, seine Einladung zu verschieben.

412 **Staegemann,** Max. Sänger (1843—1905). 4 eigh. Br. m. U. Leipzig, 1902—1905. 8°.

Beil. 2 Briefe seiner Tochter, der Sängerin Helene Stägemann.

413 **Stockhausen,** Jul., berühmter Schubert-Sänger (1826—1906). Eigh. Brief in frz. Spr. m. U. 24. Juli 1888. 3 S. 8°.

Über seine Sommerreise.

414 **Stöhr,** Rich., Komp. (1874). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. Titelbl. u. 7½ S. fol.

3 Lieder m. Klavierbegl.: „Wenn schlanke Lilien" — „Requiem" — „Prometheus".

415 **Stradal,** Aug., Pianist u. Komp., Schüler Bruckners u. Liszts (1860). **25 eigh. Br.** m. U. 1897—1899. — **7** eigh. Postkarten m. U.

Über sein Schaffen.

416 **Stransky,** Josef, Komp. u. Dirigent (1872). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. 4 S. fol.

4 Lieder m. Klavierbegl.: „Meine Lieb ist schön wie der Maienglanz" — „Nur einmal möcht ich dir noch sagen" — „Wenn die Vöglein sich gepaart" — „Ich hab eine alte Muhme". — Beigel. eigh. Br. m. U. Berlin, 3. August 1920. 2 S. 8°.

417 **Straube,** Karl, Organist (1873). Eigh. Br. m. U. Wesel, 29. März 1901. 3 S. 8°.

Kandidiert f. d. Direktorstelle des Brünner Konservatoriums.

I. Autographen-Auktion

418 **Straus**, Osk., Komp. (1870). 2 eigh. Br. m. U. Wien u. Ischl, 1911. 1 S. 4°. — 1 Br. m. eigh. U. Wien, 11. September 1913. 4 S. 4°.
Über Komposition eines Librettos.

419 **Strauss**, Ed., Komp. (1835—1916). **5 eigh. Br.** m. U. u. 1 Br.-Umschl. Wien, 1877—1883. 19 S. 8° u. 4°. — 1 Photogr. m. eigh. U.

420 **Strauss**, Joh., d. Ä., Komp. (1804—1849). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 15. März 1848. 1 S. 8°.
An den Schriftsteller L. Scheyrer. Verschiebt eine Einladung.

421 **Strauss**, Joh., d. J., Komp., der „Walzerkönig" (1825—1899). 4 eigh. Visitk., wovon 1 m. U. u. 1 in Umschl.

422 —, 1 eigh. Br. m. U. („Jean"). Berlin (1858). 4 S. 8°.
Einzelne Briefstellen sind wegradiert.

423 —, Eigh. U. auf einem musikal. Albumblatt, 10. November 1876. 1 S. qu.-8°.

424 **Strauss**, Rich., Komp. (1864). 2 eigh. Br. m. U. u. Br.-Umschl. München, 3. April u. 2. Mai 1897. 5 S. 8°. — 1 Br. m. 3 Zeilen handschr. P. S. u. U. — 5 eigh. Postk. m. U. u. Adr. 1894—1905. — Photo m. eigh. U. — gedr. Aufsatz m. eigh. Korrekturen. 1 S. 8°.

425 —, Eigh. musik. Widmungsblatt m. U. München, August 1896. 1 S. qu.-8°.
Motiv aus „Till Eulenspiegel".

426 **Streicher**, Theod., Komp. (1874). **26 eigh. Br.** m. U. — 1 Br. m. eigh. U. 1902—1914. — **2** eigh. Karten. — **10** eigh. Postk. m. U. 1902—1906.

427 **Sullivan**, Arthur Sir, Komp. (1842—1900). Photogr. m. eigh. U. 1890.

428 **Suppè**, Franz v., Komp. (1819—1895). Eigh. Br. m. U. 20. November 1889. 2 S. 8°.
An Held. — Beil. eigh. Billet von Anna v. Suppè.

429 —, Eigh. musik. Widmungsbl. m. U. Wien, 21. November 1892. 1 S. qu.-12°.
15 Takte eines Liedes: „Geschlagen ward die Freiheitsschlacht".

430 **Swoboda**, Adalb., Musikschriftst. (1824—1902). 2 eigh. Br. m. U. Stuttgart, 1893 u. 1894. 3 S. 8°.
Möchte Aufsätze des Adr. über Schubert, Grillparzer und Beethoven in der „Neuen Musikzeitung" bringen.

431 **Tamburini**, Antonio, Sänger (1800—1876). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr., 30 marzo 1827. 1 S. 4°.
An Vincenzo Canetti in Mailand.

432 **Tauwitz**, Ed., Komp. (1812—1894). 3 eigh. Br. m. U. Prag 1864, 1873 u. 1887. 8°.

Dorotheum Wien

Johann 1864–70

15. II. 1835 im Hirschenhaus i. d. Taborstraße ab 1871 Hofballmusikdirektor. – 1901
schrieb „Erinnerungen" + 28. XII 1916 1901 verbrennt er sein Notenarchiv
„der schöne Edi" lebte schlecht m. seiner Familie

Radetzkymarsch!

und dann photogr. Atelier „Lilli"

(Henriette)
1. Frau: Jetti Treffz, Sängerin, (1809–1877) geh. 1863.
1878 Lili Dietrich, die später den Berliner Wallhall-Theaterdir. Steiner heiratete
1886 .... Adele Simon (in 1. Ehe mit e. Kaufmann Staats verh.)

Stieftochter Adele vermählt mit 2 Pianisten Epstein

Freund Joh. Brahms „Die 2 Johannes", Goldmark u. Tilgner: „Das ist dem Weana sein Schan („Jean)"

Verbindung der Regierungsbezirke nicht angenommen.

Die

433 **Thalberg**, Sigism., Pianist (1812—1871). Eigh. Br. m. U. 29. Nov. 1838. 1 S. qu.-4°. — Eigh. Billet in frz. Spr. m. U.

434 —. Eigh. musikal. Widmungsbl. m. U. 6. Mai 1847. 1 S. qu.-8°.
7 Takte eines Klavierstückes in Es-Dur.

435 **Tichatschek**, Jos., Sänger (1807—1886). Eigh. musik. Widmungsblatt m. U., Dresden, Januar 1843, u. 4 Takten aus „Rienzi". 1 S. qu.-4°. — Eigh. Umschl.

436 —. Eigh. Br. m. U. Gratz, 21. Oktober. 2 S. kl.-8°.
An Direktor Pellet. Wegen des Gastspieles eines Bassisten.

437 **Tietjens**, Therese, Sängerin (1831—1877). Eigh. Br. m. U. Wien, den 6ten Jänner. 2 S. 8°.

438 **Tomaschek**, Joh. Wenzel, Komp. (1774—1850). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Prag, am 13. April 1815. 1 S. 4°.
In Verlagsangelegenheiten an Peters in Leipzig.

439 —. Eigh. Br. m. U. Prag, am 28ten Jänner 1847. 1 S. 8°.
An den Museumsdirektor Kraukling in Dresden.

440 **Tommasi**, Ferdinando, Operukomp. Eigh. Br. m. U. u. Adr. Napoli, 28. Febbruar 1857. 4 S. 8°.
An den Hofkapellm. Heinrich Proch in Wien. Bietet seine Oper „Enrico di Svezia" zur Aufführung an.

441 **Tschaikowsky**, Peter, russischer Komponist (1840—1893). Eigh. Widmungsblatt m. U. (in cyrillischer Schrift) u. 4 Anfangstakten eines Liedes. 1 S. qu.-8°.

442 **Ulbricht**, Jos., Sänger (1834—1883). Eigh. Br. m. U. Braunschweig, 16. Februar 1880. 4 S. 8°.
Über die Aufführung der Trilogie Wagners: „. . . Die Musik ist zu verrückt. Die Leute gehen nach den Aufführungen wie im Rausche nach Hause . . ."

443 **Umlauft**, Paul, Komp. (1853). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Titel. 22 S. [12 Bl.] fol.
„Drei Balladen für eine mittlere Stimme mit Klavierbegleitung componiert . . ." Nr. 1: „Wie ist der See so tief" (R. Baumbach); Nr. 2: „Das kranke Mägdlein" (M. Greif); Nr. 3: „Die Fei" (C. F. Meyer).

444 **Unger**, Karoline, Sängerin, Lenaus Freundin (1803—1877). 3 eigh. Br. m. U. (2 undat., einer 1839). 5 S. 8°.

445 —. Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. Vienna, 13 Aprile 1839. 1 S. 8°.
An Balocchino. Erbittet baldige Honorarzahlung.

446 **Verdi**, Giuseppe, Komp. (1813—1901). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Berlin, 13 Dic. 1862. 1 S. 8°.
Kündigt seine Pariser Reise an.

447 —, Eigh. musik. Widmung m. U. 9 Agosto 1895. 1 S. qu.-12°.

I. Autographen-Auktion

448 **Vesque** v. Püttlingen, Joh. Frh., Komp. (1803—1883). Eigh. Br. m. U. Wien, 11. November 1861. 1 S. 8° (aufgeklebt). — Eigh. Br. m. U. u. Adr. 1. Mai. 1 S. 8°.

An A. J. Becher. Lädt ihn zu einer Besprechung ein.

449 **Viardot-Garcia,** Pauline, Sängerin (1821—1910). 2 eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 2 S. 8°.

450 **Vieuxtemps,** Henri, Geiger (1820—1881). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. Marseille, 18 fév. 1868. 1 S. 8°.

Über seine Konzertreise nach Monaco. — Beigel.: Photogr. m. aufgekl. eigh. U.

451 **Wachtel,** Theod., Sänger (1823—1893). Eigh. Br. m. U. Berlin, 16. Jänner 1870. 4 S. kl.-8°.

Gratuliert Tichatschek zu dessen 40jähr. Künstlerjubiläum.

452 **Wagner,** Eva, Tochter Rich. Wagners. 4 eigh. Br. u. 5 eigh. Karten m. U. 1907.

453 **Wagner,** Cosima, Gattin Rich. W.'s (1837). **15** zumeist eigh. Br. m. U. Bayreuth, 1901—1906. **50 S.** 8°.

Korresp. mit einem Musikkritiker.

454 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Bayreuth, 24. August 1882.

An Sacher-Masoch. Dankt in eigenem Namen wie in dem ihres Mannes für die freundl. Zeilen.

455 —, Eigh. Visitk. (Monsieur et Mad. Richard Wagner) m. Adr. Ragusa, bei Palermo, 2. Jänner 1882.

456 **Wagner,** Richard, Komp. (1813—1883). — Eigh. Br. m. U. „Richard W.", Adr. u. Siegel. Zürich, 9. März 1853. **3 S.** 4°.

An den Schausp. Ferd. Heine in Dresden. „An die Lohengrin-Arbeit mache ich mich nun aber bald: Härtels werden sie herausgeben — vorausgesetzt, daß ihnen die Sache leicht gemacht würde. Mit dem Klavierauszuge schicke ich Dir dann auch meine vollendete neue große Dichtung („Der Ring der Nibelungen")..."

„Die Leipziger Illustrierte will wieder einmal einen Summs über mich bringen (in Bezug auf den Tannhäuser): dafür wollten sie auch mein Porträt geben..." Er läßt sich v. e. Aquarellmalerin porträtieren. „Das Porträt gerät aber... so besonders gut, daß wir auf die Idee kommen, endlich einmal — und zwar eben danach — ein mir jetzt ähnliches gutes Bild... lithographiren zu lassen." Bittet den Adr., diesbezügl. mit Hanfstaengel als Lithogr. zu reden. „Aber famos müßte es lithographirt werden!"

457 —, Eigh. Br. m. U. Triebschen, 3. Oct. 1867. $1\frac{1}{2}$ S. 8°.

An Hans v. Bülow; eigh. Notiz m. U. Bs. am Schlusse des Br.

458 —, Eigh. Br. m. U. Straßburg, 23. November 1872. $\frac{1}{2}$ S. 8°.

An ein Fräulein; dankt für ihr Interesse an s. Schaffen.

Dorotheum Wien

459 **Wagner,** Richard. 1 Umschlag m. eigh. Notiz und Paraphe.

Enth. Bestellzettel an s. Buchhändler.

460 —, 6 eigh. U. auf Quittungen des Wiener Hofopern-theaters für Tantièmen. 1881.

461 —, 1 Umschl. an Hellmesberger.

462 **Wagner,** Siegfried. Komp. (1869). Eigh. Br. m. U. Innsbruck, 21. August 1896. 1 S. 8°.

463 —, Eigh. Br. m. U. 1. April 1901. 1 S. 8°. — 2 eigh. Postkarten m. U.

Beiliegend: 4 Photogr. (1 m. U.), 3 Umschläge.

464 —, Eigh. Schlußtakte aus der Ouvertüre seiner Oper „Herzog Wildfang", für Klavier gesetzt. 1 Streifen fol.

465 **Waldersee,** Paul Graf, Musikhistoriker (1831—1906). Eigh. Br. m. U. Potsdam, 17. September 1882. 1 S. 8°.

Fragt an, wann die Vorstellungen des „Ringes der Nibelungen" in Berlin stattfinden werden.

466 **Walter,** Gust., Sänger (1834—1910). Eigh. Br. m. U. Wien, 15. April. 1 S. 8°.

Beigel. Photogr. m. eigh. U. u. Widm.

467 —, Eigh. Billet m. U. 13. November 1904.

468 **Weber,** Dionys, Komp. u. 1. Direktor des Prager Konservatoriums (1766—1842). Eigh. Partitur eines Marsches f. 6 Hörner. 1⅛ S. qu.-4°.

469 **Weber,** Franz Ant. Frh. v., Vater des Komp. Eigh. Br. m. U. Karlsruhe, 13. Mai 1804. 4 S. 4°.

Sein Sohn Karl Maria von Weber, der „ein Schüler Haydns und Voglers war, wurde vor 3 Jahren von Wien nach Breslau . . . verschrieben".

470 **Weber,** Karl Maria v., Komp. (1786—1826). Eigh. Br. (3 Zeilen) m. U. u. Adr. 4°.

An Hofrat Winkler.

471 **Weigl,** Thad., Komp. u. Opernkapellm. (1776—1844). Br. m. eigh. U. u. Adr. Wien, 1. März 1806. 1 S. 4°.

Stellt Cherubinis Oper „Fanisca", die in Wien großen Erfolg hatte, der Hoftheaterdirektion in Stuttgart zur Verfügung.

472 **Weinwurm,** Rud., Dirigent u. Komp. (1835—1911). Eigh. Br. m. U. 25. April 1865. 1 S. 8°. — Eigh. Billet m. U. u. musikal. Thema (2stimmige Fuge). November 1893. 1 S. qu.-12°

473 —, Eigh. Musikmskr. m. U.: Lied m. Klavierbegl. 1 S. fol.

4 Takte des Liedes „Spielmannslos".

474 **Weis,** Karl, Komp. (1862). 3 eigh. Br. m. U. 22. September 1904. 10 S. 8°.

475 **Wieck,** Friedr., Klavierpädagoge, Vater der Clara Schumann (1785 bis 1873). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 18. Juni 1828. 1 S. 4°.

Einladung an seine Braut Klementine (Fechner). — Beil.: Eigh. Zettel.

I. Autographen-Auktion

476 **Wieck,** Marie, Pianistin, Tochter des Vor., Stiefschwester Claras (1832—1916). 11 eigh. Br. a. d. J. 1893—1897. 87 S. 8°.

477 **Wieniawski,** Jos., Komp. (1837—1912). Eigh. Br. m. U. an Prof. L. A. Zellner. Wien, 21. Jänner 1891. 1 S. 8°.

Für die Gesellsch. d. Musikfreunde.

478 **Wild,** Franz, Sänger (1792—1860). Eigh. Br. m. U. Pesth, 28. Februar 1836. 2 S. 8°.

Die „Ballnacht" macht in Pest Sensation.

479 —. Eigh. Br. m. eigh. U. u. Adr. Augsburg, 23. Juni 1842. 1 S. 4°.

An den Schauspieler Jost in München. Teilt das Resultat der vortägigen Einnahmen mit.

480 **Wilt,** Marie, Sängerin (1833—1891). Eigh. Widmungsblatt m. U. 1884, 8ten Juli. 1 S. qu.-8°.

481 **Winkelmann,** Hermann, Sänger (1849—1912). Eigh. Billet m. U. 29. Dezember 1886. — 1 Visitkarte.

482 **Wolf,** Hugo, Komp. (1860—1903). Eigh. Billet m. U. Wien, 24. Jänner 1895.

Kann sich zur Niederschrift einer selbstbiogr. Skizze nicht entschließen. — Beilieg. 5 Photographien von Büsten und der Totenmaske Hugo Wolfs v. Bildhauer Seifert.

S. Nachtrag.

483 **Wolff-Ferrari,** Ermanno, Komp. (geb. 1876). Eigh. Br. m. U. Venedig, 20. Juni 1907. 2 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. München, 14. April 1913. 4 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. München, 12. Juni 1913. 3 S. 8°.

Hat den Klavierauszug seiner neuen Oper gesendet.

484 **Wolfram,** Jos. Maria, Komp. (1789—1839). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Teplitz, 9. August 1827. 2 S. 4°.

An Herloßsohn. Schreibt für Bohemund noch eine Arie.

485 —. Eigh. Musikmskr. m. U. Lied m. Klavierbegl. 1 S. qu.-fol.

Beginn: „O alte Heimat süß".

486 **Wolzogen,** Hans v., Schriftst. (1848). 52 eigh. Briefe, 38 Postkarten u. 2 Visitkarten m. U. 8° u. 12°.

Korrespondenz a. e. Wiener Musikschriftsteller a. d. Jahren 1892—1912.

487 **Zelter,** Karl Friedr., Komp. (1758—1832). Eigh. Billet m. U. u. Adr. B., 1. März 1825. 1 S. 8°.

An Anna Milder. „Verlassen Sie mich dießmal nicht und sagen ein gutes Wort . . ."

488 **Zepler,** Bogumil, Komp. (1858). Eigh. Musikmskr. m. Namen am Kopf. Titel u. 3 S. fol.

„Hannchen beim Pfarrer". Lied m. Klavierbegl.

489 **Zichy,** Geza Graf, Pianist u. Komp. (1849). 5 eigh. Br. m. U. 1900—1902. 11 S. 8°.

Beigel. eigh. Postkarte m. U. u. Adr. 1903. — Photogr. m. eigh. Widmung a. e. Musikschriftsteller u. U. 1903. 8°.

490 **Zingarelli,** Niccolò, Opernkomp. (1752—1837). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Napoli, 25. Oktober. ¼ S. 4°.

Dorotheum Wien

II. Literatur und Wissenschaft

491 **Adolph,** Karl, Schriftst. (1869). Eigh. Br. m. U. (1912). 7 S. 8°. u. Kuvert.
Über seine literarische Tätigkeit. — Beigel. Eigh. Visitkarte. 3. April 1920.

492 **d'Agoult,** Marie Gräfin de Flavigny, Schriftstellerin, Mutter Cosima Wagners (1805–1876). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 1 S. 8°.

493 **Allmers,** Herm., Schriftst. (1821–1902). Eigh. Br. m. U. 20. Oktober 1897. 2 S. 8°.
Über die Komposition seines Gedichtes „Feldeinsamkeit" durch Brahms.

494 **Altenberg,** Peter, Dichter (1859–1919). 8 eigh. Br. m. U. u. Adr. u. 1 eigh. Kartenbr. m. U. u. Adr. [Mitte 1905]. 11 S. gr.-4° u. 7 S. 8°.
An seine Freundin Anka R.

495 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. [1912?]. 3 S. 8°.
An seinen Arzt.

496 —, Eigh. Br. m. U. 1¾ S. gr.-4°.
An Paul Cassirer.

497 —, Eigh. Ansichtskarte m. U. [Innsbruck 1917].
An den Hsg. der Zeitschrift „Ver".

Eigh. Aufsatz. 3 S. gr.-4°.
„De natura hominum. Für das II. Heft des Ver". — Beil.: Altenberg-Gedenknummer des „Ver", Februar 1921.

498 —, Eigh. Albumblatt m. U. 1 S. qu.-8°. (Karte m. Goldschnitt).

499 —, Eigh. Aufsatz m. U. („P. A") 1 S. gr.-4°.
„Nächtliche Episode" mit der Tänzerin (oder Soubrette – vgl.) Anka Rakarič

500 —, Eigh. Aufs. m. U. [„P. A."] 2 S. gr.-4°.
„Tagebuchblatt". Lob seiner Freundin Anka Rakarič

501 —, Eigh. Aufsatz m. U. 1 S. gr.-4°.
„Abendfahrt in den Prater". An Anka R.

502 —, Eigh. Aufsatz. 1 S. gr.-4°.
„Versöhnung". Lob der Wiener Schauspielerin ~~T~~ Frank Larsen.

503 —, Eigh. Aufsatz. 2 S. (2 Bl.) gr.-4°.
Der „Beschwerstein".

504 —, Eigh. Aufsatz. 4 S. (4 Bl.) gr.-4°.
„Erste Lektion" (in der Handhabung einer Teppichkehrmaschine). Ziemlich Lob (oder Reklame) der

505 **Altieri,** Carlo. Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Venezia, 5. Luglio 1803. 2 S. 4°.

506 **Altmann,** Aug. Matth., Schriftst. (1794–1885). Eigh. Br. m. U. 20. Januar 1847. 4 S. 4°.
Mit wichtigen selbstbiograph. Daten.

I. Autographen-Auktion

507 **Ambros**, François, Naturforscher. Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. aus d. J. 1880. 3 S. 4°.

508 **Anzengruber**, Ludw., Dichter (1839–1889). Eigh. Br. m. U. u. Umschl. Wien, 17. September 1874. 1 S. 8°.

An Herrn Löwe in der Redaktion der Neuen Freien Presse. Empfiehlt ihm den „G'wissenswurm" zur Besprechung.

509 —. Eigh. Billett m. U. 5. Januar 1879.

An Sachse.

510 **Apel**, Joh. Aug., Schriftst. (1771—1816). Eigh. Br. m. U. Leipzig, 6. Juli 1812. 1¾ S. Groß-8°.

An den Verfasser des „Alboin", welches Werk seinen Beifall gefunden hat.

511 **Aram**, Kurt (Pseud. f. Hans Fischer), Schriftst. (1869). Eigh. Br. m. U. Wien, 1. April 1903. 1 S. 8°.

Hat die Feuilletonredaktion der „Zeit" niedergelegt.

512 —, Eigh. Br. m. U. Darmstadt.

Über die Prager Aufführung seines Dramas „Ananian".

513 **Arnim**, Ludw. Achim v., Dichter (1781—1832). Eigh. Billett m. U. u. Adr.

Bittet das Comptoir der Hallischen Weißen Buchhandlung um Zusendung von Hartungs Brandenburgischer Geschichte.

514 **Arnim**, Bettina, geb. Brentano (1785—1859). Ausschnitt aus einem eigh. Br. [Berlin, 1841.]

Berührt Familienverhältnisse.

515 **Auerbach**, Berth., Dichter (1812—1882). Eigh. Br. m. U. 1. März 1842. 1 S. 4°.

516 —. Eigh. Br. m. U. Wien, 23. Januar 1871. 1 S. 8°.

An seinen „lieben Heinrich".

517 —. Eigh. Br. m. U. u. Umschl. Freiburg, 1. Dezember 1874. 1 S. 8°.

An Karl Erdm. Edler. Dankt für dessen Buch „Coloritstudien".

518 **Auernheimer**, Raoul, Schriftst. (1876). 2 eigh. Br. m. U. aus d. J. 1907. Je 2 S. 8°.

An den Verleger F. Freund.

519 **Auersperg**, Anton Grf. (Pseud. Anast. Grün), Dichter (1806—1876). Eigh. Br. m. U. Thurn am Hart, 12. Sept. 1835. 4 S. 8°.

An Josef v. Hammer. Erkundigt sich über die literar. Verhältnisse in Wien.

520 —, Eigh. Br. m. U. Thurn am Hart, 12. August 1858. 2 S. 8°.

An einen Arzt.

521 —, 5 eigh. Br. August u. September 1873. 4+2+2+3+2 S. 8°.

An Graf u. Gräfin Schönfeld. Über seinen Neffen Baron Anton Schweiger.

522 —, Eigh. Br. m. U. u. Umschlag. Graz, 31. Januar 1875. 1 S. 8°.

An Karl Erdm. Edler. Dankt für die Zusendung der „Coloritstudien".

523 **Avenarius**, Ferd., Schriftst. (1856). 20 meist eigh. Br. u. Billetts m. U. aus d. Jahren 1895–1919.

Über Musikverhältnisse in Deutschland und Österreich.

Dorotheum Wien

Begründer des Witzblattes „Kikeriki", Figaro-Kalender u. a., satyr. u. komische Kalender, Wr. illustr. Extrablatt „Wiener u. Franzose" 1860 ex Theaterzensur verboten.
Bruder. Jul. Karl E. militär. Romane 1831–1870
Vater „Jos. Sigm. Jugendschriftst. 1799–1854.
1824 begr. er die „Feierstunden" bis 1831 Jugendschr., vom dann ab polit., ändert später den Namen in „Österr. Zuschauer"
Mitarb. Bauernf, Castelli, Ebert, Seidl, Kaisertreu (1848!)

524 **Babo,** Jos. Marius v., Schriftst. (1756—1822). Eigh. Br. m. U. München, 31. Juli 1801. 1 S. 4°.

Hat an Herrn Koch 4 Theatermanuskripte übersendet.

525 **Bahr,** Herm., Schriftst. (1863). Eigh. Br. m. U. u. Umsch. Wien, 31. Oktober 1903. 1 S. 8°.

Bittet den Adr. um Besprechung des „Dialoges vom Tragischen".

526 **Bartsch,** Rud. Hans, Dichter (1873). Br. m. eigh. U. Wien, 7. Februar 1916. 1 S. 4°.

Über Verlagsangelegenheiten.

Eigh. Widmungsblatt m. U.

527 **Basedow,** Hans v., Schriftst. (1864). Eigh. Billett m. U.

528 **Bäuerle,** Adolf, Theaterdichter (1784—1859). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 6. Dezember 1836. 1 S. 4°.

An die Allgem. Zeitung in Augsburg. Bittet um Einschaltung der Ankündigungen der Theaterzeitung.

529 **Bäuerle,** Adolf, Sohn des Vorigen. Eigh. Br. m. U. u. Adr. Erlaa, 20. September [!] 1859. 1 S. 4°.

An den Redakteur der Wiener Zeitung, Dr. L. v. Schweitzer. Biograph. Daten über seinen Vater, der am 20. September in Basel gestorben ist.

530 **Bauernfeld,** Eduard v., Schriftst. (1802—1890). Eigh. Br. m. U. u. Adr. London, 20. Juni 1845. 3 S. 4°.

An Josef Dessauer in Wien. Über seinen Londoner Aufenthalt. „Ich habe durch Augenschein bestätigt gefunden . . . daß Frankreich und England die Herrschaft der Welt teilen und daß Deutschland allenthalben so verachtet wird, wie es verachtet zu werden verdient."

531 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. 10. Dezember 1834. 1 S. 8°.

An Jos. Ferd. Weigl.

532 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. [Wien], 21. November 1840. 3 S. 4°.

An Ad. Bäuerle. Dankt ihm für die wohlwollende Besprechung seines Lustspieles („Ernst und Humor") und fragt zugleich an, ob Adr. nicht einige Szenen des Lustspieles „Der Polichenell" (Juni 1825) abdrucken wolle.

533 —. Eigh. Br. m. U. 21. Februar 1848. 1 S. 8°.

Beigelegt Porträtlithographie v. J. Kriehuber (1845) und das Gedicht: „An Oesterreich im Jahre 1842".

534 —, Eigh. 8zeil. Gedicht: „Wen's trifft", m. U. Dezember 1887. 2 S. qu.-8°.

Beigelegt: 3 Partezettel.

535 **Baumbach,** Rud., Dichter (1840—1905). 6 eigh. Trinksprüche (Gedichte). 1 S. 8°. — Photogr. m. eigh. U. — Eigh. Widmungsblatt m. U. 16. April 1886.

536 **Béranger,** Pierre-Jean de, Dichter (1780—1857). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. 4. Dezember 1837. 3 S. 8°.

537 **Berg,** O. F. (Pseud. f. Ebersberg), Schriftst. (1833—1886). 6 eigh. Br. m. U. aus d. J. 1869—1881.

538 **Berger,** Alfr. v., Schriftst. (1853—1912). Eigh. Gedicht m. U. 1893. 1 S. 8°.

Betit.: „Mit einem Blumenstrauß"

I. Autographen-Auktion

539 **Bergmann,** Josef, Geschichtsforscher (1796—1872). Eigh. Br. m. U. 22. Januar 1855. — Eigh. Widmungsblatt m. U. 30. Oktober 1850.
Beiliegend: Porträtlithographie v. Dauthage (1854).

540 **Bie,** Oskar, Kunstschriftst. (1864). Eigh. Br. m. U. und 4 eigh. Postkarten m. U.

541 **Bierbaum,** Otto Julius, Dichter (1865—1910). Eigh. Br. m. U. Tegel, 8. Januar 1895. 4 S. 8°.
Beilage: Billet m. eigh. U.

542 **Billroth,** Theod., Chirurg (1829—1894). Eigh. Br. m. U. Wien, 27. Mai 1872. 2 S. 8°.

543 **Birch,** Christian, Gatte der Birch-Pfeiffer, Schriftsteller (1795—1868). Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 27. Februar 1837. 1 S. 4°.
An Hofschauspieler Löwe in Wien.

544 **Birch-Pfeiffer,** Charl., Schriftstellerin (1800—1868). Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 27. Oktober 1836. 1 S. 8°.
An Direktor Pellet, Graz.

545 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Zürich, 19. Oktober 1838. 1 S. 4°.
An Karl Devrient in Karlsruhe

546 **Bleibtreu,** Karl, Schriftst. (1859). 2 eigh. Br. m. U. 1901. 3 S. 8°.

547 —, Eigh. Br. m. U. 5. November 1907. 3½ S. 8°.
Über die Nibelungenfestspiele in Pöchlarn

—, Eigh. Br. m. U. 21. Dezember 1906. 1 S. 8°.

548 —, Eigh. Gedicht: „Karl XII. auf dem Schlachtfeld von Lützen". 1 S. 8°.

549 —, **40** eigh. Gedichte, betit.: „Sirenenlieder". M. Namen am Titel. 16 S. kl.-8°.

550 **Blumauer,** Alois, Dichter (1755—1798). Eigh. Niederschrift (Bleistift) der travestierten Äneis. 6. Buch, 2. Teil. (Strophe 71—102.) 16 S. 4°.

Mit eigh. Korrekturen und Anmerkungen. Einige Strophen sind in der gedruckten Fassung weggeblieben.

551 **Blumenthal,** Oskar, Schriftst. (1852—1918). 3 Quittungen des Hofburgtheaters m. eigh. U. 1886—1887. 3 S. 8°.

552 **Bodenstedt,** Friedr. v., Dichter (1819—1892). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Meiningen, 6. März 1875. 1 S. 8°.
An Karl Erdm. Edler, Wien.

553 **Börne,** Ludw., Publizist (1786—1837). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 25. März [1819]. 1 S. 4°.

An Herrn Reinwald in Offenbach. Über Kotzebues Ermordung [am 23. März] durch den Heidelberger Studenten Sander [sic!]. — Beilage: Porträt Börnes (Stahlstich).

Dorotheum Wien

554 **Bowitsch,** Ludw., Schriftst. (1818—1878). Eigh. Mskr. der Kinderlieder m. U. **35 Bl.** 8°.

555 —, 3 eigh. Gedichte: „Erinnerung", „Melancholie" und „Der Unglückliche" m. U. 3 S. fol. u. 2 S. 8°.

556 —, Eigh. Mskr. „Gedanken in Versen" m. U. 1½ S. 4°.

557 —, 2 gedr. Aufsätze („Deutsches Städtewesen" u. „Mutter und Tochter") mit eigh. Schlußsätzen u. U. 1½ S. 4°.
Beilage: Einladungskarte des Schriftstellervereines, Passierschein (12. Oktober 1848), Zeichnung. und gedr. Ged. „Legende".

558 **Brachvogel,** Alb. Emil, Dramatiker (1824—1878). Eigh. Stammbuchblatt m. U. qu.-8°.
Beigel. 4 Quittungen des Burgtheaters für „Narciss", unterschr. v. Helene Brachvogel.

559 **Braun v. Braunthal,** Karl Joh., Schriftst. (1802—1866). Eigh. Br. m. U. 26. September 1826. 4 S. 8°.

560 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 7. Juni 1834. 1 S. 8°.
An Ad. Bäuerle.

561 —, Eigh. Gedicht m. U. 5. September 1829. 2½ S. 8°.
„An Weigl".

562 —, Eigh. Gedicht m. U. 1 S. 4°. „Der Affe".

563 —, 2 eigh. Gedichte (1825 u. 1837). Je 1 S. 8° u. 4°.
Beilage: Porträtlithographie v. Staub.

564 **Brunner,** Sebast., Schriftst. (1814—1893). Eigh. ausgef. Fragebogen m. iron. Anmerkungen. Wien, 2. Juni 1891. 1 S. fol. — Eigh. Notizblatt.

565 **Buckland,** William, Geolog (1784—1856). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. u. Adr. Oxford, 29. March 1837. 3¼ S. 4°.
An Kaup in Paris.

566 —, Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. u. Adr. Oxford, 6. March 1839. 3 S. 4°.
An Prof. Klipstein in Gießen.

567 **Bülow-Otlishausen,** Karl v., Schriftst. (1803—1853). Eigh. Br. m. U., Adr. u. Siegel. 1 S. 8°.

568 **Bulthaupt,** Heinr., Schriftst. (1849—1905). Eigh. Br. m. U. Bremen, 28. Dezember 1883. 1 S. 8°.

569 **Burckhard,** Max, Schriftst., Burgtheaterdirektor (1854—1912). Eigh. Br. m. U. St. Gilgen, 11. August 1905. 4 S. 8°.

570 —, Eigh. Br. m. U. St. Gilgen, 30. Januar 1910. 1 S. 8°.

571 **Bürger,** Gottfr. Aug., Dichter (1747—1794). Eigh. Br. m. U. („G. A. B."). W[öhnershausen], 18. April 1778. 1½ S. fol.
Humorvoller Brief an seinen Göttinger Verleger Dietrich.

572 **Busch,** Wilh., Dichter u. Maler (1832—1908). Eigh. Widmung m. U. auf einer Ansichtskarte mit Photogr. [1907.]

573 **Busse-Palma,** Georg, Schriftst. (1876). 2 eigh. Br. m. U. Retzag (Ungarn), 1910. 2 S. 8° u. 2½ S. 4°.

574 **Castelli,** Ign. Franz, Schriftst. (1781—1862). Eigh. Eingabe m. U. u. Adr. an die Hoftheaterdirektion. Wien, 13. Dezember 1808. $^3/_4$ S. fol.
Ersucht um sein Honorar für sein Lustspiel: „Haß allen Weibern".

575 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 3. Hornung 1824. 1 S. 4°.
An Karoline Pichler. Ersucht um einen Beitrag für seine „Huldigung".

576 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. [Dezember 1836]. 1 S. 4°.
An Weigl. Entschuldigt sein Nichterscheinen.

577 —, Eigh. Br. m. U. Baden, 23. Mai 1857. 1 S. 8°.
Übersendet ein Gedicht für eine Zeitung. (Wahrscheinlich an Bäuerle.)
Beilage: 3 Porträts Castellis von Decker, Kriehuber (1835) und Prinzhofer (1849), gedr. Gedicht „Zu meinem 80. Geburtstage" (1860) und Partezettel.

578 **Chamberlain,** Houston Stewart, Schriftst. (1855). Eigh. Br. m. U. Wien, 17. März 1895. $3^1/_2$ S. 8°. — Br. m. U. Wien, 21. März 1895. $2^1/_2$ S. 8°.
Beigel. eigh. Br. von Anna Chamberlain. Wien, 27. März 1895. 1 S. 8°.

579 **Chezy,** Helmine von, Schriftst. (1783—1856). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 1 S. gr.-qu.-8°.
An Graf Heussenstamm. — Beilage: Abschrift eines Briefes von Jean Paul Richter an Chezy vom 24. November 1811.

580 **Chiavacci,** Vincenz, Volksschriftst. (1847—1916). Eigh. Stammbuchblatt m. U. 7. Dezember 1892. 1 S. 16°. — Eigh. Br. m. U. Wien, 21. Januar 1889. 1 S. 8°.
Erklärung eines Wiener Ausdrucks.

581 **Christen,** Ada, Schriftstellerin (1844—1901). Eigh. Br. m. U. Wien, 15. Dezember 1878. 4 S. 8°. — Eigh. Stammbuchblatt m. U. 15. Februar 1894.

582 —, 2 eigh. Gedichte (I. Abschied, II. Rückkehr). $2^1/_2$ u. $3^1/_2$ S. fol.

583 **Coeckelberghe,** Gerh. v. (Pseud. Realis), Schriftst. (1786—1857). Eigh. Epigr. m. U. Wien, 17. Juni 1839. 1 S. qu.-8°.

584 **Coppé,** François, Dichter (1842—1908). Photogr. m. eigh. U.

585 **Dahn,** Felix, Dichter (1884—1912). Eigh. Br. m. U. Breslau, 3. Januar 1894. $4^1/_2$ S. 8°.
Über sein Verhältnis zur Musik.

586 —, Postkarte m. U. Breslau, 22. Februar 1894.

587 —, Eigh. Gedicht: „Die Muse der Musik". 2 Halbseiten Fol. (Bleistift-Mskr.)

588 —, 2 eigh. Visitkarten. 1882 u. 1895. — Eigh. Denkspruch m. U.

589 **Darwin,** Charles, Naturforscher (1809—1882). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. u. Adr. Down Bromley, 22. Januar 1843. 4 S. 4°.
An Prof. Henslow in Hadleigh. Wissensch. interess. Brief. — Beil.: Photographie.

590 **Dehmel,** Rich., Dichter (1863—1920). Eigh. Br. m. U. u. Adr., Pankow, 22. Januar 1895. 4 S. 8°.
Über seine Mitarbeit an dem „Jahrbuch" des Adr.

591 **Deinhardstein,** Joh. Ludw., Schriftst. (1795—1859). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°.
An seinen Bruder.

Dorotheum Wien

592 **Delitzsch,** Franz, Theolog (1813—1890). Eigh. Br. m. U. Leipzig 11. Dezember 1882. 1½ S. 8°.
Über seine Schrift gegen Rohling.

Eigh. Br. m. U. Leipzig, 16. November 1883.
An Dr. Ad. Jellinek in Wien. Über die deutsche Reformation u. die Juden.

593 **Dickens,** Charles, Dichter (1812—1870). Eigh. Br. m. U. Gad's Hill Place, Dezember 1863. ½ S. 8°.
Über eine Geldsendung.

594 **Dingelstedt,** Franz v., Schriftst. (1814—1881). 2 eigh. Br. m. U. u. Adr. 1872 u. 1876. Je 1 S. 8°.
An Karl Erdm. Edler.

595 —. Eigh. Br. m. U. Wien, 10. Juni 1874. 1 S. Gr.-4°.
Schlägt zwei Einakter für die Festvorstellung in Schönbrunn vor.

596 —. Eigh. Br. m. U. 17. Februar 1874. 3 S. 8°.
An Bauernfeld. Bittet ihn, sein Stück („Die Herzogin von Portmouth") umzuarbeiten

597 **Dohrn,** Karl Aug., Naturforscher (1806—1892). Eigh. Br. m. U. Stettin, 15. September 1850. 1 S. Gr.-4°.
Über den Entomolog. Verein in Stettin.

598 **Dräxler-Manfred,** Karl Ferd., Schriftst. (1806—1879). Eigh. Br. m. U. Prag, 15. März 1826. 3 S. 8°.
Über seine liter. Arbeiten.

599 —, Eigh. Verzeichnis seiner Werke bis 1824. 1 S. 8°. — Eigh. Gedicht auf Widmungsblatt m. U. 1 S. 4°.
Beil.: Porträt (Stich v. Kottērba).

600 **Duller,** Ed., Schriftst. (1809—1853). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Darmstadt, 25. Juli 1840. 1 S. 4°.
An den Sänger Seb. Binder in Frankfurt a. M. Spricht von Justinus Kerner.

601 —. Eigh. Ged. m. U. auf Widmungsblatt. Wien, 11. Juli 1836. 1 S. 4°.

602 **Dumas,** Alex. fils, Schriftst. (1824—1895). Eigh. Spruch in frz. Spr. m. U. 1 S. qu.-8°.

603 **Ebers,** Georg, Schriftst. (1837—1898). Eigh. 4zeil. Gedicht m. U. 1 S. 16°.

604 **Ebersberg,** Jos. Sigm., Schriftst., Hsg. d. „Österr. Zuschauers" (1799—1854). **40 eigh. Br.** m. U. (teilw. m. Adr.) Wien, 1847—1853. 8°.
An Anton v. Paümann in Graz. Die meisten Briefe stammen aus d. J. 1848 und sind wichtig für die Geschichte der Revolution.
Beil. 3 Briefe seines Sohnes Julius und das gedr. „Programm des constitutionellen Vereines".

605 —, 2 eigh. Br. m. U. 1842 u. 1843. 1 S. u. 2 S. 8°. — Eigh. [?] Mskr. einer Zeitschrift „Kahlenbergiana". Josefsdorf, 22. August 1843. 4 S. 4°.
Beil. Partezettel seiner Gattin.

606 **Ebner-Eschenbach,** Marie v., Dichterin (1830—1916). Eigh. Karte m. U. Löschna, 22. Dezember 1809. 1 S. qu.-8°.
Dankt für die Weihnachtsbescherung. — Beil. Partezettel.

607 **Edison,** Thom. Alva, Erfinder (1847). Eigh. U. auf Photographie.

608 —. Eigh. U. auf abgeschn. Zettel.

I. Autographen-Auktion

609 **Faraday,** Michael, Physiker (1791—1867). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. 28. May 1835. 1 S. 8°.
Beil. Photographie.

610 **Fitzinger,** Leop., Naturforscher (1802—1884). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 30. Januar 1849. 1 S. 4°.
Über eine Bücherverrechnung.

611 **Foglar,** Ludwig, Schriftst. (1819—1889). 2 eigh. Denksprüche m. U. Wien, 1883 u. 1884. 8°.

612 **Follen,** Ad. Ludw., Schriftst. (1794—1855). Eigh. Br. m. U. Gießen, 20. Januar 1815. 1½ S. 4°.
Übersendet anläßlich der Befreiung Deutschlands eine von ihm verfaßte Übersetzung des „befreiten Jerusalems".

613 **Fouqué,** Friedr. Bar. de la Motte, Dichter (1777—1843). Eigh. Br. m. U. Nennhausen, 1. März 8. 4 volle S. 4°.
Bietet dem Freunde für dessen Nibelungen seinen „Alwin" an. Arbeitet an einem Trauerspiele „Sigurd". Übersendet einige Lieder; ausführliche Besprechung derselben.

614 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Nennhausen, 1. Oktober 1810. 1¼ S. 4°.
An Prof. Schütz in Halle a. d. S. Dankt ihm für Übersendung der Lieder eines Freundes.

615 —, Eigh. Br. m. U., Adr. u. Siegel. Berlin, 7. März 1822. 1 S. 4°.
An den Leipziger Buchhändler Hartmann. Honorarfragen.

616 —, Eigh. Br. m. U. Nennhausen, 6. Mai 1822. 3½ S. gr.-4°.
Über Korrekturlesen. Sein Verhältnis zu Friedrich Seemann.

617 —, Eigh. Br. m. U. Nennhausen, 31. August 1823. 3 S. gr.-4°.
Fühlt sich durch die Honorarberechnung benachteiligt.

618 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Berlin, 20. Dezember 1825. 1 S. 4°.
An Baron Franz Gaudy in Glogau. „... Gewiss wird meine Theilnahme für Sie und Ihre Muse nie erlöschen. Jean Paul und Alexander! Mehr gönnt mir der Drang des Augenblickes nicht hinzuschreiben ..."

619 —, Eigh. Br. m. U. Berlin, 8. Februar 1831. ½ S. 4°.
Übersendet einen Beitrag für die Zeitschrift des Adr.

620 **Frankl,** Ludw. Aug., Schriftst. (1810—1894). 4 eigh. Br. m. U. Wien, 1852—1859. 8°.

621 —, Eigh. Gedicht: „Wie Beethoven starb" m. U. 1½ S. 8°.
Beil. 2 eigh. Visitkarten

622 **Fraunfeld,** Georg, Naturforscher (1807—1873). Eigh. Notiz m. U. März 1860. ½ S. 8°.
Inliegend: ein gepreßtes Blatt einer Sykomorenfeige.

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

G. Freytag heiratet die 2. Frau Vortragsmeister v. Alex. Strakosch (1846-1909) geb. Anna Fuchs.
angebl. tauschten sie ihre Frauen.
Freytags 1. Frau = Emilie Scholz, geschied. Gräfin Dyhrn, geheiratet 1847.

4 Schwestern! Die 2. Barbara (Betty), verheiratete Bogner, gest. 30. Juni 1879
Kinder des Fabrikanten Mathias Fröhlich (geb. in Pottenschlag i. N.Ö. 24. VIII. 1756 - 14. III. 1843)
u. seiner Gattin Barbara geb. Mayr.

623 **Fraungruber,** Hans, Schriftst. (1863). 4 eigh. Gedichte m. U. 5 S. kl.-8°.

624 **Freiligrath,** Ferd., Dichter (1810—1876). Eigh. Br. m. U. 31. Januar 1870. 1 S. 8°.

An Löwe. Dankt für die Einladung.

625 **Freytag,** Gustav, Dichter (1816—1895). Eigh. Br. m. U. Siebleben, 10. Oktober 1859. 1 S. 8°.

Bedauert, die Festrede auf Schiller für die Illustr. Zeitung nicht schreiben zu können.

626 —, Eigh. Tantièmenquittung des Burgtheaters m. U. Wiesbaden, 15. Oktober 1883. ½ S. fol.

627 —, Ebenso: Wiesbaden, 20. Januar 1888.

628 —, Ebenso: Wiesbaden, 26. Januar 1889. 1 S. 8°.

629 —, Ebenso: Wiesbaden, 14. April 1890.

630 **Friedjung,** Heinr., Historiker (1851—1920). Eigh. Br. m. U. Wien, 29. August. 1 S. 4°. — Eigh. Visitkarte.

631 **Fröhlich,** die Schwestern (Marie Anna "N.14." 1793—1880, Katharina, Grillparzers Braut, 1800—1879, Josefine 1808—1878).

—, Marie Anna: je 1 Visitkarte m. u. ohne eigh. U., sowie Kalenderblatt m. eigh. U. Wien, 10. Januar 1864.

—, Kathi: Visitkarte sowie Kalenderblatt m. eigh. U. Wien, 10. Januar 1867.

—, Josefine: 10 eigh. Visitkarten sowie Kalenderblatt m. U. 10. Januar 1867 u. eigh. Abschr. eines Gedichtes.

632 **Fulda,** Ludw., Schriftst. (1862). Eigh. Stammbuchbl. m. U. 1 S. qu.-8°.

633 **Gallesio.** Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr. Vienne, 13 Janvier [1815?]. 1 S. 8°.

An den Botaniker Trattinnik. Hat der Kaiserin Maria Louise das kolorierte Werk des Adr. „Flora Austriaca" gezeigt, das ihr sehr gefiel.

634 **Ganghofer,** Ludw., Schriftst. (1855—1921). Eigh. Denkspruch m. U. Wien, 23. November 1892. 1 S. qu.-4°. — Photogr. m. eigh. U.

635 **Gelehrte,** deutsche. — Sammlung von 42 eigh. Br., 5 eigh. Billetts, 2 eigh. Postk. u. 2 eigh. Visitk. a. d. Jahren 1814—1909. 8° u. 4°.

Darunter: R. Chrobak — R. Springer — P. Schubring — H. Nothnagel — H. Wedding — E. R. v. Oppolzer — E. Lang — Maltzahn u. a. —
Beigel. G. A. Zwanziger, Eigh. Aufsatz m. U. „Reiseskizzen a. d. Salzburger Alpen". 30 S. 4°. — Manuskr.: „Engels allgem. Patholog." 50 S. 4° u. 3 S. 8°.

636 **Gelehrte.** — Sammlung v. 15 eigh. Br. u. Billetts m. U., teilw. m. Adr., a. d. Jahren 1843—1872. Verschiedene Formate.

Darunter: J. Hyrtl — Karajan — Hauer — Hörnes — Tschermak — Capilleri u. a.

637 **Gerhard,** Eduard, Archäolog (1795—1867). Eigh. Br. m. U. Berlin, 21. April 1867. 1 S. 4°.

I. Autographen-Auktion

638 **Gerle,** Wolfg. Ad., Schriftst. (1781—1846). Eigh. Br. m. U. Prag, 24. Juli 1824. 2 S. 4°.
An Bäuerle. Freut sich, in Wien Bekanntschaft mit Dr. W. Körte aus Halberstadt machen zu können

639 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Prag, 8. November 1836. 1½ S. 4°.
Übersendet einige seiner Werke.
Beilg.: Eigh. Br. des Dr. J. Austerlitz aus Prag, 31. Juli 1846. 1 S. 4° u. Adr.
An Bäuerle. Berichtet über den am 29. Juli erfolgten Selbstmord Gerles.

640 **Gerstäcker,** Friedr., Romanschriftst. (1816—1872). Eigh. Br. m. U. 4. Juli 1865. 2 S. 8°.

641 **Gleim,** Joh. Ludw. Wilh., Dichter (1719—1803). Eigh. Br. m. U. Halberstadt, 21. Oktober 1797. 2 S. kl.-8°. (Enggeschrieben.)
An Herrn Volker.

642 **Görres,** Jos. v., Gelehrter (1776—1848). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Koblenz, 1. Februar 1813. ½ S. 8°.
An Friedr. de la Motte-Fouqué. Übersendet den von ihm hrsg. „Lohengrin". Lobt Fouqués „Album".

643 **Goethe,** Joh. Wolfg. v. (1749—1832). Eigh. Br. m. U. Carlsbad, 10. September [1812?]. 1 S. 4°. [Tinte stellenweise verblaßt; Papier an den Faltstellen gebrochen.]
An J. F. Cotta. „Soeben erhalte ich Ihr Schreiben, das mir aus Teplitz nachgesendet wurde. Theile Ihnen nur mit, daß ich in einigen Tagen nach Hause komme und Ihnen dann sogleich das Manuskript sende; das Nähere werden wir später vereinbaren. Von Zeltern erhielt ich bereits die von Ihnen gesandten Exemplare." [Die Jahreszahl ist verblaßt; wahrscheinlich fällt der Brief ins Jahr 1812; Goethe war Anfang August von Teplitz nach Karlsbad gekommen, von wo er nach dem 12. September nach Weimar abreiste. — Der Brief ist in der Weimarer Ausgabe nicht gedruckt.]

644 —, Br. m. eigh. U. Weimar, 9. Februar 1829. 1 S. 4°.
An den Faktor W. Reichel. „Auf das von Ew. Wohlgeboren unter'm 3. Februar an mich erlassene Schreiben erhalten Dieselben ... das Manuskript zum 23. Bande ... Der zweyte Band der Schillerischen Correspondenz wird, auch etwas verspätet, willkommen seyn ..."
S. Nachtrag Nr. 1149.

645 **Goethe,** Ottilie v., Schwiegertochter d. Dichters (1796—1872). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 1 S. 8°.
An Frau Professor Richter in Wien. Übersendet Ballkarten.
S. Nachtrag Nr. 1150 u. 1151.

646 **Gollmick,** Karl, Schriftst. (1796—1866). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 3. Aug. 1832. 1 S. 8°.
Ersucht, ein Nachschlagewerk noch behalten zu dürfen.

647 **Gottschall,** Rud. v., Schriftst. u. Literarhistoriker (1823—1909). 2 eigh. Quittungen m. U. Leipzig 1884—1886. 1 S. 8° und 4°.
Tantièmenbestätigung für sein Lustspiel „Pitt und Fox" im Burgtheater.

648 **Grandjean,** Mor. Ant., Schriftst. (1821—1885). Eigh. Br. m. U. Leoben, 2. September 1873. 1 S. 8°.
Arbeitet an einem Operntext.

649 **Graetz,** Heinr., Historiker (1847—1891). Br. seiner Gattin Marie m. eigh. Nachschrift u. U. 2 S. 8°.

Dorotheum Wien

Bestallung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

Greif, eigentl. Friedr. Herm. Frey, doch seit 1882 ~~führt er~~. Bewilligung zum Tragen. (Landesherrl.

650 **Greif,** Martin, Dichter (1839—1911). 2 eigh. Ged. auf Postkarten m. U. 1875 und 1876.

Scherzgedicht an den Hofschauspieler Altmann.

651 —, Eigh. Ged. m. U. u. Adr. [22. Juli 1876.] 1½ S. 4°.

An den Hofschauspieler Altmann. Scherzgedicht mit eigh. kol. Bildern.

652 —, 3 eigh. Br. m. U. München 1891, 1893 u. 1896. Zus. 4½ S. 8°.

653 —, 2 eigh. Br. m. U. Cassel 1902 und München 1906. 4 u. 2 S. 8°.

654 —, 2 eigh. Ged. (1 m. U.), betit.: „Ghasel", 1895, u. „Ort der Liebe". Je 1 S. 8°.

655 **Grillparzer,** Franz (1791—1872). Eigh. zehnzeil. Gedicht, beginn.: „Aglaja nennt man mich; . . . ." M. eigh. Korrekturen [1821]. ½ S. 4°.

Mit Echtheitsbestätigung v. d. Hd. Katharina Fröhlichs. 4. Mai 1874. Vorliegendes Blatt zeigt in zahlreichen durchstrichenen Stellen die Originalfassung. — Beil.: Alte Abschrift v. frd. Hd. des Ged.: „Josef von Spaun", 2 S. kl.-4°, und des Ged.: „Auf ihn" [Auf Pillersdorf], ½ S. kl.-4°.

S. Abb. des eigh. Gedichtes (Schluß) auf dem Umschlag.

656 —, Eigh. Br. von Josef v. Somsich [?, U. undeutlich] m. Adr. Baden, 31. May [um 1860]. 1 S. 4°.

An Grillparzers Arzt Dr. Georg v. Preiß. Dankt ihm, daß er das Ehepaar Gabillon aufg sucht hat. „. . . Auch Betty Paoli wird mir ein willkommener Gast sein. Vielleicht hätten Sie die Gefälligkeit, Grillparzer aufzusuchen und ihn zu fragen . . . . ob er auch auf diesen Tag hinauskommen will . . . ." Nähere Mitteilungen über die Einladung.

—, Schwestern Fröhlich, vgl. Nr. 631.

657 **Grosse,** Jul., Schriftst. (1828—1902). Br. m. eigh. U. u. Nachschrift. Berlin, 23. Dezember 1881. 1 S. 8°.

Konnte Hülsen in Angelegenheit des Adr. noch nicht sprechen. Läßt Brahms bitten, bald nach Berlin zu kommen.

Eigh. Br. m. U. Berlin, 5. April 1882. 1½ S. 8°.

Hülsen will die Partitur des Adr. sehen.

658 —, Eigh. Br. m. U. Weimar, 27. Dezember 1899. 4 S. 8°. (Bleistift.)

Über Zuwendungen aus der Schillerstiftung.

659 **Gutzkow,** Karl, Dichter (1811—1878). Eigh. B. m. U. Frankfurt a. M., 28. September 1846. 1 S. 8°.

Bedauert, das Anerbieten des Adr. nicht annehmen zu können, da die Schriftstellerversammlung nicht stattfindet.

660 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 16. Februar 1862. 2 S. 8°.

Ersucht um Einsendung anderer Themata.

661 —, Br. m. eigh. U. Heidelberg, 31. Dezember 1874. 3 S. 8°.

Kann infolge eines Augenleidens die Novellen des Adr. nicht sofort lesen. Beil. Abschnitt eines eigh. Br. m. U. 1860.

662 **Hackländer,** Friedr. Wilh., Dichter (1816—1877). Eigh. Br. m. U. Verona, 16. Juni 1859. ¾ S. 8°.

Empfiehlt den Zeichner Homann aus Wien.

663 **Haeckel,** Ernst, Philosoph u. Naturforscher (1834—1920). Eigh. Postk. m. U. u. Adr. Jena, 14. September 1917. 1 S.

I. Autographen-Auktion

664 **Haidinger,** Wilh., Geolog (1795—1871). Eigh. Br. m. U. Dornbach, 6. August 1859. 2 S. gr.-4°.
Dankt der „Öst. Zeitschr. f. prakt. Heilkunde" für einen ihn betr. Artikel.

665 **Hamerling,** Rob., Dichter (1830—1889). Eigh. Br. m. U. Graz, 4. Oktober 1868. 2 S. 8°.
Über Neuauflage des „Ahasver".

666 —, Eigh. Br. m. U. Graz, 5. Mai 1874. 2 S. 8°.
Über Rücksendung des „Aspasia"-Manuskripts, das er „vor seinen Eltern nicht verbergen kann".

667 —, Eigh. Br. m. U. Graz, 1. Juli 1881. 1 S. 8°.
Lehnt eine angebotene Arbeit ab.

668 —, Eigh. Postk. m. U. Graz, 8. September 1882. 1 S.
Sendet Lieder an Karl van Bruyck.

669 **Harden,** Max, Publizist (1861). 2 eigh. Br. m. U. u. 2 eigh. Postk. m. U. 1903 u. 1910, alle an Wiener Adressaten.

670 **Hartleben,** Otto Erich, Dichter (1864—1905). Visitkarte m. eigh. Scherzgedicht u. U. Salò, 6. Januar 1902. (Stark vergilbt.)

671 **Hauptmann,** Gerh., Dichter (1862). Eigh. U. u. Datum. Berlin, 16. November 1897. (Ausschnitt.)

672 —, Eigh. Br. m. U. Rovio bei Maroggia. 2 S. 8°.
An den Maler L. v. Hofmann.

673 **Hawel,** Rud., Schriftst. (1860). Eigh. Br. m. U. 21. Juli 1902. 2 S. 8°.

674 **Hebbel,** Friedr., Dichter (1813—1863). Eigh. Empfangsbestätigung. Wien, 13. November 1850. 1 S. qu.-8°.
Bestätigt dem Redakteur Wouwermann in Graz den Empfang von Drucksachen.

675 **Heer,** Jak. Christ., Schriftsteller (1859). Eigh. Br. m. U. Zürich, 16. Juli 1902. 1 S. 8°.

676 **Helfert,** Jos. Alex. v., Politiker u. Schriftst. (1820—1910). 11 Tagesordnungen v. Sitzungen m. eigh. U. Wien, 1861—1863. 8° u. 4°.
1 eig. Mitgliedskarte m. eigh. U. für Ludw. Bowitsch. Wien, 1860. qu.-8°.

677 **Herloßsohn,** Georg Karl, Schriftst. (1804—1849). Eigh. Br. m. U. u. Adr. L[eipzig], 23. Januar 1833. $^3/_4$ S. 4°.
Empfiehlt dem Redakteur Alex. Cosmar den Theatermaler Sacchetti.

678 **Hermann von Hermannsthal,** Franz, Schriftst. (1799—1875). Eigh. Br. m. U. Wien, 5. Oktober 1868. 1 S. 8°.
Adr. dürfte das Beiblatt zum Lustspiel Nr. 28 „Landfrieden" (von Bauernfeld) bereits erhalten haben.

679 **Heyse,** Paul, Dichter (1830—1913). Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 1. Dezember 1874. 3 S. 8°.
An K. E. Edler.

680 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 12. Januar 1887. 1 S. 8°.
An denselben.

681 —, Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. München, 21. April 1912. — 2 Photogr. m. eigh. U. — Eigh. Widmung zu seinen „Nachdichtungen ital. Lyrik".

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

682 **Hirschberg,** Ad., Schriftst. Eig. Br. m. U. Zöptau, 3. November 1857. 3 S. 4°.
Über sein Verhältnis zu den Wiener literar. Kreisen.

683 —, Eigh. Br. m. U. Mödling, 6. Juli 1848. 2 S. 8°.
Ersucht um Aufnahme eines zeitgemäßen Gedichtes im „Phönix".

684 —, 4 eigh. Gedichte m. U. 7 S. 8°.
Für die „Biene".

685 **Hoffmann v. Fallersleben,** Aug. Heinr., Dichter (1798—1874). Eigh. Br. m. U. („H. v. F.") u. Adr. Oranienburg, 21. Juni 1844. 1 S. 4°.
An Dr. Rutenberg in Berlin. Zeigt an, daß er am 23. nach Berlin reist.

686 **Holtei,** Karl v., Schriftst. (1798—1880). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Berlin, 18. November 1825. 1 S. gr.-4°.
An die Hoftheater-Direktion in Stuttgart. Über sein Stück: „Wiener in Berlin".

687 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Berlin, 16. November 1836. 1 S. gr.-4°.
An den Theaterdir. Pellet in Graz. Bietet 3 seiner Schauspiele an, die in Wien gefallen haben.

688 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Breslau, 1. Oktober 1844. ¾ S. gr.-fol.
An Karl Devrient in Stettin. Muß ein Gastspiel des Adr. ablehnen.

689 —, 2 eigh. Br. m. U. u. Adr. Je 1 S. 8° u. 4°.
An Bauernfeld. Ersucht ihn, einen Prolog zum Geburtstag des Kaisers zu dichten. — Über eine gemeinsame Oper.

690 —, 2 eigh. Br. m. U. Graz, 1862 und 1863. Je 2 S. 8°.

691 —, Eigh. Br. m. U. [„H."] [Graz]. 2 S. 8°.
Dankt für Übersendung eines Gedichtes [von Bowitsch?].

692 —, Eigh. Br. m. U. [„H."] 2 S. 8°.
Verwahrt sich gegen den in einem Gedicht ausgesprochenen Tadel.

693 **Holzamer,** Wilh., Schriftst. (1874—1907). Eigh. Br. m. U. Heppenheim, 12. Januar 1899. 3 S. 8°. — 3 eigh. Gedichte m. U.: „In meiner Seele ist es still", „Der See", „Schwester Nacht". Je 1 S. 8°.

694 **Horn,** Uffo, Schriftst. (1817—1860). Eigh. Br. m. U. Trautenau, 23. Januar 1855. 1½ S. 8°.

695 **Humboldt,** Alex. v., Naturforscher (1769—1859). 4 Br. m. U. 1820 u. 1855. 5 S. 4° u. 2 S. 8°.

696 **Hyrtl,** Josef, Anatom (1811—1894). Eigh. Br. m. U. Wien, 23. Juni. 1½ S. 8°.
Über den Kauf von naturhistor. Tafeln und von Korrosionspräparaten. Eigh. Zettel m. U.

697 **Illica,** Luigi, Puccinis Librettist. 1857-1919 Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. 3½ S. 8°. — 2 eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Je 4 S. 8°. — Photographie m. eigh. Widmung in ital. Spr. u. U. Milano, 1902.

698 **Imhoff,** Amalie, Schriftst. (1776—1831). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Heidelberg, 6. Juni 1802. 3¾ S. fol.
An de la Motte Fouqué. Über ihre literar. Tätigkeit. Cornelius hat drei Kompositionen zum Lied der Nibelungen vollendet.

699 **Issleib,** Ludw., Schriftst. u. Redakteur (1827—1882). 12 eigh. Br. m. U. Laibach, 1858—1863. 8°. — 5 eigh. Gedichte m. U. 4 S. 8°.

I. Autographen-Auktion

700 **Jarisch,** Ant., geistl. Schriftsteller (1818—1890). Eigh. Br. m. U. Graz, 20. Oktober 1856. 1 S. 4°.

Jean Paul, s. Richter, Jean Paul Friedr., Nr. 798.

701 **Jhering,** Rud. v., Rechtsgelehrter (1818—1892). Eigh. Br. m. U. Göttingen, 22. März 1873. 1 S. 8°.
Über ein musikalisches Wunderkind.

702 **Kaiser,** Friedr., Schriftst. (1814—1874). Eigh. Br. m. U. 27. Dezember 1866. 1 S. 8°.
Dankt für Aufnahme in die Concordia.

703 **Kaltenbrunner,** Karl Ad., Schriftst. (1804—1867). 3 eigh. Br. m. U. Wien, 1854, 1855, 1859. 4 S. 8°.

704 —, 2 eigh. Ged. m. U. („Von einem schlafenden Kinde" u. „Vor einer Tanne".
Für das Album zum Besten der Überschwemmten.

705 **Karlweis,** C., Schriftsteller (1850—1901). Eigh. Br. m. U. Wien, 23. Februar 1897. $^1/_2$ S. 8°.

706 **Keil,** Ernst, Verleger (1816—1878). Br. m. Adr. u. eigh. U. Leipzig, 13. Mai 1865. 1 S. 4°.
An Alvensleben. Der Aufsatz des Adr. eignet sich nicht für die „Gartenlaube".

707 **Keller,** Gottfr., Dichter (1819—1890). Eig. Br. m. U. u. Adr. Zürich, 7. Januar 1875. 1$^1/_2$ S. 8°.
Über den Wert literar. „Studien".

708 —, Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Zürich, 16. Oktober 1883. [Rand abgeschnitten, m. Textverlust.]

709 **Kerner,** Just., Dichter (1786—1862). Eigh. Ged. m. U. u. Geburtsdaten auf Widmungsbl. 1 S. 4°.
Beil. Dasselbe Ged. in etwas geänderter Fassung. 1 S. 16°.

710 —, Eigh. [?] Ged. „An meinen König". 1 S. 8°.
Beil. Zettel m. eigh. Geburtsdaten.

711 **Kind,** Friedr., Schriftst. (1768—1843). Eigh. Br. m. U. 3. April 1837. 4 S. 8°.
An Th. Hell. Über Schaffen eines Siebzigjährigen.

712 **Klar,** Paul Alois, Schriftsteller (1801—1860). 9 eigh. Br. m. U. und 1 Br. m. eigh. U. Prag, 1855—1859.
Über sein vaterländisches Jahrbuch „Libussa".

713 **Klein,** Theod., Schriftst. (1820—1865). 3 eigh. Br. m. U. u. Adr. Straßburg, 1862 u. 1863. Je 3 S. 8°.
An L. Bowitsch.
5 eigh. Ged. m. U. 5$^1/_2$ S. 8°.

714 **Klesheim,** Ant. v., Dialektdichter (1812—1884). Eigh. Br. m. U. 1$^1/_2$ S. 8°.
Übersendet ein Gedicht.

715 **Kletke,** Herm., Schriftst. (1813—1886). Eigh. Ged. m. U. Wien, 29. April 1847.

716 **Klopstock,** Friedr. Gottl., Dichter (1724—1803). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 22. Januar 1783. 4 S. 8°.
Hat Haschkas Oden bekommen. Über literar. Angelegenheiten.

Dorotheum Wien

717 **Knigge,** Ad. v., Schriftst. (1752—1796). Eigh. Erklärung, 2. September 1792. 1 S. 4°.
Über Entsiegelung von Privatakten.

718 **Koch,** Karl Wilh., Schriftst., Gem.-Rat v. Wien (1785—1860). Eigh. Br. m. U. Wien, 7. Januar 1857. 1 1/2 S. 4°.
Hat Beiträge der ersten Dichter Wiens für ein Album erhalten.

719 **Kompert,** Leop., Schriftst. (1822—1886). Eigh. Br. m. U. 3/4 S. 8°.
Dankt für die tröstenden Worte anl. des Todes seines Kindes.

720 **Körner,** Theod., Dichter (1791—1813). Eigh. Titelblatt: „Der Kynast. Eine Ballade von Theodor Körner. 1811". 4°.
Beil. Visitkarte.

721 **Kotzebue,** Aug. Friedr., Dichter (1761—1819). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Schwarzen, 25. März 1808. 2 1/2 S. 4°.
An Prof. Schütz in Berlin. Über literar. Angelegenheiten.

722 **Kuh,** Emil, Schriftst. u. Biograph Hebbels (1828—1876). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 1875. 1 S. 8°.
An K. E. Edler. Hat dessen „Coloritstudien" besprochen.

723 **Kuranda,** Ign., Publizist (1812—1884). Eigh. Br. m. U. 1 S. fol.
Über die Familie des unglücklichen Staatsmannes Baron B. [Bruck?]

724 —, Eigh. B. m. U. Wien, Mai 1875. Gratulationsschreiben. 2 S. 8°. — Eigh. Visitkarte.

725 **Kurz,** Heinr., Literarhist. (1813—1873). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Aarau, 1857 u. 1860. 1 S. 8° u. 4°.
An L. Bowitsch in Wien. Übersendet liter. Beiträge.

726 **Labrès,** Rud. P. A., Schriftst. 7 eigh. Br. m. U. Wien, 1857—1862. 12 S. gr.-8°. — 3 eigh. Gedichte m. U.: „Die fromme Bitte", „Das älteste Turnir", „Der Dichter". 6 S. 4°.
Beigel. das Gedicht: „Der Dichter" in einer 2. eigh. Abschrift m. U. 3 S. 8°.

727 **Lamartine,** Alphonse M.-L., Dichter (1790—1869). 2 eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 1839 u. 1853. Je 1 S. 8°.

728 **Laube,** Heinr., Dramaturg (1806—1884). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipzig, 24. November 1843. 1 1/2 S. 8°.
An Dr. Mor. Kind. Über die Anordnung der Aufsätze in der „Ztg. f. d. elegante Welt".

729 —, Eigh. Br. m. U. 10. April 1872. 1/2 S. 8°.
Übersendet eine Notiz.

730 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 23. September 1872. 3/4 S. 8°. Dazu: Eigh. Notiz. 1 1/2 S.
Übersendet die beiliegende Notiz. Spricht seine Genugtuung darüber aus, daß alle Journalisten ihre Plätze für das Stadttheater gegen Bezahlung verlangt haben.

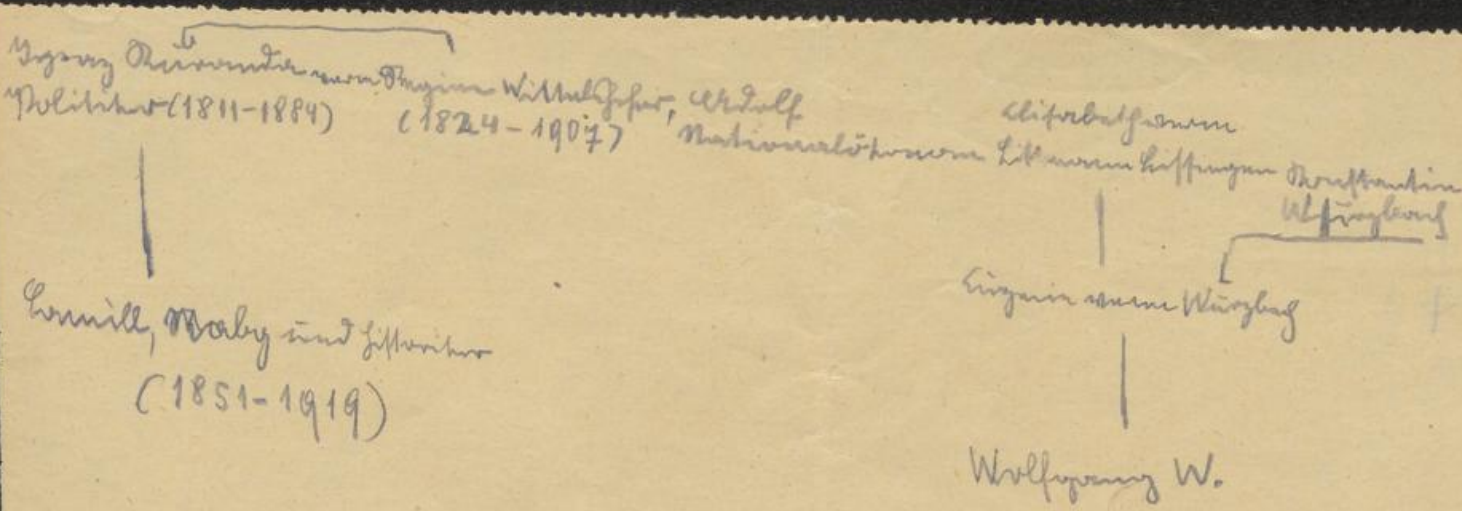
731 —, Br. m. eigh. U. Wien, 11. Oktober 1872.

732 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 20. Februar 1875. 1 S. 8°.
Kann einer Einladung des Adr. nicht nachkommen.

733 —, Br. m. eigh. U. u. Nachschrift. Wien, 26. März 1877. 1 S. 8°.
An Dr. Aug. Förster in Leipzig. Aufführungsbedingungen für sein Lustspiel „Cato von Eisen".

734 —, 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1883. 1 1/2 u. 1 S. 8°.
Kann sich für den Adr. nicht verwenden.

I. Autographen-Auktion



Ignaz Kuranda vorm. Regine Wittelshofer, Adolf
Politiker (1811-1884) (1824-1907) Nationalökonom Elisabeth vorm. Lithmann Lissingen Konstantin Würzbach

Camill, Maby und Historiker
(1851-1919)

Eugenie vorm. Würzbach

Wolfgang W.

3662

Ignaz Kuranda Politiker wenn mit Regina Wittelshöfer, Leopold ~~Adolf~~ W
(1811-84) Arzt u. Schriftsteller Nat. Ök.

735 **Lavater,** Joh. Kasp., Schriftst. (1741—1799). Eigh. Br. m. U. 5. Februar 1790. ½ S. 8°.

Sendet den „wahrheitsreichen Br. des männlich-kindlichen Michaelis", den er über alles lobt, zurück.

736 —, Eigh. Br. 23. März 1790. 3 S. 8°.

An Michaelis. Freut sich über dessen gedankenschweren Brief.

737 **Leitner,** Karl Gottfr. v., Dichter (1800—1890). Eigh. Br. m. U. Graz, 25. Februar 1862. 1 S. 8°.

Inliegend eigh. Gedicht m. U. „Das Erherzog Carl-Denkmal in Wien".

738 **Léon,** Viktor, Schriftst. (1860—1921). 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1901 u. 1912, 4 S. 8°. — Maschinschriftl. Aufsatz. Wien, 9. Dezember 1902. 6½ S. gr.-4°.

Aufsatz über die Geschichte des Librettos der Oper „Der polnische Jude" von Karl Weis.

739 **Letteris,** Max, Orientalist (1804—1871). 4 eigh. Br. Wien, 1858—1866.

Beiliegend gedr. Biogr.

740 **Liebig,** Justus v., Gelehrter (1803—1873). Eigh. Br. m. U. Gießen, 14. Juni 1846. 1 S. gr.-4°.

Hat die Papiere des de Gayten der philos. Fakultät vorgelegt. — Anbei: Photogr.

741 **Liliencron,** Detl. v., Dichter (1844—1909). 3 eigh. Br. m. U. — 2 eigh. Postk. m. U. 1894—1906.

742 **Lindau,** Paul, Schriftst. (1839—1921). 6 eigh. Br. m. U. Berlin, 1872—1878. 12 S. 8°.

Über literar. Arbeiten.

743 —, Eigh. Br. m. U. 24. Oktober 1882. 3½ S. kl.-8°. — Br. m. eigh. U. 1. März 1887. 1 S. 4°. — 6 Quittungen des Burgtheaters m. eigh. U. Wien, 1882—1890. gr.-8°.

744 **Lingg,** Hermann, Schriftst. (1820—1905). Eigh. Br. m. U. München, 25. Oktober 1894. 1 S. 8°.

745 **Littrow,** Karl v., Astronom (1811—1877). Eigh. Br. m. U. Wien 19. Juli 1858. 2 S. 8°.

Betrifft eine biogr. Skizze über den Maler Danhauser.

746 **Lorm,** Hieron. (Pseud. f. Heinrich Landesmann), Dichter (1821—1902). Eigh. (?) Gedicht „Die Nonne". 1 S. kl.-8°.

747 **Loti,** Pierre, Dichter (1850). Photogr. m. eigh. U. März 1898.

749 **Machar,** Jos. Svat., Dichter (1864). Eigh. Br. m. U. 26. Mai 1919. 1 S. 8°.

„Wie ich sehe, sind es Erlebnisse, die ich im Jahre 1916 analog erlebt habe — natürlich nicht im Landesgericht, sondern in einer anderen österr. patriotischen Schule, im Garnisonsarrest. Diese Schule habe ich absolviert, aber ein öst. u. ung. Patriot bin ich nicht geworden — im Gegenteil."

750 **Mann,** Heinr., Schriftst. (1871). 15 eigh. Br. m. U. — 4 eigh. Postk. m. U. Riva, Florenz usw. November 1904 bis Dezember 1906.

Dorotheum Wien

751 **Mautner,** Ed., Schriftst. (1824—1889). Eigh. Br. m. U. Wien, 19. Dezember 1860. 2 S. 8°.
Hat Frau v. Bärndorf die Titelrolle in seinem Lustspiel „Gräfin Aurora" zugesagt.
6 Quittungen m. eigh. U. — Eigh. Visitkarte m. Umschlag.

752 **May** (Pseud. f. Sophie Mayer), Schriftst. (1788—1827). Eigh. Br. m. U. Berlin, 12. April 1826. 1 S. 4°.
Sendet eine Novelle für die „Lenzblüten".

753 **Mediziner,** Österr. — 19 U. m. Siegel. Wien, 1836 u. 1837. (Ausschnitte.)

754 **Meissner,** Alfred, Schriftst. (1832—1885). Eigh. Br. m. U. Prag, 2. Juni 1864. 1 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. u. Adr. 14. November 1874. 2 S. 8°.

755 **Meynert,** Theod., Schriftst. (1833—1892). Eigh. Ged. „Der Frost" m. U. 1862. 2½ S. 8°.

756 **Michaud,** Jos. François, Publizist (1767—1839). Eigh. Br. m. U. [1836?]. ½ S. 8°.
An Duveiries in Paris. Über einen Zeitungsartikel d. Adr.

757 **Mommsen,** Theod., Altertumsforscher (1817—1903). Photogr. m. eigh. U.

758 **Mosel,** Ign. Frz., Schriftst. u. Komp. (1772—1844). Eigh. Br. m. U. Schönbrunn, 24. Juli 1819. 1 S. 8°.

759 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 29. Oktober 1816. 1 S. 8°.
Über franz. Textbücher, von deren „Unmoral man sich nun einen Begriff machen kann".

760 —, Eigh. Br. m. U. Wien, 26. September 1820. 2 S. 4°. (Eng beschr.)
Über seine musikalischen Arbeiten.

761 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. 20. November 1821. 1 S. 4°.
Ersucht den Opernregisseur Friedrich Treitschke, den Darstellern des „Freischütz" das Dankschreiben C. M. Webers zur Kenntnis zu bringen.

762 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. 31. Dezember 1843. 1 S. 8°.
Fragt bei Friedr. Witthauer an, ob seine Novelle die Zensur etwa nicht passiert habe.

763 —, Eigh. Selbstbiogr. 1 S. 4° u. Eigh. Aufs. über dram. Musik, Bl. 2 u. 3. 4 S. 4°.

764 **Mosenthal,** Sal. Herm., Schriftst. (1821—1877). 8 eigh. Br. m. U. u. 1 eigh. Postk.

765 —, „Elisabeth. Legende v. S. H. Mosenthal. Vorgetragen v. d. Hofschausp. Julie Rettich. 2. Februar 1850. Wien ..." Titelbl. in Schwarz, Rot u. Gold u. 10 S. Handschr. m. Goldrand. Ppbd. m. Blindpr.

766 **Mühsam,** Erich, Schriftst. (1878). Eigh. Gedicht „Lob der Tat", 1917, m. U. 2 S. 8°.

767 **Müller,** Wilhelm, Dichter (1794—1827). Eigh. 4strophiges Gedicht „Die Insel". 1 S. 4°.

768 **Münch-Bellinghausen,** Elig. v. (Pseud. f. Friedr. Halm), Dichter (1806 bis 1871). Eigh. Br. m. U. („Halm"). Hütteldorf, 10. September 1859. ¾ S. 8°.
Über ein Festspiel.

769 **Münchhausen,** Börries v., Schriftst. (1874). 2 eigh. Br. m. U. 4 S. 8° u. 1 S. 4°.

I. Autographen-Auktion

770 **Murad** Effendi (Pseud. f. Franz v. Werner), Schriftst. (1836—1881). 6 eigh. Br. m. U. u. 5 Umschl. 1872—1881. 8° u. kl.-8°.

771 **Murchison,** Roderich, engl. Geolog (1792—1871). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. London, 24. Mai 1833. 4 S. 4°.

Über geolog. Fragen.

772 **Najmajer,** Marie v., Schriftst. (1844—1904). Eigh. Br. m. U. 30. Mai 1901. 4 S. 8°.

Über den Verlag ihrer Gedichte.

773 **Nordmann,** Joh., Schriftst. (1820—1887). Eig. Br. m. U. 2. Januar 1883. 3½ S. 8°.

An Angelo Neumann über die künstl. Tätigkeit s. Tochter.

774 **Ohnet,** Georges, Schriftst. (1848—1921). Photographie m. eigh. U.

775 **Ohorn,** Anton, Schriftst. (1846). 4 eigh. Gedichte: „Herbst", „Unvergessen", „Am Strande", „Du". 6 S. 8°. — Eigh. Albumbl. m. U. Chemnitz, Juni 1894. 1 S. 12°. — Eigh. Br. m. U. Chemnitz, 24. Februar 1901. 2 S. 8°. — Eigh. Visitk. Chemnitz, 21. Februar 1901.

776 **Owen,** Rich., Naturforscher (1804—1892). Eig. Br. in engl. Spr. m. U. [London,] 14. May 1861. 4 S. 8°.

Über die Erwerbung einer Fossiliensammlung.

777 **Pachler,** Faust, Schriftst. (1819—1891). Eigh. 4stroph. Gedicht „Meine Boten" m. U. 1 S. gr.-8°.

778 **Patuzzi,** Alex., Schriftst. (1813—1869). Eig. Br. m. U. Wien, 17. Juni 1855. 1 S. 4°. — Eigh. Selbstbiogr. m. Adr. 1 S. 4°.

An Alex. Gigl in Wien.

779 **Pannasch,** Ant., Schriftst. (1789—1855). Eigh. Gedicht m. U. 1 S. 4°. In lithogr. Umrahmung. — Porträtlithogr. v. E. Kaiser 1848, fol., und kleine Photogr. derselben.

780 **Paoli,** Betti, (Pseud. f. Elis. Glück), Schriftst. (1845—1894). Eigh. Br. m. U. 13. Mai 1874. 2 S. 8°. — Eigh. 6zeil. Gedicht m. U. 1 S. kl.-8°.

781 **Passy,** Ant., Schriftst. (1788—1847). Eigh. Br. in Gedichtform m. U. u. Adr. an G. v. Breuning. 28. August 1836. 3 S. 8°.

782 **Penn,** Heinr., Schriftst. (1839—1914). Eigh. Gedicht „Leonhard Euler" m. U. Graz o. J. 4 S. qu.-8°.

783 **Petzold,** Alfons, Dichter (1882). 3 eigh. Br. m. U. Brunn a. G., 1916, u. Kitzbühel, 16. April 1920. 2 S. 8°, u. 1 S. 4°.

784 **Pichler,** Adolf, Dichter (1819—1900). Eigh. Br. m. U., Adr. u. Siegel. Innsbruck, 16. Oktober 1875. 1 S. 8°.

An den Burgschauspieler Altmann. Vergleich zwischen Rom und Wien.

785 **Pichler,** Fritz, Schriftst. (1834—1911). Eigh. Br. m. U. Graz, 16. Mai 1862. 3 S. 8°. — Eigh. Gedicht „Des Emirs Braut" m. U. 4 S. 8°.

786 **Pichler,** Karoline, Schriftst. (1769—1843). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°.

Dorotheum Wien

787 **Popper-Lynkeus,** Josef, Soziolog u. Erfinder (1838—1921). Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Wien [4. März 1917].

788 **Prechtler,** Otto, Schriftst. (1813—1881). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 18. Februar 1862. 1 S. 4°.

Übersendet seine ungedruckten Gedichte an L. Bowitsch.

789 —, Eigh. Ged., betit.: „Eine Frage an die Muse". Elegie von Otto Prechtler. 2 S. fol.

790 **Prévost,** Marcel, Dichter (1862). Eigh. Albumbl. in frz. Spr. m. U. 1 S. qu.-12°.

791 **Proschko,** Isidor, Schriftst. (1816—1891). 4 eigh. Br. m. U. 1860 u. 1863. 8 S. 4°.

Beil. Abschrift seines Gedichtes „Edelmuth".

792 **Puff,** Rud., Schriftst. (1808—1865). Eigh. Br. m. U. Marburg. 13. Jänner 1857. 1 S. 8°. — Abschrift seiner Erzählung „Leicht gebessert". 30½ S. 4°.

Für das „Österr. Morgenblatt".

793 **Raabe,** Wilh., Dichter (1831—1910). Porträt (Holzschnitt) m. eigh. U. 1880.

794 **Ranzoni,** Emerich, Schriftst. (1823—1898). Eigh. Br. m. U. 10. Februar 1855. 1 S. 8°.

Übersendet zwei „Kleinigkeiten".

795 **Ratzer,** Joh., Schriftst. Eigh. Br. m. U. Brünn. 29. Jänner 1857. 4 S. 4°.

Teilt L. Bowitsch selbstbiogr. Daten mit.

796 **Recke,** Elisabeth v. d., Schriftst. (1756—1833). Eigh. Br. m. U. („Elisa") u. Adr. Dresden, 26. Jänner 1828. 1 S. 8°.

An den Appellationsrat Langer. Übersendet Baggesens „Adam und Eva". Versichert Adr. ihrer Freundschaft. — Beil. Kupferstich (Porträt), gest. v. C. Henne.

797 **Renan,** Ernest, philos. Schriftst. (1823—1892). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr. Paris, 28. April 1891. 1½ S. 8°.

An den Bibliothekar Neubauer in Oxford. Übersendet einen Teil seiner Arbeit.

798 **Richter, Jean Paul** Friedr., Dichter (1763—1825). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Bayreuth, 10. Dezember 1807. 1 S. 8°.

An den Grafen v. Münster. Sendet ihm den halben Tristram zurück und bittet zugleich um eine Flasche Wein.

799 —, Eigh. Br. m. U. Bayreuth, 3. Mai 1816. ½ S. 4°.

Dienstbotenzeugnis.

800 **Riemer,** Friedr. Wilh., Schriftst. (1774—1845). Eigh. Br. m. U. („F. W. R."). Carlsbad. 14. July 1808. 4 S. 8°.

Über das gesellsch. Leben in Karlsbad.

801 **Rilke,** Rainer Maria, Dichter (1875). Eigh. Visitkarte m. U. Zoppot, 1. Juli 1898. 2 S.

802 **Rodenberg,** Jul., Schriftst. (1831—1914). Eigh. Br. m. U. Berlin. 1899. — Br. m. eigh. U. u. 1 Postkarte m. eigh. U. Berlin. 1894.

I. Autographen-Auktion

803 **Rolland,** Romain, Dichter (1868). Br. in frz. Spr. m. eigh. U. u. eig. Adr. 19 mai 1899. 4 S. 8°.

Über den musikhistorischen Kongreß anläßlich der Pariser Weltausstellung 1900.

804 **Rollet,** Herm., Schriftst. (1819—1904). 3 eigh. Br. m. U. Baden, September 1883. 5 S. 8°.

An einen Medizinalrat. Über die „Schwestern Fröhlich-Stiftung".

805 **Rosegger,** Peter, Dichter (1843—1918). 2 eigh. Br. m. U. u. Adr. Graz, Dezember 1894. 3 S. 8°.

Überläßt den „Modernen Dämon" gegen 10 fl. Honorar zum Abdruck.

806 —, 3 eigh. Postkarten m. U. und eigh. Widmungsblatt m. U. 1894 bis 1904.

807 **Rückert,** Friedr., Dichter (1788—1866). Eigh. Br. m. U. Berlin, d. 6. Jänner 1845. $3^3/_4$ S. 4°.

Über literar. Angelegenheiten.

808 —, Eigh. Gedicht m. U.: „Dem lieben Brautpaare Ernst u. Alexandra", Pfingsten 1842. 1 S. 4°.

809 —, **56** Blättchen m. eigh. Ged.: „Kinder-Totenlieder".

Rückert schrieb diese Gedichte im Jahre nach dem plötzlichen Tode seiner beiden Kinder. Einzelne Lieder wurden bekanntlich von Gustav Mahler vertont.

810 —, Eigh. U. u. eigh. Adr. (Ausschnitt.)

811 **Saar,** Ferd. v., Dichter (1833—1906). **8 eigh. Br.** m. U. 1881—1902. 1 Br.-Umschl. 12 S. 8°.

Über seine Arbeiten; der Bauernfeld-Nachlaß im Stadtarchiv; über Musik.

812 **Saar,** Mélanie v., Gattin des Vorigen. Eigh. Br. m. U. Blansko, 26. September 1883. $3^1/_2$ S. 8°.

Ersucht den Adr., der in freundschaftl. Beziehungen zu Grillparzer stand, um Verleihung einer Ehrengabe f. ihren Gatten aus der „Fröhlich-Stiftung".

813 **Sacher-Masoch,** Leop. v., Schriftst. (1836—1895). Eigh. Widm. m. U. Lindheim, 16. Dezember 1893. 1 S. 12°.

Beigel. Photogr.

814 **Saint-Hilaire,** Barthelémy, Gelehrter (1805—1895). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr. Paris, 19. Oktober 1888. 1 S. 8°.

Bittet um Zusendung eines Buches.

815 **Salus,** Hugo, Schriftst. (1866). Eigh. Postk. m. U. u. Adr. Prag, 6. Dezember 1913.

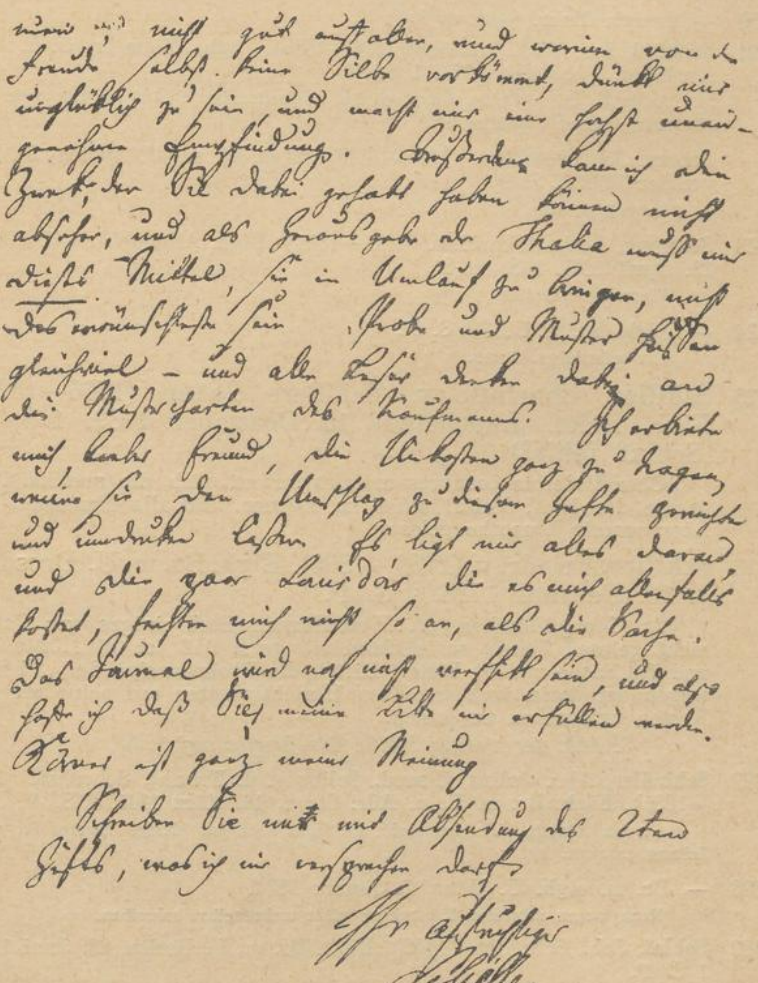
816 **Sand,** George, Schriftstellerin (1798—1876). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. u. Adr. 11. September 1844. 1 S. 8°.

Entschuldigt ihr Nichtschreiben mit einer heftigen Erkrankung.

817 **Saphir,** Mor. Gottl., Schriftst. (1795—1858). Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 6. Juli 1832. 2 S. 4°.

An K. Herlossohn, den er bittet, seine „gesammelten Schriften" recht bald und ausführlich zu besprechen.

Dorotheum Wien



Aus Nr. 826, Schiller.

818 **Saphir,** Mor. Gottl. Eigh. Aufsatz. 2 S. 4°. (Schluß fehlt.)
Kritik zur Aufführung von Bauernfelds „Bürgerlich und Romantisch".

819 —. Eigh. Br. m. U. u. Adr. 21. März 1854. ½ S. 8°.
An den Stecher A. C. Thomayr in Wien.

820 —. 2 eigh. Mskr. ½ S. u. 2 S. 4°.

821 **Scheffel,** Jos. Vikt., Dichter (1826—1886). Eigh. Widm. m. U. u. Adr. Karlsbad, Dezember 1874. 1 S. 8°.
An K. E. Edler. Dankt dem Verf. der „Koloritstudien". (Auf der Rückseite des Titelblattes seines „Waltharius".)

Scherr, Joh., Schriftst. (1817—1886). Eigh. Br. m. U. Zürich, 29. November 1872. 3 S. 8°.
Lob Österreichs.

823 **Scheyrer,** Ludw., Schriftst. (1811—1874). Eigh. Albumbl. m. U. Wien, 19. April 1867. 1 S. qu.-8°.
Vierzeiliges Gedicht.

824 —. Eigh. Br. m. U. 1½ S. 8°.
Mit selbstbiogr. Daten.

825 **Schiller,** Charlotte v., Schillers Gattin (1766—1826). Eigh. Brief. Lauchstedt, 10. Dezember 1789. 4 S. 8°. (Schluß fehlt?)
Über Diderots „oeuvres morales". Freut sich, die anatom. Präparate des Prof. Meital sehen zu können. Hat die Memoiren der Abenteurerin Lamothe gelesen.

826 **Schiller,** Friedr. v. (1759—1805). Eigh. Br. m. U. Dresden, d. 13. Februar 1786. 2 S. 4°.
An Georg Göschen. „... Weil Körners noch einiges vom Carlos nicht gelesen haben, so möchten sie gern, daß ich die ... 5te, 6te und 7te Szene zurück hätte." Bittet, die Probeanzeige der „Thalia" wegen der darin vorkommenden Unrichtigkeiten auf seine eigenen Kosten umdrucken zu lassen.
S. Abb. der zweiten Hälfte des Briefes auf S. 53.

827 **Schindler,** Alex Julius (Pseud. Julius v. d. Traun), Schriftst. (1818—1885). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Steyr, 16. März 1845. 2 S. 4°.
An Ad. Bäuerle. Adr. hat wohl den Brief über das hiesige Theater für seine Zeitung erhalten.

828 —, Br. m. eigh. U. Wien, 7. Jänner 1884.
Kann wegen schwerer Erkrankung nicht mehr selbst schreiben.

829 **Schlaf,** Joh., Schriftst. (1862). Eigh. Br. m. U. Berlin, 28. Juni 1904. 1 S. 4°.
Wird dem Adr. bis Mitte Juli das Mskr. seiner Novellen unter dem Titel „Die Nonne" übersenden.

830 **Schlesinger,** Siegm., Journalist u. Schriftst. (1828—1919). Eigh. Br. m. U. (20. Februar 1872). 1 S. 8°.
Beigel. eigh. Quittung m. U. Wien, 25. Februar 1884. — Quittung m. eigh. U. Wien, 11. Jänner 1860.

Dorotheum Wien

831 **Schliemann,** Heinr., Archäolog (1822—1890). Eigh. Br. m. U. Paris, 11. August 1877. 1 S. 8°.

Hat in Mykenä Inschriften entdeckt, die niemand enträtseln kann.

832 **Schmidt,** Aug. Fr., Schriftst., Gründer des Wr. Männergesangvereines (1808—1891). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 19. März 1843. 1 S. 4°.

An Ign. Zwanziger in Salzburg. Über seine Korrespondenz mit Salzburg.

833 **Schmidt,** Julian. Hrsg. d. „Grenzboten" (1818—1886). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipz. ½ S. 4°.

An Dr. Kieselbach in Heidelberg. Übersendet ein Exemplar d. „Grenzboten" mit dem Abdruck des Aufsatzes des Adr.

834 **Schnitzler,** Arthur, Dichter (1862). 2 eigh. Postkarten m. U. u. Adr. — 1 eigh. Billet m. U. 1 S. qu.-12°.

835 **Schönaich-Carolath,** Emil Prinz v., Schriftst. (1852—1908). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Zeseldorf, 18. Februar 1901. 1 S. 8°.

836 **Schönthan,** Franz v., Schriftst. (1849—1913). Eigh. Br. m. U. Wien, 27. April 1902. 2 S. 8°.

837 **Schopenhauer,** Johanna, Mutter Arthur Sch.'s, Schriftstellerin (1770—1838). Eigh. Br. m. U. Jena, 6. Oktober. 1 S. 8°.

Bittet den Adr., ihren „chargé d'affaires", um verschiedene Gefälligkeiten.

838 **Schriftsteller.** — Sammlung v. **18 eigh. Br.** u. Gedichten, eines davon in arab. Sprache, a. d. Jahren 1835—1872. Verschied. Formate.

Darunter: J. N. Vogl — Steinebach — Brockhaus — Metzerich — Alvensleben — Lamberg u. a.

839 —, Sammlung von ca. **150** zumeist eigh. Br. u. Ged. m. U., aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Darunter: F. Bertuch — L. Bowitsch — K. F. Flögel — Grimm — A. Hutschenreiter — L. Mielichhofer — F. Nissel — A. Wagner.

840 —, Sammlung von ca. **180** zumeist eigh. Br. u. Ged. m. U. sowie 4 Photogr., um 1900.

Darunter: R. Bracco — F. Czokor — K. Dalago — E. Decsey — L. Dóczi — E. Handel-Mazzetti — M. Kalbeck — O. Kernstock — J. Kitir — H. Lilienfein — L. Mielichhofer — St. Milow — M. Nordau — R. Schaukal — J. Weilen — H. Zobeltitz.

841 **Schubert,** Gotth. Heinr., Naturforscher (1780—1860). Eigh. Br. m. Paraphe. 5. September 1836. 1 S. qu.-8°.

842 **Schulheim,** Hyacinth v., Schriftst. (1815—1875). Eigh. Br. m. U. 10. Jänner 1857. 3 S. 8°.

Teilt biogr. Daten mit und übersendet zwei Gedichte.

843 **Schumacher,** Andr., Stiefvater L. Anzengrubers, Schriftst. (1803—1868). Eigh. Widm. m. U. in lithogr. Umrahmung. 1 S. gr.-4°.

844 **Schuselka,** Franz, Publizist (1811—1889). Eigh. Erzählung m. U. 15¼ S. 4°.

Betit.: „Die Verlobung".

845 **Seidl,** Joh. Gabr., Dichter (1804—1875). Eigh. Br. m. U. Wien, 25. Mai 1854. 1 S. kl.-8°.

846 —. Eigh. 6stroph. Gedicht „Verzögerung". 2 S. 4°.

M. Attest der Tochter Seidls Minna, verh. Funke.

847 **Seyfried,** Jos. v., Schriftst. (1779—1849). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 6. Juli 1829. 1½ S. 4°.

An den Opernsänger F. Hauser in Wien. Über die Rollen des Adr.

848 **Silberstein,** Aug., Schriftst. (1827—1900). Eigh. Br. m. U. 23. Oktober 1846. 2½ S. 8°.

Über das Erscheinen einer Novelle in einer Zeitschrift.

849 **Simony,** Friedr., Geolog (1813—1896). — Korrespondenz an ihn: mehr als **50 Br.** von Geologen a. d. Jahren 1846—1865. Verschiedene Formate.

Zum größten Teil v. W. Haidinger u. A. v. Morlot. — Beigel. 9 Broschüren v. Simony und 1 v. Morlot.

850 **Skoda,** Jos., Arzt (1805—1881). Eigh. Zeugnis m. U. Wien, 20. Mai 1863. 1 S. 4°.

851 **Spielhagen,** Friedr., Schriftst. (1829—1911). 4 **eigh. Br.** m. U. — 1 eigh. Albumblatt m. U.

852 **Spitteler,** Karl, Dichter (1845). Eigh. Br. m. U. 6. Mai 1906.

853 **Stanley,** Henry Morton, Afrikaforscher (1841—1904). Photogr., eigh. U. beigeklebt.

854 **Steigentesch,** Aug. Frh. v., Schriftst. (1774—1826). Eigh. Br. m. U. Freisingen, 6. Juli 1798. 1 S. kl.-8°.

Übersendet seine dramat. Versuche an Lambrecht.

855 **Steiger,** Edg., Schriftst. (1858). Eigh. Gedicht „Marianne" m. U. **14 S.** 4°.

856 **Steinebach,** Friedr., Schriftst. (1821—1899). **9 eigh. Br.** m. U. Wien, 1855—1860. — 1 eigh. Gedicht m. U. „Das letzte Gelaeut". **8 S.** 8°.

857 **Stettenheim,** Julius, Schriftst. (1831—1918). 2 eigh. Br. m. U. Berlin, 1883 u. 1889. 5 S. 8°. — Photogr. m. eigh. Widm. u. U.

858 **Stifter,** Adalbert, Dichter (1805—1868). Eigh. Br. m. U. Linz, 27. Jänner 1858. 1 S. qu.-8°.

Hat gegen den Abdruck einer Erzählung nichts einzuwenden.

859 —, Eigh. Br. m. U. Linz, 7. November 1860. 1¾ S. 8°.

Rät dem Adr. ab, die empfohlene Erzieherin aufzunehmen.

860 **Storm,** Theod., Dichter (1817—1888). **2 eigh. Br.** m. U. u. 2 Br.-Umschl. Husum, 1874—1875. 4 S. 8°. — Photogr.

An seinen „lieben jungen Freund" K. E. Edler. Hat dessen „Winfried" seinen Bekannten empfohlen. Rät ihm, an Westermanns eine Novelle zu schicken.

861 **Sue,** Eugen, Schriftst. (1804—1857). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 1 S. 12°.

862 **Suttner,** Bertha v., Schriftstellerin (1843—1914). Eigh. Postk. m. U. (Wien,) 19. Oktober 1903.

863 **Thibaut,** Ant. Friedr., Rechtslehrer (1774—1840). Eigh. Br. m. U. Kiel, 29. August 1797. 3 S. 4°.

Ersucht um Veröffentlichung seiner Arbeiten.

864 **Tieck,** Ludw., Dichter (1773—1853). Eigh. Br. m. U. B., den 13. März 1844. 1 S. gr.-4°.

„Wann wird die Leseprobe des Katers bei mir sein können? . . ."

865 **Tiedge,** Christ. Aug., Schriftst. (1752—1841). Eigh. Gedicht auf Br. v. fr. Hd. 1½ S. 8°.

Der Brief stammt von Maltitz (½ S.).

866 **Tolstoi,** Leo Graf, Dichter (1828—1910). Photogr. m. eigh. U.

867 **Tschabuschnigg,** Adolf R. v., Schriftst. (1809—1877). 2 eigh. Gedichte, „Offene Fehde" u. „Tannhäuser". 2 S. 8°.

868 **Turgeniew,** Iwan, Dichter (1818—1883). Eigh. Br. in deutscher Spr. m. U. Paris, Mittwoch, d. 5. Nov./24. Okt. 1873. 1 S. 8°.

Über seine Reisepläne.

869 **Uhl,** Friedr., Schriftst. (1825—1906). Eigh. Br. m. U. Wien, 16 Febr. 1857. 1 S. 8°.

Über die Annahme eines seiner Gedichte im Balladenbuche des Adr. (Bowitsch?).

870 **Uhland,** Ludw., Dichter (1787—1862). Eigh. Billet m. U. Tübingen, 20. Februar 1857. 1 S. qu.-8°.

Übersendet statt eines Beitrages zur Siegfriedssage einen anderen. — Beigel. Portr. Uhlands, gest. v. Schuler.

871 **Virchow,** Rudolf, Patholog (1821—1902). 2 eigh. Br. u. 1 Postkarte m. U. 1872—1889.

872 **Vogl,** Joh. Nep., Schriftst. (1802—1866). Eigh. Manuskr. d. Balladen „Käferhochzeit", „Jaroslawa", „Mit Füßen getreten", „Erasmus v. Lueg". 11 S. kl.-4° u. 3 S. 8°.

873 —, Eigh. 4stroph. Ged. m. U., betit.: „Herbstlächeln". 1 S. 4°.

874 **Voltaire,** François Arouet de, Dichter (1694—1778). Br. in frz. Spr. m. eigh. U. u. Adr. 2. XI. 1772 à Ferney. 2 S. 4°.

An den württemberg. Kanzler Jeanmaire. Über eine Kaution für das „Hopital de Genêve.

875 **Walther,** Paul Friedr., Schriftst. 4 eigh. Gedichte m. U. 8 S. kl.-4°.

„An Papa Pio Nono", „An mein liebes Weib", „Die Probe", „Die deutsche Eiche".

876 **Watt,** James, Erfinder der Dampfmaschine (1736—1819). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. Heathfield, 8. Mai 1818. 1 S. 4°.

877 **Weisse,** Christ. Fel., Freund Lessings, Schriftst. (1726—1804). Eigh. Brief m. U. Leipz., 15. August 1789. 3 S. 4°.

Über die Motive der nordischen Mythologie.

878 **Weyl,** Jos., Humorist. Schriftst. (1821—1895). Eigh. Gedicht m. U. 3 S. 4° u. Begleitschreiben. Wien, 25. September 1855. 1 S. 4°.

An Bowitsch. — Beigel. eigh. Albumbl. m. U. Rohitsch, 12. Juli 1887. 1 S. qu.-8°.

879 **Weyrother,** Klem. R. v., Schriftst. (1809—1876). 2 Briefe m. eigh. U., Prag, 7. Mai 1856 u. 3. Jänner 1857, u. 1 eigh. Brief m. U., 31. Jänner 1858. 4 S. 8°.
Beigel. 1 Brief an ihn.

880 **Wieland,** Chr. Martin, Dichter (1733—1813). Eigh. Br. m. U. 30. Juli 1777. 4 S. 8°.
„... Schildern Sie mir's [das Buch von Tristan de Leonnois] durch Adresse irgend eines Ffurter Freundes, z. ex. Bötlings oder Goethens Mutter, je bälder, je lieber..."

881 **Wilbrandt,** Adolf, Schriftst. (1837—1911). 3 eigh. Briefe m. U. u. 1 Adr. Rostock, 11. Dezember 1864; Wien, 14. Jänner 1875; Berlin, 30. März 1880. 6 S. 8°.

882 —, 8 Quittungen des Burgtheaters m. eigh. U. Wien 1884—1890. fol. u. 8°.

883 —, Eigh. Sinnspruch m. U. Rostock, Mai 1893. 1 S. qu.-12°.
Aufgekl.: Photogr.

884 **Wilhelm,** Paul, Schriftst. (1873—1916). Eigh. Br. m. U. Wien, 9. April 1898. 3 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. Lovrana, 19. April 1898. 3 S. 8°.

885 **Winkler** Karl Gottl. (Pseud. Theodor Hell), Schriftst. (1775—1856). Eigh. Br. m. U. 28. Jänner 1845. 1 S. 4°.

886 **Wolff,** Julius, Schriftst. (1834—1910). Eigh. Widmungsblatt m. U.

887 **Woltmann,** Karoline v., Schriftstellerin (1782—1847). Eigh. Br. m. U. Prag, 30. Juni 1817. 4 S. gr.-4°. — Eigh. Br. m. U. Prag, 30. Jänner 1818. 2½ S. gr.-4°.
Verfügungen über den schriftst. Nachlaß ihres verstorb. Mannes Karl Ludw. v. W. Ludw. v. W.

888 **Wolzogen,** Ernst v., Schriftst. (1855). Photogr. m. eigh. Widmung u. U. kl.-8°.
Korrespondenz an e. Wiener Musikschriftsteller a. d. Jahren 1892—1912.

889 **Wouwermann,** Aimé v., Schriftst. (1824—1884). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Graz, 22. Februar 1851. 1 S. gr.-4°.
An L. Bowitsch.

890 **Zedlitz,** Jos. Chr. v., Dichter (1790—1862). Eigh. Handschr. „Die nächtliche Heerschau" — das berühmte Gedicht — m. U. 4 S. 4°. — Beil. eigh. Billet m. U. u. Adr. 1 S. 8°.
An Dr. Faber.

891 **Zimmermann,** Rob. v., Prof. d. Philos., Schriftst. (1824—1898). Eigh. Brief m. U. 22. November 1847. 4 S. 8°. — Eigh. Br. m. U. Prag, 6. Februar 1857. 3 S. 8°.

892 **Zola,** Emile, Dichter (1840—1902). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Medau, 22. Mai 1881. 1½ S. 8°.
Betrifft liter. Angelegenheiten unter Erwähnung v. Regnier und Flaubert.

893 **Zschokke,** Heinr., Dichter (1771—1848). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Aarau, 14. Oktober 1822. 3 S. 4°.
An Charles de Bonstetten in Genf. Über die Erziehung seiner eigenen Söhne.

Dorotheum Wien

Direktor am Karl-Theater, früher dort Charakterdarst.

III. Bildende und darstellende Kunst

894 **Alt,** Rudolf v., Maler (1812—1905). Zuschrift des Anzengruber-Kuratoriums m. eigh. U. 3. Juni 1891.

895 **Angeli,** Heinr. v., Maler (1840). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°. — Billet m. eigh. U.

896 **Anschütz,** Heinr., Schausp. (1785—1865). Eigh. Br. m. U. 1. Dez. 1835. 1 S. 4°.

An den Theaterdirektor Pellet in Graz. Empfiehlt Karl Heil.

897 **Arnsburg,** Ludw., Schausp. (1820—1891). Eigh. Br. m. U. 2 S. 8°. — Eigh. U. auf 1 Quittung. — Eigh. Albumblatt.

898 **Ascher,** Anton. Theaterdir. (1820—1884). Eigh. Br. m. U. Wien. 25. Jänner 1869.

Über den Besuch des Prinzen von Wales im Carl-Theater.

899 —, Eigh. Br. m. U. Wien. 21. Mai 1869.

900 —, Eigh. Br. m. U. Obermais bei Meran.

An Redakteur Löwe über Meraner Zustände.

901 **Barnay,** Ludw., Schausp. (1842). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Amsterdam, 19. Okt. 1885. 1 S. 8°. — Photogr. m. eigh. Widmung und U. Graz, Sept. 1885.

902 **Barsescu,** Agathe, Schauspielerin (1861). Eigh. Br. m. U. u. Umschl. 1888. 1 S. 8°.

Beil. 2 eigh. U. auf Quittungen.

903 **Baumeister,** Bernh., Schauspieler (1828—1917). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 4. Jänner 1886. 3 S. 8°.

904 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Ischl, 26. August 1892. 2 S. 8°.

Quittung m. eigh. U.

905 **Beckmann,** Friedr., Schauspieler (1803—1866). Eigh. Gratulationsgedicht an Louise Neumann (das „Lorle"), dat. 1857. 4 S. gr.-4°.

906 **Benczur,** Julius, Maler (1844). Eigh. Widmung in ung. Spr. m. U.

907 **Benk,** Joh., Bildhauer (1844—1914). Eigh. Visitkarte — Photographie der Statue „Klythia" m. U.

908 **Bernhardt,** Sarah, Tragödin (1843). Eigh. Widmung m. U., aufgeklebt auf einer Photographie. 1882.

909 **Binder,** Marg., Schauspielerin (1801—1870). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Prag, 20. Juli 1830. 2 S. 4°.

Bittet Schreyvogel um ein Gastspiel. Rollenverzeichnis.

910 **Bleibtreu,** Hedwig, Schauspielerin (1868). Eigh. Br. u. U. 2 S. 8°.

911 **Bognàr,** Friederike, Schauspielerin (1840—1914). Eigh. Br. m. U. 4 S. 8°. — Photogr. m. eigh. Widmung u. U. Graz.

I. Autographen-Auktion

912 **Bonn**, Ferd., Schauspieler (1861). Eigh. Widmung m. U. Wien, 1895.

913 **Bossler**, Marie, Baronin Bruck, Schauspielerin (1835). 3 eigh. Br. m. U. u. Adr. 12 S. 8° und 1 eigh. Visitkarte.
An Dr. Gerh. Breuning in Wien.

914 **Brioschi**, Carlo, Hoftheatermaler (1826—1895). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. u. Adr. 8. luglio 1868. 1 S. 8°.
An Dr. Braiming [!].

915 **Brühl**, Graf Karl, Theaterintendant in Dresden (1772—1837). Br. m. eigh. U. u. Adr., Berlin, 11. April 1825. 1½ S. 4°
An die Sängerin B. Dermer. — Beil. Bestätigung m. eigh. U. Berlin, 18. Juni 1821. Betr. Grillparzers „Goldenes Vließ".

916 **Buska**, Johanna, Schauspielerin (1848). Eigh. Br. m. U. 2 S. qu.-8°.

917 **Canon**, Hans, v. Straschiripka, Maler (1829—1885). Eigh. Br. m. U. 1 S. 8°.
An Baurat Streit.

918 **Dawison**, Bog., Schausp. (1818—1872). Eigh. Visitkarte m. U. („BDson").

919 **Defregger**, Franz v., Maler (1835—1920). Eigh. Karte m. U. u. Adr., kl.-qu.-8°. — Eigh. Widmung, kl.-qu.-8°. — Eigh. U. München, 26. Dezember 1910. qu.-8°.

920 **Devrient**, Eduard, Schauspieler (1801—1877). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 18. Juni 1846. ¾ S. 8°.
An Prof. Rietschel.

921 —, Schreiben der Großherz. Badischen Hoftheater-Direktion m. eigh. U. u. Adr. Karlsruhe, 19. September 1856. 1 S. fol.
An den Notar Weyhrother in Prag. Über dessen Lustspiel „Die Honorarbedingung".

922 —, Eigh. Br. m. U. Karlsruhe, 15. Februar 1869. 1 S. 8°.
Bittet um ein Urteil über eine junge Schauspielerin.

923 **Devrient**, Emil, Schausp. (1805—1872). 2 eigh. Br. m. U. 1853 u. 1859, je 1 S. 8°.

924 **Dietrichstein**, Moriz Graf, Hoftheaterdirektor (1775—1864). Eigh. Br. m. U. u. Adr. ¾ S. 4°.
An Meyerbeer. Bittet um dessen Besuch.

925 **Eitelberger**, Rudolf v., Kunsthistoriker (1817—1885). Eigh. Billet m. U. 1. April 1844. 1 S. qu.-4°. — 2 eigh. Visitkarten.

926 **Esslair**, Joh. Bapt. Ferd., Schauspieler (1772—1840). Eigh. Widmung, Wien, 18. August 1837. 1 S. 4°.

927 **Falke**, Jak., Kunsthistoriker (1825—1897). Eigh. Br. m. U. Wien, 22. Juni 1872. 3½ S. 8°.
Über eine Ausstellung von Frauenarbeiten.

928 **Fichtner**, Karl, Schauspieler (1805—1873). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 28. Jänner 1835. 1 S. 4°.
An den Theaterdirektor Pellet in Graz betr. ein Gastspiel.

Dorotheum Wien

Beide am Gichtrev. Gatten. Nach d. Tod s. Frau am 30. III. brach s. kraftvolle Charakter vollst. zusammen.

929 **Fichtner,** Karl. Eigh. Br. m. U. u. Adr. **Prag, 2. Juli 1845.** 1 S. 4°.
Bestellt einen Wagen zur Rückreise nach Wien.

930 —, Eigh. Br. in schwäb. Mundart [Wien, 9. Juni 1857]. 1 S. gr.-4°.
An Louise Neumann. Scherzhafter Gratulationsbrief an das „Lorle" zu ihrem Namenstag.

931 **Förster,** Aug., Schausp. u. Burgtheaterdirektor (1828—1889). Eigh. Br. m. U. Pest, 31. Juli 1865. 1 S. 8°.

932 —. Eigh. Br. m. U. Wien, 24. Juni 1871. 3½ S. 8°.
Urteil über ein Theaterstück.

933 **Frank,** Katharina, Schauspielerin (1852—1920). Eigh. Br. m. U. Wien, 23. Dezember 1874. 1 S. 16°. — Photogr. m. eigh. U. Graz, 6. Mai 1877.

934 **Franz,** Ellen, später morgan. Gattin d. Herzogs Georg v. Meiningen, Schauspielerin (1842). Eigh. Br. m. U. Berlin, 6. Mai 1869. 3¾ S. 8°.
Bittet um ein Gastspiel im Burgtheater.

934a **Fürst,** Joh., Theaterdirektor (1824—1882). Br. m. eigh. U. Wien, 6. November 1865. 1 S. 8°.
An Alvensleben. Kann die Idee des Adr. nicht verwerten.

935 **Gabillon,** Ludw., Schauspieler (1823—1896). 2 eigh. Br. m. U. — 2 eigh. Rohrpostkarten m. U. — Visitkarte m. Adr., 1854—1892.

936 **Gabillon,** Zerline, Schauspielerin (1835—1892). Eigh. Br. m. U. und eigh. Rohrpostkarte.

937 **Gallmeyer,** Josefine, Schauspielerin (1838—1883). 11 eigh. Br. u. Karten m. U. sowie 9 Br. m. eigh. U., Graz und Wien, 1872 u. 1880. 8°.

938 **Geistinger,** Marie, Schauspielerin (1833—1903). 9 eigh. Br. m. eigh. U. u. Adr. Klagenfurt, 1900 u. 1901. **36 S.** 8°.

939 —, Eigh. Gedicht — 18 eigh. Ansichtskarten m. U. — Eigh. Br. m. U. — Eigh. Karte m. U. — Eigh. Visitkarte.

940 **Genast,** Eduard, Schausp. (1797—1866). Eigh. Br. m. U. Wien, 10. Juni 1847. 1 S. 8°.
Über sein Wiener Gastspiel und seine nächsten Pläne.

941 —, Eigh. Br. m. U. Weimar, 22. April 1862. 1 S. 8°.
An seinen Bruder in einer Privatangelegenheit.

942 —, Eigh. Br. m. U. Weimar, 3. März 1863. 1 S. 8°.
Empfiehlt eine Altistin.

943 **Genelli,** Bonaventura, Maler (1798—1868). Eigh. Br. m. U. Weimar, 21. April 1860. 2 S. 8°.

944 **Girardi,** Alex., Schausp. (1850—1917). 2 eigh. Br. m. U. Wien, 1907 u. 1912. Je 1 S. 8°. — Photographie m. eigh. U. — Eigh. Visitkarte.

945 **Gregori,** Ferd., Schausp., Intendant (1870). 3 eigh. Br. m. U. Mannheim, 1911.

946 **Grunert,** Karl, Schausp. (1810—1869). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 31. Dezember 1844. 2¼ S. gr.-4°.
An einen „Kunstgenossen". Über die Rollen des Stückes „Comte de Bajan". Großer Erfolg der „neuen deutschen" Oper „Stradella" v. Flotow.

I. Autographen-Auktion

947 **Grützner,** Ed., Maler (1846). Eigh. Br. m. U. München, 9. Nov. 1871. 1 S. 8°.

Über sein Bild „Die Spieler im Klosterbräustübchen".

948 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. München, 1. Februar 1909. 1 S. 8°.

Über ein Falsifikat.

949 **Hackländer,** Friedr. Wilh., Schriftst. (1816—1877). Eigh. Br. m. U. Verona, 16. Juni 1859. ¾ S. 8°.

Empfiehlt den Wiener Maler Homann.

950 **Haizinger,** Amalie, Schauspielerin (1800—1884). 4 eigh. Br. m. U. 1855—1874. 8 S. 8°.

951 **Hallenstein,** Konr., Schausp. (1834—1892). Eigh. Br. m. U. Prag, 15. Jänner 1868. 3 S. 8°.

Über sein Rollenfach.

952 **Hansch,** Ant., Landschaftsmaler (1813—1876). 3 eigh. Br. m. U. (1872.) Je 1 S. 8°.

953 **Hebbel,** Christine, Gattin des Dichters, Schauspielerin (1817—1910). Eigh. Stammbuchblatt m. U. Wien, 9. Februar 1897. 1 S. qu.-8°. — Eigh. Karte m. U., Weihnachten 1886. — Eigh. Visitkarte.

954 **Heine,** Ferd., Schausp. (1789—1872). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Dresden, 29. Oktober 1855. ½ S. 4°.

An die „Augsburger Allg. Ztg."

955 **Hodler,** Ferd., Maler (1854—1918). Eigh. Postkarte in frz. Spr. m. U. u. Adr. Bern, 18. August 1901.

956 **Hohenfels,** Stella v., Schauspielerin (1857—1920). Photogr. m. eigh. Wahlspruch u. U., Februar 1908.

957 **Holbein,** Franz v., Burgtheaterdirektor (1779—1855). 3 eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 1848 u. 1852, zus. 4 S. fól.

An Karl Devrient. Über das günstig verlaufene Gastspiel des Sohnes des Adr. im Burgtheater. Hat sich von dessen Leitung, seit es eine polit. Färbung angenommen hat, zurückgezogen.

958 —, Eigh. Br. m. U. 20. Jänner 1855. 3 S. 4°.

Besorgnis um seine Söhne, die ins Feld ziehen. Todesahnungen.

959 —, Eigh. Denkspruch m. U. auf Widmungsblatt. 1 S. 4°. — Porträtlithogr. v. J. Kriehuber, 1849. fol.

960 **Hopp,** Friedr., Schauspieler u. Schriftst. (1789—1869). Eigh. Br. m. U. Wien, 29. Dezember 1856. 1½ S. 4°. — Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 17. April 1857. 1 S. 4°.

An Bowitsch.

961 **Irving,** Sir Henry, engl. Schausp. (1838—1905). Eigh. Billet in engl. Spr. m. U. 12 march 1898.

962 **Janitschek,** Hubert, Kunsthistoriker (1846—1893). Eigh. Albumblatt m. Photogr. u. U. Graz, 13. April 1882. 1 S. kl.-fol.

Über Mann und Frau als kulturhistorische Faktoren.

Dorotheum Wien

963 **Jauner,** Frz., Theaterdir. (1832—1900). Eigh. Br. m. U. Dresden, 23. April 1870. 4 S. 8°.

Stand in Wien mit Ascher wegen eines Engagements in Verhandlung. Sein „Sinnen und Trachten ist nach Wien, vornehmlich an das Kais. Burgtheater, gerichtet".

Beil. Photogr. m. eigh. U.

964 **Kainz,** Josef, Schausp. (1858—1910). Eigh. Br. m. U. Semmering, 10. Februar 1908. 4 S. 8°.

Über sein Prager Gastspiel und seine Wiener Tätigkeit.

965 —, Photogr. (in Zivil) m. eigh. U.

966 **Kierschner,** Franz, Schausp. (1838). Eigh. Br. m. U. Linz, 27. August 1854. 2 S. gr.-4°.

Sucht um ein Engagement am Kgl. Hoftheater in Hannover an.

967 **Knaus,** Ludw., Maler (1829—1910). 2 eigh. Br. m. U. Kissingen u. Berlin, 1881. 3 S. 8°.

968 **Köberle,** Georg, Theaterdirektor u. Schriftst. (1819—1898). — Eigh. Br. m. U. Lindau, 11. Oktober 1869. 2 S. 4° (eng beschr.).

Möchte seine dram. Dichtung „Heinrich IV." für Wien kürzen; über das Drama.

969 **Kokoschka,** Osk., Maler (1886). Eigh. Postkarte m. U. u. Adr. Wien.

An einen Arzt.

970 **Kreibig,** Ed., Theaterdir. (1810—1888). 12 eigh. Br. m. U. Prag, 1876—1878. 8°.

Über Engagementsangelegenheiten.

971 **La Roche,** Auguste, Gattin Karl La Roches, Schauspielerin († 1875). Eigh. Br. m. U. 1½ S. 8°.

972 **La Roche,** Karl, Schausp. (1794—1884). Eigh. Br. m. U. Wien, 11. Juny 1834. 2 S. 4°.

An Theaterdir. Pellet in Graz. Über sein nächstes Gastspiel in Graz.

973 —, Eigh. Widmung (aus „Tassos Tod" von Raupach) m. U.

974 **Lewinsky,** Jos., Schausp. (1835—1907). Eigh. Br. m. U. Wien, 24. Juni 1859. 1 S. 8°.

975 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Graz, 14. Juli 1860. 2 S. 8°.

976 —, Eigh. Aufzeichn. m. U. Graz, 17. Juni 1871. 1 S. fol. Mit Photogr.

Gedanken über Kunst.

977 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. 30. März 1887. 2. S. 8°.

An K. E. Edler.

978 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. Wien, 20. Juni 1879. 2 S. 8°.

An Dr. Breuning. Über Urlaubsfragen. — Beiliegend Visitkarte.

979 **Lobe,** Theodor, Schausp., Begründer des Lobe-Theaters (1833—1905). Eigh. Br. m. U. Wien, 28. Jänner 1874. 1 S. 8°.

Betrifft den 77. Geburtstag Holteis.

980 **Lübke,** Wilh., Kunsthist. (1826—1893). Eigh. Br. m. U. Stuttgart, 24. Oktober 1882. 2 S. 8°.

I. Autographen-Auktion

981 **Lucas,** Karl, Schausp. (1803—1857). Eigh. Br. m. U., Adr. u. Siegel. Sauerbrunn. 14. Juli. 4 S. 8°.

An Jos. v. Raymond. Über das gesellschaftliche Leben in Sauerbrunn.

982 **Lützow,** Karl v., Kunsthist. (1832—1897). Eigh. Br. m. U. Wien. 25. November 1872. 1 S. 8°.

Handelt von einer „Ovation für den Altmeister Klein".

983 **Makart,** Hans, Maler (1840—1884). Photogr. m. eigh. U. — Eigh. U. Beigel. eigh. Br. s. zweiten Frau Hertha, geb. Linda (Tänzerin), m. U. „Hans Makart". Betrifft s. Sammlung v. Renaissancegegenständen.

984 **Maler u. Bildhauer.** — Sammlung v. 11 eigh. Briefen. 2 eigh. Postk., 2 eigh. Visitk., 5 eigh. Billets m. U. u. 1 Photogr. a. d. Jahren 1853 bis 1908. Verschiedene Formate.

Darunter: E. Lauffer — H. Dahl — A. v. Werner — L'Allemand — W. v. Kaulbach — K. Zumbusch etc.

985 **Marr,** Heinr., Schauspieler (1797—1871). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 20. Jänner 1851. 1 S. 8°.

An Karl Devrient in Hannover. Hat ihm sein Buch „Bajazzo" geschickt.

986 **Martinelli,** Ludw., Schausp. (1833—1919). Photographie als „Wurzelsepp" u. eigh. Widmung m. U.

987 **Max,** Eman., Bildh. (1810—1901). Eigh. Br. m. U. Prag, 2. Juni 1880. 3. S. 8°.

An Schebek.

988 **Meixner,** Karl, Schausp. (1818—1888). Eigh. Br. [1857.] 3½ S. 8°.

Gratulationsbrief an das „Lorle" (Louise Neumann) anläßlich ihrer Vermählung.

989 **Menzel,** Adolf v., Maler (1815—1905). Eigh. Widmungsblatt m. U. u. aufgekl. Photogr. 26. August 1897.

990 **Mitterwurzer,** Friedr., Schausp. (1844—1897). Photogr. m. eigh. Widm. u. U. Graz, Juni 1881. kl.-fol.

„Kann man den Schauspieler kritisieren, dessen Kunst einzig auf der Empfindung basiert? Allen soll man es recht machen — und jeder empfindet anders — und jeder hat Recht — es sind tolle Stunden, die man da durchlebt!"

991 —. Eigh. Albumbl. m. U. u. Photogr. München, Februar 1894. 1 S. qu.-12°.

992 —, Eigh. Albumblatt m. U. Danzig, 21 April 1883. 1 S. kl.-8°.

993 **Nestroy,** Joh., Dichter u. Schausp. (1802—1862). Gastspiel-Vertrag zwischen N. u. dem Teatro L'armonia in Triest m. eigh. U. Wien, 30. Januar 1848. 1½ S. gr.-fol.

994 —, Theatermskpt. fr. Hd. der Posse „Die beiden Nachtwandler". 102 S. 4°. Pappbd.

Mit Aufführungsbewilligung der Wiener Polizeidirektion vom 7. Mai 1881. — Dazu: 17 hdschr. Rollenbücher.

995 **Neumann,** Angelo, Theaterdir. in Prag (1838—1910). 9 eigh. Br. m. U. — 2 Br. m. eigh. U. 1898—1904.

Beigel. 1 eigh. Br. s. Witwe. 1916.

Dorotheum Wien

2. Verbandlung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

996 **Neumann,** Louise, verh. Gräfin Schönfeld, Schauspielerin (1818 bis 1905). 2 eigh. Br. m. U. 1863 u. 1872. 4 S. 8°.

Der 2. Brief ist an Dr. Preiss gerichtet, den sie inständig bittet, täglich an Grillparzer zu schreiben.

997 —, Photogr. m. eigh. Widm. u. U. 1879.

998 —, Eigh. Tagebuch, umfassend die Zeit vom 1. Juni 1839 bis 31. Dezember 1865. 320 S. gr.-4°. Brauner Lederbd. m. Blindpressungen u. geätzter Stahlschließe.

Die täglichen Ereignisse — hauptsächlich Theaterabende — werden in knappster Form dargestellt.

999 **Niemann-Rabe,** Hedw., Schauspielerin (1844). Photogr. m. eigh. Widm. u. U. 1879.

1000 **Oberländer,** Adolf, Maler (1845). Eigh. Widmungsblatt m. U. München 1898. 1 S. qu.-8°.

1001 **Piloty,** Karl v., Maler (1826—1886). Eigh. U. (Ausschnitt).

1002 **Possart,** Ernst, Intendant (1841). Br. m. eigh. U. München, 11. Mai 1904. 2 S. 4°.

1003 **Prag.** — Anon. hdschr. Ged. in Strophen, betit. „Prags Theater i. J. 1834" und als Erwiderung hdschr. Ged. in Strophen, betit. „Die Rezensenten Prags". **16 S.** 4°.

Vierzeilige Strophen auf Prager Schauspieler und Rezensenten.

1004 **Rettich,** Julie, Schausp. (1809—1866). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Hütteldorf, 28. August 1858. 4 S. 8°.

Über die Befähigung der Adr. zur Bühne. Rät ihr, auch Louise Neumann zu befragen.

1005 **Ringelhardt,** Friedr. Seb., Theaterdirekt. (1785—1865). Eigh. Br. m. U. u. Adr. Leipzig, 3. Februar 1835. 1 S. 4° .

An Regisseur Dittmarsch in Dresden. Dankt für Übersendung zweier Lustspiele.

1006 **Ruskin,** John, Kunstschriftst. (1819-1900). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. u. Adr. Brantwood, 20. July 1883. 1 S. 8°.

An James Macaulay.

1007 **Salvini,** Tommasio, Schausp. (1829—1915). Eigh. Br. m. U. Florenz, 19. Oktober 1881. 1 S. 8°. — Eigh. Ansichtsk. m. U. — Photogr. m. eigh. Widm. u. U. Prag, 23. Mai 1882. kl.-fol.

1008 **Schauspieler.** — Sammlung v. **30** eigh. Br., **3** eigh. Postk., **9** Billets, **67** Quittungen u. a. U. u. 1 Photogr. m. U. a. d. Jahren 1844—1911. Verschiedene Formate.

Darunter: Baumeister — Devrient — Lewinsky — Hartmann — Gabillon — Mitterwurzer — Sonnenthal — Schratt — Thimig — Tewele u. v. a.

1009 **Schließmann,** Hans, Zeichner (1852—1921). Eigh. Federzeichnung (Kavallerieoffizier) m. U. Wien, 1893. 12°.

1010 **Schmidt,** Friedr. Ludw., Schauspieldir. zu Hamburg (1772—1841). Eigh. Br. m. U. Hamburg, 29. April 1823. 1 S. 4°.

Dankt für die Übersendung der beiden Lustspiele des Adr.

1011 **Schmidt,** Friedr. Ludw. Eigh. Br. m. U. u. Adr. Hamburg, 7. April 1829. 1 S. 4°.

An Schreyvogel in Wien. Kündet sein Eintreffen in Wien für den 20. Mai an und verhandelt wegen s. Gastspielrollen.

1012 **Schweighofer,** Felix, Komiker (1842—1912). Eigh. Br. m. U. Wien, 5. Februar 1893. 1 S. 8°.

Über eine Première im Carltheater am 1. Februar 1893.

1013 **Sonnenthal,** Ad., Schausp. (1834—1909). **4 eigh. Br.** m. U. u. 1 Br.-Umschlag. — 1 eigh. Billet m. U. — 1 Photogr. m. eigh. Widm. u. U.

1014 **Stuck,** Franz v., Maler (1863). Eigh. Billet m. U. München, September 1897. 1 S. 8°. — Eigh. U. — Eigh. Postk. m. U.

1015 **Swoboda,** Albin, Schausp. (1836—1901). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 19. März 1867. 1 S. 8°.

An Alvensleben in Wien. Ist heute stark beschäftigt und hat morgen in der „schönen Helena" zu singen.

1016 **Thumann,** Paul, Maler (1834—1908). Eigh. Br. m. U. Berlin, 1. März 1886. 2 S. 8°.

1017 **Treumann,** Karl, Schausp. u. Theaterdir. (1823—1877). Br. m. eigh. U. u. Adr. Wien, 2. November 1857. 1 S. 4°.

An Karl Devrient in Hannover. Muß über Auftrag Nestroys das Gastspiel des Adr. dankend ablehnen.

Eigh. Br. u. U. Wien, 18. Dezember 1872. 3 S. 8°.

Privaten Inhaltes.

1018 **Wereschtschagin,** Wassily, Maler (1842—1904). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. 27. Juli 1883. 1 S. 8°.

Über das Reproduktionsrecht seiner Bilder.

1019 **Wien. — Burgtheater.** — Brauner Holzfächer m. 34 eigh. U. der berühmtesten Mitglieder aus d. J. 1888. 31 cm lang.

Ehepaar Gabillon — Sonnenthal — Lewinsky — Robert — Baumeister — Hartmann u. a.

1020 — **Stadttheater.** — Korrespondenz des Direktionsrates. Zirka **70** Br., zumeist von den Advokaten Dr. Heinrich Jaques und Dr. Guido v. Sommaruga. 1872—1896. Versch. Form.

1021 — — Zirkular m. ca. **40** eigh. U. d. bekanntesten Mitglieder. Wien, 31. Mai 1874. 1½ S. fol.

Betrifft den Modus der Gagenbehebung. Unterschriften von: Laube — Siegw. Friedmann — Pettera — Arnau — Tewele — Lobe — Strakosch u. a.

022 — — Korrespondenz mit der Direktion des Wiener Stadttheaters. 1875—1883. Ca. **200** Stück, gr.-4°.

1023 — **Deutsches Volkstheater.** — **30** eigh. U. d. bekanntesten Mitglieder um 1900. 1¼ S. fol.

Giampietro — Kutschera — Greisenegger — D. Sandrock — Chr. v. Bukovics u. a.

1024 **Wilbrandt-Baudius,** Auguste, Gattin des Dichters, Schauspielerin (geb. 1844). **3** eigh. Briefe, davon 2 in frz. Spr. m. U. u. 1 Adr. Wien, 13. Dezember 1867. 7 S. 8°.

Dorotheum Wien

vermählt 1. VII. 1874 mit Carl Graf O'Sullivan.
Klassisches Profil, „Wolkenzug"

1025 **Wolter,** Charlotte, Schauspielerin (1834—1897). Eigh. Widmungsblatt m. U. Hietzing, 14. Oktober 1884. — Photographie m. eigh. U.

1026 **Wolzogen,** Alfr. Frh. v., Intendant, Schriftst. (1823—1883). Eigh. Brief m. U. Schwerin, 12. April 1872. 1½ S. gr.-4°.

1027 **Würtenberger,** Ernst, Maler (1868). Eigh. Postkarte m. U. („Obiger") u. Adr. Zürich, 9. Februar 1919.

Selbstporträt (Federzeichnung), darunter launiger Vierzeiler.

1028 **Ziegler,** Klara, Schauspielerin (1844—1909). Eigh. Br. m. U. Würzburg, 27. Oktober 1876. 3 S. 8°.

Beigel. Photogr. m. eigh. Widmung u. U. Graz, 24. Aug. 1879. 8°.

IV. Geschichte

1029 **Bach,** Alex. Graf, österr. Staatsmann (1813—1893). **15** Br. u. Akten m. eigh. U. Wien, 1850—1853.

1030 **Beckx,** Peter Joh., Jesuitengeneral (1795—1887). Eigh. Br. m. U. Wien, 2. Jänner 1849. 4 S. 4°.

1031 **Beust,** Friedr. Ferd., Staatsmann (1809—1886). 2 eigh. Br. m. U.
Beiliegend Photographie.

1032 **Blücher,** Gebh. Leberecht, Fürst, Feldherr (1742—1819). Milit. Meldung m. eigh. U. Hauptquartier, Cassel, 8. Jänner 1814. 1 S. fol. u. Adr.
An den Obersten der Kav. Grafen Henkel. Befehle über dessen weiteres Verhalten.

1033 **Blum,** Robert, Schriftst. u. Revolutionär (1807—1848). Eigh. Meldung m. U. (gez. „Robert Blum, Hptm. d. 1. Comp. des Eliten-Corps"). [Wien,] Sophienbrücke. [1848.] 1 S. 4°.
An das Oberkommando. Über die weitere Verteidigung der Sophienbrücke.

1034 —, Eigh. Aufsatz (Fragment), 2 S. fol.
Aufschrift: „Geliebte Brüder und Glaubensgenossen". Vorschläge zur Förderung des Gottesdienstes in sächsischen Gemeinden. — Beil.: Faksimile des Abschiedsbriefes Blums an seine Frau vor seiner Erschießung.

1035 **Bruck,** Karl Ludw. Freih. v., österr. Staatsmann (1789—1860). Eigh. Br. m. U. 4 S. 8°. An Dr. Breuning. — 3 Visitk. m. eigh. U.

1036 **Bubna,** Ferd. Graf, Feldmarschall-Leutnant (1768—1825). Bericht m. Adr. u. eigh. U. Stolpen, 4. Oktober 1813. ½ S. fol.
An das k. k. Hauptarmee-Kommando. Über Truppenverschiebungen.

1037 —, Bericht m. Adr. u. eigh. U. Gr. Gerau, 18. November 1813. ½ S. fol.
An den kommand. General Fürsten zu Schwarzenberg. Legt Akten vor, aus denen hervorgeht, daß Napoleon i. J. 1806 die Rückgabe österr. Gefangener zu verhindern gesucht hat.

1038 **Buol,** Karl Ferd. Graf, Staatsmann (1797—1865). Amtl. Schriftstück m. eigh. U. 1 S. 4°.

1039 **Cobenzl,** Joh. Phil. Graf, Finanzminister (1741—1810). 2 Zahlungsanweisungen m. eigh. U. Wien, 8. Hornung bezw. 7. April 1796. Je ½ S. fol.
An den italien. Zahlmeister Jos. Hussard.

1040 **Elisabeth,** Kaiserin v. Österreich (1837—1898). Eigh. Telegrammkonzept m. U. u. Siegel. ½ S. 8°.

Dorotheum Wien

1041 **Erzherzoge,** Österreichische. — **21** eigh. Billets u. Telegrammentwürfe m. U., z. T. mit Siegel. 1866—1872. — Beil. 8 eigh. Billets von hohen Würdenträgern.

1042 **Eugen von Savoyen,** Prinz, Feldherr (1663—1736). Br. in ital. Spr. m. eigh. U. Heidelberg, li 24. Agosto 1734.
An den Grafen Giucciardi in Genua.

1043 **Ferdinand IV.,** Großherzog v. Toscana (1835—1908). Eigh. Br. in franz. Spr. m. U. Vienne, le 2. Mars 1861. 1 S. 8°.
Beileidschreiben an den König von Sachsen.

1044 **Franz II.,** Deutscher Kaiser (1768—1835). Verrechnung des Staatskredits m. eigh. U. Wien, 15. Dezember 1803. 2½ S. gr.-fol.
Mit gestochenem Titelblatt.

1045 —, Gesuch von d. Hd. des Fürsten Metternich mit eigh. U. des Kaisers. Straßburg, 25. September 1811. 1 S. fol.

1046 —, Br. m. eigh. U. Baden, 19. July 1830. 1 S. 4°.
An den Grafen Saurau.

1047 **Franz Josef I.,** Kaiser v. Österr. (1830—1916). Eigh. Telegrammentwurf m. U. („Fz") an Erzh. Karl Ludwig.

1048 —, Eigh. Telegrammentwurf m. U. („Fz") an Baronin Elisabeth Seefried. [Ischl, 19. August 1894.]

1049 —, 4 eigh. Notizen, davon 3 m. U. („Fz").

1050 —, Eigh. U. („Fz") auf einem Schriftstück des Fürsten Hohenlohe. — 3 Briefumschläge m. eigh. Anschrift (An den Fürsten Hohenlohe).

1051 —, Eigh. vollst. U. auf mil. Dienstschreiben. Wien, 1. Dezember 1849.

1052 —, Eigh. vollst. U. auf mil. Dienstschreiben. Wien, 22. Mai 1851.

1053 —, Eigh. vollst. U. auf mil. Dienstschreiben. Wien, 30. August 1856.

1054 **Franz Karl,** Herzog zu Sachsen. Br. m. Adr., eigh. U. u. Titeln. Wien, 20. September 1651. 1 S. fol.
An den Fürsten Octavio Piccolomini [in Wien]. Lädt ihn zu seiner bevorstehenden Vermählung als Beistand ein.

1055 **Friedrich I.,** König v. Preußen (1657—1713). Schriftstück (Abschnitt) m. eigh. U. u. Siegel. Cölln a. d. Spree, 3. Jänner 1703. halb-4°.

1056 **Friedrich II.,** der Große (1712—1786). Br. m. eigh. U. („Frch"). Berlin, 9. Dezember 1747. ½ S. 4°.
An Gen.-Maj. Fouqué.

1057 —, Br. in frz. Spr. m. U. („Federic"). Breslaw, 27 d'aout 1776. ⅓ S. 4°.
An den Grafen Kolowrat.

1058 —, Urteil m. eigh. U. („Frch"). Berlin, 13. März 1780. 1 S. fol.
Todesurteil über eine Mörderin ihres Tochterkindes.

1059 **Friedrich Wilhelm,** der große Kurfürst (1620—1688). Br. m. eigh. Kompl. u. U. Cleve, 3. August 1666. 2 S. fol. Mit großem Siegel.

Beileidschreiben an den Bischof Albert Sigmund.

1060 **Friedrich Wilhelm III.,** König v. Preußen (1770—1840). Br. m. eigh. U. Berlin, 21. Juli 1810. 1 S. fol.

Über den Tod seiner Gemahlin.

1061 **Friedrich Wilhelm IV.,** König v. Preußen (1795—1861). Dankschreiben m. eigh. U. Sans-souci, 6. November 1841. 1/3 S. fol.

An Gerh. v. Breuning in Wien.

1062 **Fürsten,** Deutsche. — 5 eigh. Br. m. U. u. 1 Br. m. eigh. U. a. d. Jahren 1864—1867. 5 S. 8° u. 1 S. 4°.

Darunter 3 Br. Friedr. v. Württemberg aus Wien, betr. den Krieg v. 1866. — Beig.: 1 eigh. Br. des deutschen Botschafters in Wien Grafen Donhoff. Wien, 23. August 1872. 1 S. 4°.

1063 **Georg,** König von Griechenland (1845—1913). Eigh. Telegrammkonzept in frz. Spr. m. U. u. Siegel [1867]. 1 S. qu.-8°.

1064 **Görgei,** Arthur, ung. Revolutionsgeneral (1818—1912). Photogr. m. eigh. U. 30. Jänner 1908.

1065 **Handwerksbrief.** — Ausgestellt für einen Bäckergesellen. Bamberg 1788. gr.-qu.-fol.

Das Blatt zeigt in der oberen Hälfte einen Kupferstich, darstellend die Stadt Bamberg. In der ornamentalen Umrahmung das Bäcker-Wappen. Am unteren Rande Legende zum Stadtbilde.

1066 —, Ebenso. Schesslitz 1790. gr.-qu.-fol.

Mit der Ansicht von Bamberg (w. o.). Statt des Wappens das Bäcker-Siegel.

1067 **Hardegg,** Grafen. — Korrespondenz, best. aus 18 Br. aus den Jahren 1628—1722. (Acht Br. a. d. J. 1643—1651 mit je sechs Siegeln.) kl.-fol.

1068 **Hardegg und Latour,** Grafen. Abschrift eines Protokolls. Neusatz, 24. Mai 1808. 11 S. fol.

Betrifft eine Ehrenaffaire zwischen den Beiden.

1069 **Hofkriegsrat** in Wien.. — 120 ausgeschn. Unterschriften v. Mitgliedern des Hofkriegsrates aus d. Jahren 1775—1824. Sämtlich m. Siegel.

1070 **Hohenwart,** Sigm. Graf, Kirchenfürst (1730—1820). Eigh. Br. m. U. Linz, 16. Dezember 1813. 3 S. 4°.

Über botanische Fragen. — Beil. eigh. Zettel mit Adr. des Leop. v. Trattinich.

1071 **Hörl,** Jos. Georg, Bürgermeister von Wien (1722—1806). Reisepaß m. eigh. U. u. Siegel. Wien, 10. August 1773. 1 S. qu.-fol.

1072 **Joachimus,** Abt von Fuldt. — Br. m. Adr. u. eigh. U. Fult, 13. Dezemb. 1651. 1 S. fol.

An den Fürsten Octavio Piccolomini in Wien. Glückwunschschreiben zum neuen Jahre.

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

Bessere Kat. in Aukt. II Adelsdiplom. Der obskure Namen Kniebandl (irgendein Armeelieferant) ist wohl das Nebensächliche.

1073 **Johanniterorden** (Maltheserorden). Korrespondenz des Ordens, bestehend aus ca. 300 Briefen und hdschr. Dokumenten in deutscher, franz., ital. u. lat. Spr. a. d. Jahren 1775—1867. Versch. Formate.

1074 **Josef II.,** deutscher Kaiser (1741—1790). Schreiben m. eigh. U. Wien, 12. März 1776. 1¼ S. fol.

1075 —, **3 Br.** m. eigh. U. Wien, 1. u. 10. November, 26. Dezember 1789. Je 1¼ S. 4°.

An den Feldmarschall Wallis. Militär. Inhaltes.

1076 **Julius Heinrich,** Herzog zu Sachsen, Engern u. Westphalen. Br. m. eigh. Empf. u. U. s. Adr. Schlackenwerth. 15. Dezember 1651. 1 S. fol.

Glückwunschschreiben an den Fürsten Octavio Piccolomini in Wien, anläßlich des Jahreswechsels.

1077 **Karl,** Erzh. v. Österreich, Feldherr d. Befreiungskriege (1771—1847). Br. in frz. Sp. m. eigh. U. u. Kompl. Schönbrunn, 14. März 1801. ½ S. 4°.

An den Gen.-Lt. Grafen Kollowrat.

1078 **Karl Alexander,** seit 1853 Großherzog v. Sachsen-Weimar (1818 bis 1901). Eigh. Dankschreiben. Weimar, 1. April 1851. 1 S. 4°.

1079 **Kaunitz,** Wenzel, Gf. v. Rietberg, öst. Staatsmann (1711—1794). Rundschreiben m. eigh. U. Wien, 9. Dezember. ¾ S. fol.

An alle Minister und Botschafter.

1080 **Klapka,** Georg, ung. Revol.-General (1820—1892). Eigh. Br. m. U. Wien, 14. November 1875. 1 S. 8°.

Beil. Visitkarte.

1081 **Kniebandl von Ehrenzweig,** Joh. Thad., Ratmann zu Olmütz (1700 bis 1776). Kalligr. Adelsdiplom m. eigh. U. der Kaiserin Maria Theresia. Wien, 30. September 1758. 12 Bl. [19 S.] gr.-4°. Pergament.-roter Samtband. (Siegel fehlt.)

Die ornamentale Umrahmung der ersten Seiten wurde von Franz Mayer, 1857, gezeichnet. Auf Bl. 7 das farbenprächtige Wappen. — Beil.: Abbildung des Wappens, gr.-fol.

1082 **Lambruschini,** Luigi, Kardinal, Nuntius in Paris (1776—1854). Eigh. Br. in ital. Spr. m. U. Quirinal, 29. November 1845. 1½ S. 8°.

Über ein Schreiben des Fürsten Metternich.

1083 **Leopold,** Erzherz. v. Österreich (1614—1662). Milit. Erlaß m. Adr., eigh. U. u. Siegel. Prag, 12. Januar 1658. 2 S. fol.

1084 **Leopold I.,** deutscher Kaiser (1640—1705). Landesgerichtsordnung (letzte Seite) m. eigh. U. u. Siegel. Wien, 14. August 1675. 1 S. fol.

1085 **Louise,** Königin v. Preußen (1776—1810). Br. in frz. Spr. m. eigh. U. u. Br.-Umschl. Berlin, 16. Februar 1810. ½ S. 4°.

An die Gräfin Callenberg.

Maltheser-Orden vgl. Johanniterorden, Nr. 1073.

Maria Theresia, Kaiserin (1717—1780). Hofkanzlei-Akten m. eigh. U. der Kaiserin u. eines Ministers. Wien, 1763—1772. fol.

1087 — 14. September 1763.
1088 — 28. März 1764.
1089 — 19. April 1764.
1090 — 6. Mai 1764.
1091 — 18. Mai 1764.
1092 — 19. Mai 1764.
1093 — 29. Mai 1764.
1094 — 30. Mai 1764.
1095 — 1. Juni 1764.
1096 — 7. Juni 1764.
1097 — 11. Juni 1764.
1098 — 15. Juni 1764.
1099 — 30. Juni 1764.
1100 — 30. Juni 1764.
1101 — 14. Juli 1764.
1102 — 17. Juli 1764.
1103 — 1. August 1764.
1104 — 8. August 1764.
1105 — 25. August 1764.
1106 — 7. September 1764.
1107 — 15. September 1764.
1108 — 27. Oktober 1764.
1109 — 29. Oktober 1764.
1110 — 9. November 1764.
1111 — 20. Juli 1765.
1112 — 2. Februar 1766.
1113 — 19. Juni 1772.

1114 **Maximilian II.,** deutscher Kaiser (1527—1576). Gedr. Münzordnung m. eigh. U. Wien, 31. März 1557. 1 S. gr.-qu.-fol. Mit Siegel.

1115 **Mayer von Grafenegg,** Familie. 30 Dokum. zur Familiengeschichte. 1806—1875. fol.

1116 **Mazarin,** Jules. Kardinal (1602—1661). — Anon. handschr. Biographie in ital. Spr. **50** S. 4°.
„Vita dell' eminentiss. Cardinal Mazzarini dal di de suoi Natali, sino al 1657."

1117 **Mazzini,** Gius., ital. Revolutionär (1805—1872). Eigh. Br. in engl. Spr. July 1834. 1½ S. 12°.

1118 **Metternich,** Klem. Wenzel, Fürst, Staatskanzler (1773—1859). Eigh. Br. in frz. Spr. m. U. Brüssel, 20. April 1831. 3 S. 4°.
An A. v. Humboldt.

1119 —, Begleitschr. m. eigh. U. Wien, 9. Dezember 1844. kl.-8°.

1120 **Militär, Gelehrte, Beamte.** — Sammlung von **29** Unterschr. (Ausschnitten) um die Wende des 19. Jhdts. Sämtlich mit Siegel. Auf fol.-Bogen.

1121 **Moltke,** Helmuth Graf v., Generalfeldmarschall (1800—1891). Eigh. U.

1122 **Napoleon I.,** Kaiser d. Franzosen (1769—1821). Urkunde in frz. Spr. m. eigh. U. „Bonaparte" u. eigh. U. des Kriegsministers Berthier. Paris, le 3 floréal de l'an X. (23. April 1802). 1 S. gr.-qu.-fol. Pergament.
Pensionsdekret f. e. Hauptmannswitwe. Am Kopf: Kupferst. v. B. Roger, darst. Frankreich als Kriegsgöttin. Am Schluß: Siegel m. Inschrift: „Au nom du peuple français Bonaparte Ier consul".

1123 **Ney,** Michel, Marschall (1769—1815). Milit. Aktenstück in frz. Spr. m. eigh. U. Mayence (1800). ½ S. fol.
Beiliegend 2 Abrechnungen in frz. Spr. für seine Küche.

1124 **Palffy,** Grafen Karl, Ernst, Leop. u. Ferd. — **31** eigh. Br. m. U. Wien, 1815—1832. — 9 Dokumente m. eigh. U.

Korrespondenz m. d. Maltheser-Ritterorden.

1125 **Palmerston,** Lord Henry John, Staatsmann (1784—1865). Eigh. Br. in engl. Spr. m. U. Carlton Jerrau, 8. November 1840. ½ S. 4°.

Übersendet dem Prinzen Albert einen Brief des Baron Neumann.

1126 **Privaturkunde.** Traunstein, (19. Juni) **1323**, 20×14,5 cm, Pergament.

Übereinkommen zwischen Heinrich dem Hallaprukker und Gebhart dem Trauner, sich gegenseitig in ihrem Besitz nicht zu stören. (Siegel fehlen.)

1127 — Neumarcktl in Krain, (Juli) **1494**, 37×25 cm, Pergament.

Allegandt, des Matth. Obenfur Witwe, verkauft dem Hannse und seiner Gattin Helena den Besitz bei St. Anna. (Siegel fehlen.)

1128 — Kaufbrief, ausgestellt von Frh. Christ. Dav. Ursenpeckh. m. dessen eigh. U. Klagenfurt, 8. März **1619**, 67×60 cm, Pergament. (Siegel fehlen.)

„Khauffbrieff. Über Acht Ursenbekische Underthanen in Steyr am Windischen Puhl gelegen."

1129 — Abschrift eines Kaufvertrages in lat. Spr. der Gesellschaft Jesu vom 22. Juni 1641, dat. Crembs, 20. May **1642**; 37×29 cm, Pergament.

Betrifft den Verkauf des der Gesellsch. Jesu in Krems gehörigen Gutes Wasserhof. Mit dem holzgeschnittenen Stempel und der eigh. U. des Notars Georg Adam Dieterich.

1130 **Prokesch-Osten,** Ant. Graf, Staatsmann u. Historiker (1795—1876). Eigh. Br. m. U. 23. Mai 1852. 1 S. 4°.

Ersucht für 2 Damen um die Erlaubnis, die Gemäldegalerie des Adr. besuchen zu dürfen.

1131 **Radetzky,** Jos. Wenzel Graf, Feldherr (1766—1858). 4 milit. Aktenstücke m. eigh. U. Verona, 1850—1856.

1132 **Rußworm,** Herm. Chr. Graf, kais. Feldmarschall (1565, enthauptet zu Prag 1605). Eigh. Adr. u. U. Siegel. [Ausschnitte.]

1133 **Schmerling,** Anton R. v., österr. Staatsmann (1805—1893). 4 eigh. Br. m. U. u. 1 Briefumschlag (1854—1876). 9 S. 8°.

1134 **Schwarzenberg,** Ernst Fürst, Bischof v. Raab (1773—1821). Eigenh. Br. in frz. Spr. m. U. Raab, 30. April 1820. 4 S. 8°.

Übersendet eine Kopie des eben erhaltenen Briefes des Fürsten Liechtenstein. Hat in Buda die Familie Brunsvik getroffen.

1135 **Siegel.** — Sammlung von **37** Briefen u. Urkunden m. **47** Siegeln aus dem 18. Jhdt. Versch. Formate. — Quittung aus dem 16. Jhdt. m. **2** Siegeln. fol.

1136 **Somerau-Beekh,** Max. Jos. v., Kardinal-Erzbischof von Olmütz (1769—1853). **50** Glückwunschschreiben in lat., franz. und ital. Spr. von geistlichen Würdenträgern an Somerau-Beekh anläßlich des Weihnachtsfestes i. J. 1852. Zumeist aus Rom. gr.-4°.

1137 **Stefan,** Erzherz. v. Österreich, Palatin v. Ungarn (1817—1867). Eigh. Br. m. U. Schaumburg, 6. Juni 1865. 3 S. gr.-4°.

An einen Professor. Über seine naturwissensch. Sammlungen.

I. Autographen-Auktion

1138 **Thiers,** Louis Ad., Staatsmann (1797—1877). Eigh. Br. m. U. Londres le 20 octobre 1845. $1^3/_4$ S. 8^0. Französ.

1139 **Thun,** Leo Graf, Minister (1811—1888). Eigh. Br. m. U. 1 S. 4^0. — 2 Aktenstücke m. eigh. U.

1140 **Tilly,** Joh. Ts. Graf, Feldherr (1559—1632). Brief m. Adr., eigh. U. u. Siegel. 10. Januar 1630. 1 S. kl.-fol.

An Herzog Albrecht v. Bayern. Dankt für den Neujahrswunsch.

1141 **Ungarn. — Staatsmänner** des 17. bis 19. Jhdts. — Sammlung von Akten, Aktenausschn. u. Br. (z. Tl. m. eigh. U.), ca. 30 Stück.

Darunter: Apponyi — Eötvös — Khevenhüller — Mailáth — Nadasdy u. v. a.

1142 **Viktoria** Alexandra, Königin v. England (1819—1901). Eigh. U. (Ausschn. aus einem Dokument).

1143 **Wellington,** Arthur Wellesley, Hzg. v., Feldherr (1769—1852). Br. in frz. Spr. m. eigh. U. 5. Juni 1815. 1 S. 4^0.

An den Fürsten von Reuss.

1144 **Wien.** — 22 Dekrete des Magistrates der Stadt Wien. 1823—1840. Zum Teil m. Siegel. fol.

1145 **Wilhelm** Ernst, Herzog zu Sachsen. Br. m. eigh. U. u. Siegel. Weimar, 22. Dezember 1703. 1 S. fol.

Glückwunschschreiben an seine Muhme.

1146 **Würdenträger,** Österr., milit. u. polit. — Sammlung v. ca. 340 U., 18. u. Jhdt. (aufgekl. Ausschn.), fol.

Unter jedem Stück kurze biogr. Notiz.

1147 — bes. polit., u. Adel. — Sammlung von ca. 60 eigh. Br., zumeist mit U., 15 Billets, 40 Akten u. a., m. eigh. U., a. d. Jahren 1740—1918. Versch. Formate.

Darunter: Bismarck — Napoleon [III. ?] — Mad. de Talleyrand — Schwarzenberg — Metternich — Wittgenstein — Keyserling — Fr. Adler — Lueger u. v. a. — Beigel. Bittgesuch der Achauer Gemeinde an Kaiser Ferd. d. Gütigen a. d. J. 1673. — 2 Festgedichte.

Dorotheum Wien

Verwaltung der Regierungsbezirke im allgemeinen.

V. Nachtrag

1148 **Dvořák,** Anton (vgl. Nr. 130). Eigh. Skizzen zum As-dur Quartett, op. 105. Frühjahr u. 26. Dezember 1895. 3 S. qu.-fol.

Die erste Seite enthält Entwürfe zum 3. Satz (Largo), die beiden folgenden zum 4. Satz (Allegro giusto).

1149 **Goethe,** Joh. Wolfg. v. (vgl. Nr. 643 u. 644). Eigh. Br. m. U. („G.") u. Adr. W[eimar] d. 27. März 1803. 1 S. qu.-8°.

An den Oberhofmeister Wilhelm Ernst v. Wolzogen, den Schwager Schillers. — Ersucht um ein entscheidendes Wort über die „Kleine Collation", die er dem jungen Erbprinzen für morgen angeboten hat.

1150 **Goethe,** Ottilie v. (vgl. Nr. 645). Eigh. Br. m. U. u. Adr. 1. S. 8°. [Mit Trauerrand].

An A. J. Becher. Wie sie von R. Seligmann gehört hat, ist Fr. v. Enderes krank, weshalb die geplante Besprechung zu dritt entfallen muß. Erkundigt sich, wo heute die schönste Kirchenmusik ist.

1151 —, Eigh. Br. m. U. u. Adr. ¾ S. 8°.

An K. v. Holtei. Ersucht um den Besuch der Kinder des Adr.

1151 a **Sammlung** von 100 zumeist eigh. Br. m. U. a. d. Jahren 1808—1870. — 46 eigh. Postk., 1895–1915. Verschiedene Formate.

Ein Großteil davon ist an den jüd. Gelehrten Adolf Jellinek in Wien gerichtet.

1151 b —, 100 zumeist eigh. Br. m. U. a. d. Jahren 1870—1916. — 11 meist eigh. Gedichte.

Großenteils Musikschriftsteller.

1151 c —, 100 zumeist eigh. Br. m. U. a. d. Jahren 1870—1916. — 18 Photogr. Größtenteils Musikschriftsteller.

1151 d —, ca. 75 zumeist eigh. Br. m. U. a. d. Jahren 1870–1916. — 17 Visitk.

Darunter: K. Laroche — G. Max — E. Marriot — A. Bonzi.
Beilieg.: Eigh. Aufsatz „Der Liebe Allgewalt." 26 S. kl.-4.

1152 **Wolf,** Hugo (vgl. Nr. 482). Fragment fr. Hd. aus der Partitur seiner Oper „Der Corregidor" m. eigh. Anmerkungen. 4 S. fol.

Die vorliegenden zwei Blatt einer Partiturabschrift enthalten den Schluß der 7. und den Beginn der 8. Szene, welche der 1. und 2. Szene des II. Aktes der Bühneneinrichtung entsprechen. Von Hugo Wolfs Hand stammen die — zumeist szenischen — Anmerkungen.

Dorotheum-Versteigerungsamt-Wien

Abteilung V für Pretiosen

Täglich Pretiosen-Versteigerungen um 3 Uhr nachmittags

Jeden Dienstag **Silber-** und jeden Mittwoch **Brillanten-** und **Perlen**-Auktion

Anmeldung und Übernahme von

Gold-, Silber-, Platin-Schmuck, Juwelen, kunstgewerblichen Arbeiten aus Edel- und Halbedelmetall (Chinasilber, Alpaka u. dgl.) aus Halbedel- und Kunststeinen, Bernstein, Korallen usw., vergoldeten und versilberten Gegenständen, Uhren jeder Art

zur freiwilligen

Versteigerung oder Schätzung

bei der

Pretiosen-Schätzungsstelle der Hauptanstalt

(½9 bis ½6 Uhr)

und in allen Zweiganstalten (½9 bis ½2 Uhr).

—— **Vorschüsse sofort!** ——

W. Hamburger, Wien VI. — 21 2961

Lenmayer

Zur Zuständigkeit des Provinzialverbandes gehören:

1. Die Provinzialhilfskasse für die Provinz Schlesien in Breslau.
2. Die Landeskulturrentenbank für die Provinz Schlesien in Breslau.
3. Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten in Brieg, Bunzlau, Kreuzburg, Leubus, Lublinitz, Lüben, Plagwitz, Rybnik, Tost.
4. Die Taubstummenanstalten in Breslau, Liegnitz, Ratibor,
   die Blindenunterrichtsanstalt in Breslau,
   die Idiotenanstalten in Kraschnitz, Leschnitz, Liegnitz,
   werden vom Provinzialverband unterstützt bzw. subventioniert.
5. Das Kuratorium des Museums der bil- [illegible] Breslau.
10. Die Provinzial-Erziehungsanstalten Wohlau und Grottkau.
11. Die Viehseuchenentschädigung.
12. Der Landesmeliorationsfonds Provinz Schlesien.
13. Der Provinzialkollektenfond [illegible] währung von Unterstü[illegible] meinden, Korporatio[illegible] personen bei Ungl[illegible] Naturereignisse [illegible] geführt worde[illegible]
14. Der Fonds zu[illegible] zucht.
15. Der Hebr[illegible] als [illegible]

DOROTHEUM-VERSTEIGERUNGSAMT-WIEN

VORANZEIGE
II. AUTOGRAPHEN-AUKTION

Anfangs April 1922

Musik, Literatur, Theater, Kunst, Wissenschaft, Geschichte

Bauernfeld, Freytag, **Grillparzer**, A. Grün, Halm, Ibsen, **Jean Paul**, Körner, Graf Schack, A. W. Schlegel, **Schiller**, Tieck, Wieland; **Beethoven**, Flotow, Meyerbeer, Rubinstein, Sechter, **Wagner**; Alt, Füger, Menzel, **Schwind**; Daun, Latour, Laudon, Moltke u. a.

Anmeldungen von Autographen werden für diese Auktion noch entgegengenommen:
Dorotheum-Versteigerungsamt, Abteilung IV für Bücher,
Wien I. Dorotheergasse 17.